

Schulnachrichten.

A. Stammanstalt.

I. Lehrpersonale.

a) Veränderungen im Schuljahre 1904/1905.

Aus dem Lehrkörper verschieden:

1. Semaka Eugen, Ritter von, k. k. Religionslehrer, mit dem Min.-Erl. v. 30. Okt. 1900, Zl. 28675 ans II. Staatsgymnasium in Czernowitz versetzt. (L.-Sch.-R. vom 11. Febr. 1904, Zl. 713.)
2. und 3. Klem Anton, k. k. Prof. am II. Staatsgymnasium und Lewinski Athanasius, k. k. wirkl. Religionslehrer am II. Staatsgymnasium, weil Ruthenisch und gr.-kath. Religionslehre am I. Staatsgymnasium nicht mehr gelehrt werden.
4. Supplent Hinghofer Hermann, der mit dem Min.-Erl. v. 27. August 1904, Zl. 30043 (L.-Sch.-R. v. 7. Sept. 1904, Zl. 7747) zum wirkl. Gymnasiallehrer am Staatsgymnasium in Serezh ernannt wurde.
5. Supplent Lebouton Alois, mit dem L.-Sch.-R.-Erl. v. 1. Dez. 1904, Zl. 11065 zum Supplenten am II. Staatsgymnasium ernannt
6. Supplent Nistor Johann, mit dem M.-Erl. v. 30. Aug. 1904, Zl. 28945 (L.-Sch.-R. v. 8. Sept. 1904, Zl. 7745) zum wirkl. Gymnasiallehrer am gr.-or. Gymnasium in Suczawa ernannt.
7. Supplent Sparrer Emil, zum wirkl. Gymnasiallehrer am Kommunalgymnasium in Mährisch-Schönberg ernannt.
8. und 9. Prof. Dr. Adolf Michniewicz, Nebenlehrer der polnischen Sprache und Prof. Anton Romanovsky, Nebenlehrer der französischen und englischen Sprache, verzichteten auf die Lehrstellen.
10. Prof. Kalistrat Coca, welcher mit Allerhöchster Entschliebung v. 27. März 1905 zum Protopresbyter der erzbischöflichen Kathedrale Kirche ernannt wurde.

In den Lehrkörper traten ein:

1. Tumlirz Leon, mit dem Min.-Erl. v. 25. Aug. 1904, Zl. 28515 (L.-Sch.-R. 5. Sept. 1904, Zl. 7671) zum wirkl. Gymnasiallehrer ernannt.
2. Rabener Ernst, mit dem L.-Sch.-R.-Erl. v. 1. Sept. 1904, Zl. 7330 zum Supplenten ernannt.

Mit dem L.-Sch.-R.-Erl. v. 5. Okt. 1904, Zl. 8070 wurden:

3. Brendzan Theophil, k. k. wirkl. Realschullehrer, zum Nebenlehrer der franz. Sprache,
4. Kumanowski Peter, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer, zum Nebenlehrer der polnischen Sprache,
5. Carbune Demeter, k. k. Supplent, und

6. Rabener Ernst, k. k. Supplent, zu Nebenlehrern der rumänischen Sprache ernannt.
7. Hudczek Julius, mit dem L.-Sch.-R.-Erl. v. 21. Sept. 1904, Zl. 8198 und
8. Böhm Wenzel, mit dem L.-Sch.-R.-Erl. v. 13. Okt. 1904, Zl. 8887 zu Supplenten ernannt.
9. Realschulprofessor Demeter Ritter von Zopa, mit dem L.-Sch.-R.-Erl. vom 28. April 1905, Zl. 3691 zum supplierenden gr.-or. Religionslehrer ernannt.

b) Personalstand am Schlusse des Schuljahres 1904/1905 und Fächerverteilung.

Direktor:

1. Klausner Heinrich, k. k. Direktor der VI. Rangklasse, k. k. Regierungsrat und Konservator für Kunst- und historische Denkmale in der Bukowina, Vorsitzender-Stellvertreter des k. k. Stadtschulrates, Gemeinderat, Vorstand des Kaiser Franz-Josef-Vereines.

Professoren und wirkliche Lehrer.

2. Artymowicz Agenor, k. k. wirklicher Gymnasiallehrer, Kustos der Schülerrade, Klassenvorstand der VII. b, lehrte Latein in VI. b, VIII. a, Griechisch in VII. b, Logik in VII. a, b; zus. wöch. 19 St.
3. Dr. Broch Philipp, k. k. Professor, promoviert sub auspiciis Imperatoris, Kustos des physikal. Kabin., Klassenvorstand der VIII. b, lehrte Mathem. in VII. a, b, Physik in IV. a, VII. a, b, VIII. a, b; zus. wöch. 21 St.
4. Dr. Frank Josef, k. k. Professor der VII. Rangklasse, Gemeinderat, als Direktor des Mädchenlyzeums beurlaubt.
5. Jaskulski Kornel, k. k. Professor, Klassenvorstand der II. a, k. k. Leutnant i. d. E., lehrte Latein und Deutsch in II. a, Deutsch in VIII. a, b; zus. wöch. 18 St.
6. Kargl Hubert, k. k. Professor, Klassenvorstand der VII. a, lehrte Geschichte und Geographie in I. a, b, IV. a, b, VII. a, b; zus. wöch. 20 St.
7. Mayer Otto, k. k. Professor der VIII. Rangklasse, Klassenvorstand der V. b, Kustos der naturhistor. Lehrmittelsammlung, lehrte Mathem. in I. a, b, Naturgeschichte in I. a, b, V. a, b, VI. a, b; zus. wöch. 18 St.
8. Mikulicz Adalbert, k. k. Professor der VII. Rangklasse, Kustos der histor.-geogr.- und der Münzensammlung, Klassenvorstand der VI. b, lehrte Gesch. und Geogr. in V. a, b, VI. a, b, VIII. a, b; zus. wöch. 20 St.
9. Dr. Nathansky Alfred, k. k. Professor, Kustos der Lehrer-Bibliothek, Klassenvorstand der I. a, lehrte Lat. u. Deutsch in I. a, Deutsch in VI. a, b, zus. wöch. 18 St.
10. Nußbaum Viktor, k. k. Professor der VIII. Rangklasse, der Filialanstalt zur Dienstleistung zugewiesen, lehrte Deutsch in VI. b (rum. Abt.) wöch. 3 St.
11. Dr. Pawlitschek Alfred, k. k. Professor der VII. Rangklasse, Besitzer der Kriegsmedaille, zur Dienstleistung beim k. k. Landesschulrate einberufen.
12. Dr. Rump Hermann, k. k. Professor der VII. Rangklasse, gerichtl. beeid. Sachverständiger für Literatur, Klassenvorstand der IV. a, lehrte Lat. u. Griech. in IV. a, Deutsch in V. a, b; zus. wöch. 16 St.
13. Schweiger Leopold, k. k. Religionsprofessor der VIII. Rangklasse, Konsistorialrat, lehrte röm.-kath. Religion in I.—VIII. und hielt 2 Exhorten; zus. wöch. 20 St.

14. Dr. Sigall Emil, k. k. Professor der VIII Rangklasse, Kustos der Schüler-Bibliothek, Klassenvorstand der V. a, lehrte Lat. und Griech. in V. a., Griech. in VIII. b, Psychol. in VIII. a, b; zus. wöch. 20 St.
15. v. Tarnowiecki Epiphanius, k. k. Professor der VIII. Rangklasse, Kustos der mathem. Lehrmittelsammlung, Obmann des Beamtenvereins-Konsortiums, lehrte Mathem. in IV. a, b, V. a, b, VIII. a, b; zus. wöch. 18 St.
16. Tumlirz Leo, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer, Klassenvorstand der VI. a, lehrte Latein in VI. a, VII. b, Griech. in VI. a, V. b; zus. wöch. 21 St.
17. Wolf Karl, k. k. Professor der VII. Rangklasse, Klassenvorstand der VIII. a, Gemeinderat, Stadtschulrat, lehrte Lat. in VII. a, Griech. in VI. b, VII. a, VIII. a; zus. wöch. 19 St.
18. Wurzer Romuald, k. k. Professor der VII. Rangklasse, Direktionssekretär, Kustos des archäolog. Kabin. und der Programmsammlung, Klassenvorstand der IV. b, lehrte Lat. und Griech. in IV. b, Lat. in VIII. b; zus. wöch. 15 St.

Zur Dienstleistung zugewiesen:

19. Popescul Emilian, k. k. Professor an der Filialanstalt, lehrte Rumänisch in V.—VIII; zus. wöch. 10 St.
20. Dr. Sbiera Radu, k. k. Professor an der Filialanstalt, lehrte Latein in VI. b und VII. b (rumän. Abt.); zus. wöch. 11 St.

Religionslehrer:

21. Fronius Josef, evang. Pfarrer und Senior, Mitglied des k. k. Landesschulrates, Ritter des Franz Josef-Ordens, Mitglied der Prüfungskommission für allg. Volks- und Bürgerschulen, lehrte evang. Relig. in I.—VIII.; zus. wöch. 6 St.
22. Heumann Abraham, Rabbinats-Kandidat, lehrte mosaische Religion in I.—IV.; zus. wöch. 8 St.
23. Dr. Rosenfeld Josef, Landesrabbiner, Mitglied des k. k. Stadtschulrates und der Prüfungskommission für allg. Volks- und Bürgerschulen, lehrte mosaische Religion in V.—VIII.; zus. wöch. 8 St.

Supplenten:

24. Barleon Viktor, lehrte Gesch. u. Geogr. in II. a, b, III. a, b, Deutsch in IV. a; zus. wöch. 17 St.
25. Böhm Wenzel, Klassenvorstand der III. b, lehrte Lat. und Griech. in III. b, Deutsch in IV. b; zus. wöch. 14 St.
26. Hämmerle Hermann, lehrte Mathem. in II. a, b, III. a, b, VI. a, b, Physik in IV. b; zus. wöch. 21 St.
27. Hudeczek Julius, lehrte Naturgeschichte in II. a, b, III. a, b; zus. wöch. 8 St.
28. Luția Orest, k. u. k. Leutnant i. R., Klassenvorstand der I. b, lehrte Latein und Deutsch in I. b, Latein in V. b; zus. wöch. 18 St.
29. Rabener Ernst, k. u. k. Militär-Verpflegs-Akzessist, Klassenvorstand der III. a, lehrte Latein und Griech. in III. a, Deutsch in III. a, b; zus. wöch. 17 St.
30. Spitz Viktor, Klassenvorstand der II. b, lehrte Latein und Deutsch in II. b, Deutsch in VII. a, b; zus. wöch. 18 St.
31. Demeter Ritter v. Zopa, lehrte gr.-or. Religion in V.—VIII. (Exh.), zus. wöch. 10 St.

Probekandidat:

32. Decker Philipp, geprüft für Math. und Phys. an Realschulen.

Turnlehrer:

33. Lissner Josef, k. k. Turnlehrer, Kustos der Turn- und Jugendspielgeräte, erteilte Turnunterricht in wöch. 34 St.
34. Sadowski Josef, k. k. Turnlehrer, erteilte Turnunterricht in wöch. 34 St.
35. Fedorowicz Eugen, k. k. Hilfsturnlehrer, erteilte Turnunterricht in wöch. 26 St.

Nebenlehrer:

36. Brendzan Theophil, k. k. wirkl. Realschullehrer, lehrte Französisch in 1 Abt., wöch. 3 St.
37. Carbone Demeter, k. k. Supplent an der Filialanstalt, lehrte Rumänisch im III. „aufsteigenden Kurse“, wöch. 3 St.
38. Helzel Julius, k. k. Assistent an der gr.-or. Ober-Realschule, lehrte Freihandzeichnen in 3 Kursen, wöch. 6 St.
39. Horner Hans, Musikdirektor-Stellvertreter, lehrte weltlichen und röm. kath. Kirchengesang, wöch. 4 St.
40. Kumanski Peter, k. k. Prof. am II. Staatsgymn., lehrte Polnisch in 3 Kursen, wöch. 9 St.
41. Mandyczewski Georg, lehrte gr.-or. Kirchengesang in 2 Abt., wöch. 3 St.
42. Rabener Ernst, k. k. Supplent, lehrte Rumänisch in 2 Abt. des I. Kurses, wöch. 6 St.
43. Spitz Viktor, k. k. Supplent, lehrte Stenographie in 8 Kursen und 4 Abt., wöch. 6 St.
44. v. Tarnowiecki Epiphanius, k. k. Prof., lehrte Kalligraphie in 4 Abt., wöch. 4 St.

c) Beurlaubungen.

1. L.-Sch.-R. v. 27. Juli 1904, Zl. 5379: Der Nebenlehrer Georg Mandyczewski für die Zeit vom 1.—30. Sept. 1904.
2. L.-Sch.-R. v. 1. Sept. 1904, Zl. 7328: Prof. Kornel Jaskulski für die Zeit vom 1.—30. Sept. 1904.
3. M.-E. v. 27. Aug. 1904, Zl. 37554. (L.-Sch.-R. v. 5. Sept. 1904, Zl. 7668): Prof. Josef Frank behufs Leitung des Mädchen-Lyzeums pro 1904/5 beurlaubt.
4. L.-Sch.-R. vom 30. Jänner 1905, Zl. 724: Supplent Julius Hudczek erhielt zum Zwecke der Ablegung der Lehramtsprüfung einen zweiwöchentl. Urlaub.
5. Direktor Heinrich Klausner wurde für die Zeit vom 16. April bis 2. Mai 1905 behufs Vornahme einer Studienreise nach Konstantinopel beurlaubt. (L.-Sch.-R. v. 15. April 1905, Zl. 2904.)
6. Der wirkl. Gymnasiallehrer Leon Tumlirz erhielt einen Urlaub für die Zeit vom 4. bis 15. Mai 1905 zum Zwecke eines Kurgebrauches in Karlsbad. (L.-Sch.-R. v. 30. April 1905, Zl. 3810.)
7. L.-Sch.-R. v. 15. Mai 1905, Zl. 4116: Supplent Ernst Rabener erhält einen zehntägigen Urlaub.

II. Lehrplan.

Der Unterricht wurde in Gemäßheit des mit dem M.-Erl. vom 26. Mai 1884, Zl. 10128 eingeführten und durch die nachfolgenden Verordnungen ergänzten Lehrplanes erteilt.

Evangelischer Religionsunterricht.

Der evangelische Religionsunterricht wurde den Schülern des k. k. I. Staatsgymnasiums gemeinsam mit den Schülern des k. k. II. Staatsgymnasiums, der gr.-or. Oberrealschule und der k. k. Lehrerbildungsanstalt in 3 Abteilungen mit zusammen 6 Stunden wöchentlich im Gebäude des I. Staatsgymnasiums erteilt.

I. Abt. (2 St.): Luthers kleiner Katechismus, erklärt von Ernesti.

II. Abt. (2 St.): Karl Brednis, Bibelkunde.

III. Abt. (2 St.): Heinrich Palmer, Christliche Glaubens- und Sittenlehre.

Turnen.

Das Turnen wurde in Gemäßheit der Ministerial-Verordnung vom 12. Februar 1897, Zl. 17261 ex 1896 in allen Klassen (25 Abteilungen in der Stamm- und Filialanstalt) in je zwei wöchentlichen Stunden obligat unterrichtet.

Freie Lehrgegenstände.

Rumänische Sprache in 2 Kursen und 3 Abt. (je 3 St.). Der Unterricht wurde durch den Min.-Erl. vom 4. Juni 1903, Zl. 1035 neu organisiert.

I. Kurs: Beherrschung der für das praktische Leben und den Verkehr notwendigsten Redewendungen und Vokabeln nebst einer aus dem Gebrauche der Sprache gewonnenen Sicherheit in der Flexion im allgemeinen. — II. Kurs: Verständnis der Formenlehre in Verbindung mit einem das praktische Leben und den Verkehr umfassenden erweiterten Vokabelschatz. — Der III. Kurs wird im Schuljahre 1905/06, der IV. Kurs im Schuljahre 1906/07 eröffnet werden.

Französische Sprache in 1 Kurs (3 St.): An der Hand zusammenhängenden Sprachstoffes wurde die Aussprache mit besonderer Berücksichtigung der Sprechakte eingeübt. Die Elemente der Formenlehre mit den wichtigsten Regeln der Syntax wurden analytisch behandelt. In den mündlichen Sprechübungen wurde das Hauptgewicht auf die Aneignung eines entsprechenden Wortschatzes gelegt. In jedem Semester zwei Schularbeiten.

Polnische Sprache in 4 Kursen (je 2 St.). Der Unterricht wurde mit dem Min.-Erl. vom 30. Juli 1903, Zl. 19451 neu organisiert.

I. Kurs: Grammatik: Haupt- und Zeitwort. Syntax: Kongruenzlehre, einfacher und erweiterter Satz. Interpunktion. Lesen und Erzählen. Memorieren. Schriftliche Arbeiten: Alle 14 Tage eine Arbeit. — II. Kurs: Grammatik: Kasuslehre, Rektion der Verba, zusammengesetzter Satz. Lesen und Erzählen mit besonderer Berücksichtigung der Stilistik. Privatlektüre. Memorieren. Schriftliche Arbeiten: Alle 14 Tage eine Arbeit. — III. Kurs: Ästhetisch-historischer Unterricht. Einführung in die Literaturgeschichte. Memorieren. Schriftliche Arbeiten: 5 Arbeiten halbjährig. — IV. Kurs: Literaturgeschichte bis auf die neueste Zeit. Schriftliche Arbeiten wie im III. Kurs.

Freihandzeichnen in 3 Abt. (je 2 St.) I. Abt.: Zeichnen der geraden und krummen Linien, Zeichnen von Winkeln und geometrischen Figuren, Entwerfen leichter geometrischer Ornamente und bei den fähigeren Schülern Zeichnen komplizierter ornamentaler Formen. — II. Abt.: Auffassen, Entwerfen und Ausführen von Ornamenten. Perspektivisches Zeichnen der einfachen Körper, (Kubus-Würfel, Vierseitiges Prisma, Pyramidzylinder, Kegel, Kugel). — III. Abt. Studien von menschlichen Kopfteilen in verschiedenem Maßstabe, vorzüglich nach Modellen. Skizzieren nach der Natur. Zeichnen nach Gips-Modellen.

Stenographie in 3 Kursen: 1. Kurs in 2 Abt. (je 2 St. = 4 St.): Wortbildung und Wortkürzung nach dem Lehrbuche von Franz Scheller mit fortwährenden Lese- und Schreibübungen. — 2. Kurs (1 St.): Satzkürzung nach Schellers Lehrbuch mit Lese- und Schreibübungen. — 3. Kurs (1 St.): Wiederholung der Satzkürzung und logische Kürzung mit besonderer Rücksicht auf die Einübung schnellen Nachschreibens.

Gesang: a) Allgemeiner Gesang: I. Abt. (1 St.): Knabenstimmen: Noten- und Schlüsselkenntnis: Zeitdauer der Noten und Pausen; chromatische Zeichen; Tonleiter und Intervallübungen. Über Rhythmus und Takt; rhythmische Formen, Taktarten, Dur-Tonarten. Über das Tempo und seine Bezeichnung. Dynamische Vortragszeichen, Ein- und zweistimmige Lieder aus Fr. Mairs und aus Kothes Liedersaß. — II. Abt. (1 St.): Allgemeiner Chorgesang. Für Vorgeschriftene: Vierstimmige Lieder aus Kothes Sammlung, 2 Bd. — III. Abt. (1 St.): Vierstimmige Männerchöre.

b) Für röm.-kath. Schüler beider Abteilungen: Kirchengesang (1 St.).

c) Für gr.-or. Schüler: I. Abt. (2 St.): Allgemeine Musiklehre. Treffübungen auf den einzelnen Intervallen der diatonischen Tonleiter. Vokalisieren und Solfegeien. Singen ein- und zweistimmiger Lieder. — II. Abt. (1 St.): Fortsetzung der Treffübungen, drei- und vierstimmiger Gesang. Vortragslehre und richtiges Singen guter Kirchenlieder.

Unterrichtssprache.

Die Unterrichtssprache ist die deutsche. Rumänisch bildet die Unterrichtssprache in der gr.-or. Religionslehre, sowie bei dem rum. Sprachunterrichte. Ebenso wurden die gr.-or. Exhorten in der rum. Sprache gehalten. Außerdem wird der Unterricht in Latein in V. b, VI. b und VII. b für die rumän. Schüler in rumän. Sprache erteilt.

Absolvierte Lektüre.

Latein.

- III. Klasse: Corn. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Curtius Rufus: 1, 6, 7, 8, 12, 15 nach der Chrestomathie von Golling.
- IV. Klasse: Caesar de bello Gallico: I. c. 1—29. IV. c. 1—19. VI. c. 11—20. VII., 36—90. Ovid. Metamorph.: Aetates (nach Seldmayers Ausg.)
- V. Klasse: Livius. I, 1—29. 34. 39. 46—49. 57—60. V. 35—49. XXII, 23—30. Ovid. Metamorph.: Vier Weltalter, Götterversammlung, Große Flut, Deucalion und Pyrrha, Pentheus, Streit um die Waffen des Achilles; Fasti: Arion, Untergang der Fabier; Tristia: Abschied von Rom, Selbstbiographie, Unter Barbaren (nach Seldmayers Ausg.)
- VI. Klasse: Sallust: Bell. Jugurthinum; Cicero in Catil. or. I; Virgil. Aeneis I, Georgica: Laudes Italiae; Laudes vitae rusticae, Ecloga I (nach der Ausg. v. Hoffmann); Caesar: bellum civile (Auswahl aus Buch III.)
- VII. Klasse: Cicero, in Verrem act. II. l. IV; Cic. disp. Tuscul. lib. II. (Auswahl), Virgil, Aen. l. II., III., XI.
- VIII. Klasse: Tacitus: Germania c. 1—27. Annal. I, 1—15; II. 5—26, 41, 44—46. 62, 63—83. III. 1—19. Horaz: Epod. 2, 16. Oden I, 1, 2, 3, 4, 11, 12, 14, 17, 18, 24, 26, 31, 35, 37. II. 3, 10, 13, 14, 15, 17, 20. III. 1, 3, 13, 16, 18, 21, 30. IV. 3, 7. Sal. I. 1, 9. Epist. I. 1; II. 2, 3. (1—200).

Griechisch.

- V. Klasse: Xenophon Anab. (nach Schenkls Chrestom.) 1, 2, 3, 5, 7. Homer. II. 1, II.
VI. Klasse: Hom. II. IX, XI, XVI, XVIII, XXII. Xenoph. Comm. 3, 4. Herodot.
B. VIII (nach Hintner's Ausg.)
VII. Klasse: Demosth. I. philippische Rede, II. olynth. Rede; Rede über den
Chersones. Hom. Odys. V. VI. XIII. XIV. XIX.
VIII. Klasse: Platon, Apologie, Kriton, Euthyphron. Sophokles: Antigone. Homer.
Odys. 19

Deutsch.

- VI. Klasse: Lessing, Minna v. Barnhelm; Privatlektüre: Shakespeare: Coriolan;
Lessing: Emilia Galotti, Nathan der Weise.
VII. Klasse: Goethe: Iphigenie. Schiller: Kabale und Liebe, Maria Stuart. Privat-
lektüre: Shakespeare: Julius Caesar Goethe: Götz, Egmont. Schiller: Räuber,
Fiesco, Don Carlos, Wallenstein, Tell.
VIII. Klasse: Goethe: Hermann und Dorothea. Schiller: Wallenstein. Grillparzer:
Sappho. Privatlektüre: Schiller: Braut v. Messina, Wilhelm Tell. Goethe:
Faust I. Tl. Grillparzer: König Ottokars Glück und Ende. Kleist: Prinz v.
Homburg. Lessing: Laokoon 16. St.

Rumänisch.

- VII. Klasse: Negruzzi: Aprodul Purice; Alexandru Lăpușeanu; Musa de la
Burdujeni; A. Russo: Cântarea României; Alexandri V.: Cetatea Neamțului.
Millo director, Chirița in Jași; A. Odobescu: Doamna Chiajna, Pseudocynege-
ticos; M. Eminescu: Călin, Epigonii.
VIII. Klasse: V. Alexandri: Despot Vodă; sgărcitul risipitor; legenda ciocărliei;
fontăna Blandușiei; M. Eminescu: Satira III, Strigodii, Luceafărul împărat și
proletar. Carageale: Năpasta, o noapță frumoasă; B. P. Hasdeu: Răzvan și
Vidra; Budai-Deleană: Țiganiada.

Privatlektüre.

Latein.

- IV. Klasse A: Caesar, Bellum Galicum IV. 20—31 (2 Schüler), VI. 1—8 (4), VII
1—10 (6), VII 1—15 (2), VII 1—20 (2).
IV. Klasse B: Caes. Bell. Gall. I 30—39 (2), I 30—54 (1), I 30—45 (2); II 1—10 (3),
1—16 (1); 1—35 (1), 6—16 (1); V 1—10 (1), 1—20 (1), 1—37 (1); VI 1—10 (1),
12—30 (1), 20—35 (1); VII 1—10 (2), 1—15 (1), 1—35 (1), 21—27 (1).
V. Klasse, Abt. A: Liv. XXI ep. 1—20 (1 Schüler), Anhang Nr. 4 (1), Nr. 7, 8,
9 (1). Ovid. Daedalus (2), Philemon u. Baucis (2).
V. Klasse B: Ovid: Metamorphosen VI 146—312 (2), II 1—242, 251—332 (1), IV
615—662 (3), VIII 618—720 (1), XIV 805—851 (1), III 1—94, 101—130 (1), IV
670—746, 753—764 (1). Elegien: III. 2 (1). Livius: XXI. c. 1 15 (3), c. 1—20 (2),
c. 1—30 (1), c. 1—63 (1).
VI. Klasse A: Sallust, bellum Catilinae (4), Sallust, Reden (8) Cicero, oratio in
Catilinam II (2), Virgil Aeneis IV (8), Eclogae V (2), Georgicon liber II (laudes
vitae rusticae) (4), Caesar, bellum civile II (3).
VI. Klasse B: Sall. b. Cat. ganz (3), c. 1—20 (1), hist. or. Lep. (1), Cic. Cat. II (3),
III (3), IV (1), Liv. XXI (1), XXI c. 40—63 (2), II c. 1—7 (1), VI c. 1—32 (1).
Caes. b. c. II (1), b. c. 1—22 (1).

- VII. Klasse A: Cic. Arch. (12); Lig. (2); Deiot. (1); Pomp. (1); Virg. Aen. IV (5); V (1). IX (1), X (1).
- VII. Klasse B: Cicero: pro Archia (6), divinatio in Caecilium (1), pro Ligario und pro Deiotaro (3), de officiis II, III (1), disputationum Tusculanarum libri I, III (1), pro lege Manilia (1). Virgilius: Ecloga V (1), Aeneis V (3), Aeneis IV (4), Aeneis XI (1), Georgicon liber III (Auswahl) (2), Aeneis VII (1), Georgicon liber II (laudes Italiae) (1).
- VII. Klasse B: (Rum. Abt.): Virgilius, Aeneis lib. V (1), lib. VI (1), lib. VII (1). Cicero, De imperio Gnaei Pompei (1); pro Archia poeta (1); pro Murena (1).
- VIII. Klasse A: Liv. XXII c. 1–11 (1), c. 1–21 (1); Tac. Germ. c. 28–38 (1); an. III. c. 1–7 (1), IV (2), V (1), VI (1); hist. I (1), II (1); Hor. Sat. II 1 (1), 2 (1); Catull nach Jacobitz (1; Apuleius, Amor und Psyche (1).
- VIII. Klasse B: Tacitus ann. I 16–30 (1); Tacitus Germania c. 28–46 (4); Tacitus ann. IV 1–10 (2); Tacitus ann. IV B ganz (6); Tacitus ann. XI. c. 1–38 (1); Tac. ann. XII. c. 1–25 (3); Tac. hist. I 1–50 (2). Livius III c. 26–38 (1); Livius XXII (1); Liv. XXVI (1); Cicero pro Sulla (1); Cic. pro Ligario (2); Cic. pro Milone und pro Deiotaro (1). Virg. Aen. III 1–336 (1), XI (1), VII 1–405 (1). Horaz, die in der Schule nicht gelesenen Oden des IV. Buches (2); Horaz Od. IV. und Sat. I 4 (1); Horaz, von den in der Schule nicht gelesenen Oden u. zw. 11 Oden des I., je vier des II., III. und IV. Buches, Carmen saeculare und Epode 7 (1), Horaz, Epod. (1).

Griechisch.

- V. Klasse, Abt. A: Xenoph. Anab. Nr. IV. (5), Kyrup Nr. I (1). Homer, Ilias III (4).
- V. Klasse B: Xenophon Anabasis IV (3), XIII (7), Kyrupädie I (5), IV (1), V (1), XIII (2), XIV (2), XV (2). Homer Ilias XIX (7), VI (3), III (2), XVI (1).
- VI. Klasse A: Homer Ilias: II (4), IV (3), V (2), VI (2), VII (14), VIII (4), X (8), XII (8), XIV (4), XV (3), XVII (2), XIX (17), XX (5), XXI (2), XXIII (1), XXIV (3). Herodot: III (39–43, 120–125 (Polykrates) (12); I (23, 24 (Arion und Periandros) (9); V, VI (Auswahl) (2).
- VI. Klasse B: Hom. Il. II (6), III (4), IV (3), V (2), VI (4), VII (2), VIII (3), X (2), XII (2), XIII (1), XIV (2), XV (1), XVII (1), XIX (3), XX (1), XXI (1), XXIII (1), XXIV (1). Xenoph. Kyrup. Nr. IV (Ausg. v. Schenkl) (2), Herod. IX, (Hintners Ausg.) (1), III 39–43, 120–125 (2).
- VII. Klasse A: Dem. Olynth. I (4); π. εἰρην (4). Hom. Il. IX (1), XIX (1), XXIV (1). Hom. Od. I (3), III (2), VII (5), IX (4), X (2), XI (1), XV (2), XVI (2), XVIII (2), XXIII (4), XXIV (1).
- VII. Klasse B: Dem. Ol. I (6), Ol. III (1), π. εἰρ. (3), Phil. II (3), Phil. III (1). Ilias: IX (1), VIII (1), XII (1), XIV (2), XXI (1), XXIII (2), XXIV (2). Od. I (17), II (11), III (15), IV (4), VII (18), VIII (11), IX (5), X (6), XI (5), XII (3), XV (14), XVI (14), XVII (6), XVIII (5), XX (3), XXI (3), XXII (2), XXIII (9), XXIV (2). Thuk. I c. 1–10, 24–31, 44–55 (1); I 21–32, 44–55, 140–146, II 34–46 (1). Lukian, Traum (1), Prom. (1), Hahn (1), Ἰεῶν δῆλ. nach d. Schulausg. v. Jabobitz 1–10 (1). Auswahl aus griech. Lyr. (1).
- VIII. Klasse A: Plat. Phaed. cap. 64–67 (3); Soph. Ajas (1); Hom. Od. II (1), III (1), VIII (1), XV (4), XXIII (3). Hom. Il. XIX (1). Dem. Olynth. III (1), περὶ εἰρ. (1).
- VIII. Klasse B: Platon, Laches (1), de republica I (1). Homer, Odyssee VII (1), XVIII, XX, XXII, XXIII (1). Sophokles, Philoktet (1), Oedipus Rex (1).

Deutsch.

- V. Klasse A: Hauff: Schloß Liechtenstein (7), Baumbach, Zlatorog (3); Ebers: Eine ägyptische Königstochter (1); Ebers: Die Nilbraut (1); Rosegger: Die Schriften des Waldschulmeisters (1); Grillparzer: Der arme Spielmann (8); Baumbach: Märchen (1); Riehl: Kulturhistorische Novellen (8); Zschokke: Novellen (2); Tegner, Frithjofsage (1); Hauff: Märchen (3); Hauff: Novellen (2); Stifter: Novellen (1); Hauff: Phantasien im Bremer Rathskeller (1); Zehme: Kulturgeschichte aus dem Mittelalter (1).
- V. Klasse B: Hauff: Schloß Liechtenstein (3); Hauff: Märchen (3); Hauffe: Novellen (3); Theodor Storm: Novellen; Ebner-Eschenbach: Novellen (2); Leander, Träumereien an französischen Kammermädchen (4); Wagner: Deutsche Heldensagen (1); Mosen: Heimweh (2); Voß: Luise (3); Tieck: Märchen (1); Stifter: Novellen (1).
- VI. Klasse, Abt. A: Beowulf (1); Ekkehard: Waltharilied (2), Alpharts Tod (3), Die Rabenschlacht (1), Laurin (10), Der große Rosengarten (2), Ortnit (2); Hartmann von Aue: Der arme Heinrich (15); Konrad von Würzburg: Der Welt Lohn (2), Die Herzmäre (2); Sachs: Vier Schwänke (3), fünf Schwänke (1), elf Schwänke (2); Shakespeare: Komödie der Irrungen (1), Königsdramen (1), Romeo und Julie (2), Der Kaufmann von Venedig (2), Hamlet (3), Othello (2), König Lear (3), Macbeth (3); Wieland: Geron der Adelige (8); Lessing: Philotas (3), Abhandlungen über die Fabel (1); Voß: Luise (2); Herder: Der Cid (1); Goethe: Novelle (2); Schiller: Der Verbrecher aus verlorener Ehre (7), Spiel des Schicksals (3), Turandot (4); Chamisso: Peter Schlemihl (6), Das Lied vom Thym (5); Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts (4), Das Marmorbild (4), Schloß Durande (4); Hoffmann: Meister Martin und seine Gesellen (17), Das Fräulein von Scudéry (8); Fouqué: Undine (2); Hauff: Die Sängerin (5), Jud Süß (5), Das Bild des Kaisers (2), Die Bettlerin vom Pont des Arts (3), Othello (2), Die Karawane (1), Der Scheik von Alessandria und seine Sklaven (1), Das Wirtshaus im Spessart (2); Platen: Die Abbassiden (6) Rückert: Nal und Damajanti (6), Rostem und Suhrab (2), Sawitri (2), Kind Horn (2), Hidimba (2); Schwab: Otto mit dem Bart (2); Kinkel: Otto der Schütz (8); Dickens: Der Weihnachtsabend (2); Tegner: Frithjofsage (4); Mosen: Heimweh (2); Hamerling: Aspasia (2); Alexis: Die Hosen des Herrn von Bredow (2); Öhlenschläger: Axel und Walburg (1); Scheffel: Der Trompeter von Säckingen (2), Ekkehard (3), Hugideo (4), Juniperus (5); Freytag: Soll und Haben (2), Die Ahnen (1); Keller: Die Leute von Seldwyla (4); Meyer: Die Leiden eines Knaben (2), Jürg Jenaisch (2), Plautus im Nonnenkloster (2), Gustav Adolfs Page (2), Die Richterin (6), Pescara (3); Hebbel: Die Nibelungen (2); Stifter: Der Kondor (1), Der Waldsteig (3), Abdias (2), Das alte Siegel (2), Brigitte (4), Der beschriebene Tännling (2), Granit (2); Riehl: Die vierzehn Nothelfer (11), Der Stadtpfeifer (5), Burg Neideck (8); Heyse: Colberg (6), Der verlorene Sohn (9); Dahn: Ein Kampf um Rom (6), Gelimer (2); Ebers: Uarda (3), Eine ägyptische Königstochter (3); Ebner-Eschenbach: Krambambuli (5), Der gute Mond (2), Das Gemeindegeld (2); Scherr: Germania (1); Baumbach: Zlatorog (2), Truggold (4); Wilbrandt: Der Lotsenkommandeur (4); Rosegger: Das zugrundegegangene Dorf (3).
- VI. Klasse, Abt. B.: Beowulf (1); Ekkehard: Waltharilied (3), Alpharts Tod (4), Die Rabenschlacht (2), Laurin (6), Der große Rosengarten (5), Ortnit (3); Hartmann von Aue: Der arme Heinrich (12); Gottfried von Straßburg: Tristan

und Isolt (2); Sachs: Fünf Schwänke (1); Shakespeare: Der Widerspenstigen Zähmung (3), Komödie der Irrungen (1), Königsdramen (1), Romeo und Julie (2), Hamlet (3), Othello (3), König Lear (2), Macbeth (3); Wieland: Geron der Adelige (2); Lessing: Philotas (2), Abhandlungen über die Fabel (3); Herder: Der Cid (2); Schiller: Spiel des Schicksals (2), Geschichte des dreißigjährigen Krieges (2), Turandot (2); Kleist: Michael Kohlhaas (2); Chamisso: Peter Schlemihl (2), Das Lied vom Thrym (8); Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts (6), Schloß Durande (3); Hoffmann: Meister Martin und seine Gesellen (8), Das Fräulein von Scudéry (6), Der unheimliche Gast (4), Das Majorat (2); Fouqué: Undine (4); Hauff: Die Sängerin (3), Jud Süß (3), Die Bettlerin vom Pont des Arts (1), Othello (3), Die Karawane (3), Der Scheik von Alessandria und seine Sklaven (2), Das Wirtshaus im Spessart (3), Lichtenstein (2), Die letzten Ritter von Marienburg (3); Grillparzer: Der arme Spielmann (2); Platen: Die Abbassiden (9); Rückert: Nal und Damajanti (2), Rostem und Suhrab (2), Sawitri (3), Kind Horn (3); Schwab: Der gehörnte Siegfried (2), Hirlanda (2), Die schöne Magelone (2); Dickens: Der Weihnachtsabend (2); Tegnér: Frithjofsage (2); Öhlenschläger: Axel und Walburg (1); Scheffel: Ekkehard (4), Hugideo (3), Juniperus (1); Freytag: Die Ahnen (3); Stifter: Der Condor (3), Abdias (2), Die Narrenburg (2); Riehl: Die vierzehn Nothelfer (5), Der Stadtpfeifer (6), Burg Neideck (5); Heyse: Der verlorene Sohn (3); Dahn: Gelimer (3); Ebers: Uarda (1), Eine ägyptische Königstochter (1), Die graue Locke (2); Ebner-Eschenbach: Krambambuli (1), Der gute Mond (2); Rosegger: Das zugrundegegangene Dorf (3); Scherr: Germania (2).

Außerdem lasen 14 Schüler der Abteilung A und 4 Schüler der Abteilung B unter Leitung des Fachlehrers im mhd. Originaltexte zwei Aventiuren aus dem Nibelungenliede und eine Auswahl aus den höfischen Lyrikern, vornehmlich aus Walter von der Vogelweide.

- VII. Klasse A: Goethe: Dichtung und Wahrheit (2), Die Laune des Verliebten (3), Der Bürgergeneral (3), Die Geschwister (3), Werthers Leiden (3), Torquato Tasso (1), Der Großkophta (1), Die Mitschuldigen (2), Clavigo (2), Märchen (1), Faust I. Teil (1), Stella (2), Wilhelm Meister (1); Schiller: Turandot (2); Grillparzer: Weh dem, der lügt (2), Ahnfrau (2), Sappho (1), Des Meeres und der Liebe Wellen (2), Das goldene Vließ (1); Shakespeare: Troilus und Cressida (1), Macbeth (6), König Lear (5), Othello (4), Hamlet (6); Kleist: Der Prinz von Homburg (1), Der zerbrochene Krug (1); Hebbel: Agnes Bernauer (2), Gyges und sein Ring (1); Hauptmann: Der arme Heinrich (1); Ibsen: Nora (3), Nordische Heerfahrt (1), Die Kronprätendenten (3), Baumeister Solneß (1); Sudermann: Die drei Reiherfedern (2); Hamerling: Ahasver in Rom (1); Hauff: Lichtenstein (1), Die Bettlerin vom Pont des Arts (6); Freytag: Soll und Haben (1), Die verlorene Handschrift (1), Die Journalisten (1); Heine: Harzreise (1); Ebers: Eine ägyptische Königstochter (1); Keller: Das Fähnlein der 7 Aufrechten (1), Die drei gerechten Kammacher (1); Frenssen: Jörn Uhl (1), Die Sandgräfin (1); Bulwer: Die letzten Tage von Pompeji (1).
- VII. Klasse B: Goethe: Dichtung und Wahrheit I. Buch (3), Stella (2), Clavigo (2); Kleist: Der Prinz von Homburg (7), Der zerbrochene Krug (10), Das Käthchen von Heilbronn (1), Die Hermannsschlacht (1); Keller: Die drei gerechten Kammacher (1), Romeo und Julia auf dem Dorfe (1), Das Fähnlein der 7 Aufrechten (1); Hauff: Die Bettlerin vom Pont des Arts (2), Der Mann im Monde (1); Shakespeare: Romeo und Julie (5), Macbeth (4), König Lear (2), Othello (1); Leisewitz: Die

- Zwillinge (4), Julius v. Tarent (3); Schiller: Turandot (1); Riehl: Ovid bei Hofe (1); Klinger: Sturm und Drang (1); Grillparzer: König Ottokar (1); Ein treuer Diener seines Herrn (2), Die Jüdin von Toledo (1); Otto Ludwig: Der Erbförster (1), Zwischen Himmel und Erde (1); Heibel: Agnes Bernauer (2); Ibsen: Die Kronprätendenten (2), Nordische Heerfahrt (2); Hauptmann: Der arme Heinrich (1).
- VIII. Klasse A: Grillparzer: Des Meeres und der Liebe Wellen (1); Ludwig: Der Erbförster (3); Kleist: Der zerbrochene Krug (1); Ibsen: Nora (1), Gespenster (1); Goethe: Werthers Leiden (1).
- VIII. Klasse B: Goethe: Werthers Leiden (2); Grillparzer: Das goldene Vließ (3); Dahn: Kampf um Rom (1); Grillparzer: Ahnfrau (3); Schiller: Fiesco (2); Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts (3); Kleist: Penthesilea (1); Tieck: Der Aufruhr in den Cevennen (1); Kleist: Michael Kohlhaas (3); Schiller: Demetrius; Kleist: Der zerbrochene Krug (1); Grillparzer: Medea (1); Freytag: Soll und Haben (2); Chamisso: Peter Schlemihl (2); Körner: Zriny (1); Schiller: Über naive und sentimentalische Dichtung (1); Grillparzer: Des Meeres und der Liebe Wellen (1); Shakespeare: König Lear (1); Grillparzer: Der arme Spielmann (1); Klinger: Sturm und Drang (1).

Rumänisch.

- V. Klasse: Gr. Alexandrescu: Ucigaşul. Gane N: Doftorul şi Astronomul (3), Fluierul lui Ştefan (2), Domniţa Ruxanda (2), Vênătoarea (2), Petrea Dascălul, Aliuţă (2); Creangă I.: Harap alb (1), Ivan Turbincă (2), Soacra cu trei nurori (1), Danilă Prepeliac (1), Ioan Roată (2), Punguţa cu doi bani (3); Eminescu M.: La Rovine; Moldovan N.: Musa română; Creangă I.: Stan Păţitul (2), Povestea unui om leneş (3); Gane N.: Dacă a vre Dumnezeu (2); Iosif St.: A fost odată (2).
- VI. Klasse: Alexandri V.: Cetatea Neamţului (3), Despot Vodă (3), Piatra din casă (1); Eminescu M.: Satira III a, Satira I a, Riria (1), Luceafărul (1); Gane N.: Ura din copilărie (2), Fluierul lui Ştefan, Comoara de pe Rarău; Coşbuc Gh.: Preotul Cojoc (1), Graiul neamului (1), Dante Alighieri, Regina Ostrogoţilor (1), El Zorab, Baladă Albaneză (1), Noi vrem pământ (2); Creanga I.: Povestiri (1), Amintiri (1), Stan Păţitul (2); Slavici I.: Budulea Taichii (1), La Crucea din sat (1), Popa Tanda (2), Scormon (1); Vlăhuţa Al.: Nuvele. C. Negruzzi: Alesandru Lapuşneanu (1); Ispirescu C.: Simziana (1); Calea înfuriată (1); Sadoveanu M.: Povestiri (novele), Soimii, Dureri înăbuşite; Hasdeu B.: Ion Vodă c. Cumplit (1), Răzvan şi Vidra (1); Don Chihotte: Hamlet (1); Odebescu: Doamna Chiajna şi Mihnea cel rău; Caragiale L.: Năpasta (1).
- VII. Klasse: Alexandri V.: Fântâna Blanduziei (2), Ovidiu (2), N. Porojan (2), Dridri (1), Piatra din casă (1), Barbu, Florin şi Florica, Despot Vodă (2), Cinel-cinel (1), Leonescu: Peneş Curcanul (dramă) (1), O călătorie în Africa (2); (Alexandri). Eminescu M.: Geniu Pustiu (1), Satira III. (4), Luceafărul (2); Caragiale L.: Năpasta (2), Cuconul Leonida (3); Zamfirescu Duliu: Petrică; Spre Costesci (1); A. Nora: Frica de moarte (1), Fapte şi respata (1); Gion Gh.: La Plevna (1); C. Sandu: Dram şi popas (1); V. Moldovan: Raze de lună (1), Elvira (2), Sgârcitul (1); Xenopol Al.: Măravurile române (1); Stamati Ciureo: Omul enigmatic (1), Logodnica Țarului (2).
- VIII. Klasse: Alexandri V.: Rusaliile (2), Cinel-cinel (2), Doi morţi vii (2), Balta albă (2), O nuntă (1), Porojan (1); Sadoveanu M.: I. Potcoavă (1), Soimii (1); Caragiale L.: D'ale Carnevalului (1), O scrisoare pierdută (1), O noapte frumoasă (1); Hasdeu B.: Ion Vodă cel Cumplit. (4); Eminescu: Riria, Elvira, Ion Ghica: Munca, Scrisori (2); Alecu Russo: Cântarea României (1).

III. Übersicht

über die im Schuljahre 1904/1905 gebrauchten Lehrbücher.

Religionslehre: *A.* Für die röm.-kath. Schüler: I. Klasse: Großer Katechismus der kath. Religion, 1. Aufl. II. Klasse: Fischer, göttl. Offenbarung, alter Bund, 9. u. 10. Aufl. III. Klasse: Fischer, göttl. Offenbarung, neuer Bund, 9. u. 10. Aufl. IV. Klasse: Zetter, Liturgik, 3. u. 4. Aufl. V. Klasse: Dreher, Lehrbuch der kath. Relig., I. T., 4. Aufl. VI. Klasse: Dasselbe, II. T., 2. Aufl. VII. Klasse: Dasselbe, III. T., 3. Aufl. VIII. Klasse: Kaltner, Kirchengeschichte, 3. Aufl. — *B.* Für die griech.-orient. Schüler: I. Klasse: Coca, bibl. Geschichte, alter Bund, 2. Aufl. II. Klasse: Coca, bibl. Geschichte, neuer Bund, 1. Aufl. III. Klasse: Coca, Glaubens- und Sittenlehre IV. Klasse: Stefanelli Liturgik. V. Klasse: Coca, Dogmatik. VI. Klasse: Coca, Moral. VII. Klasse: Coca Kirchengeschichte, 2. Aufl. VIII. Klasse: Coca, Apologetik. — *C.* Für die evang. Schüler: 1. Abt.: Luthers kleiner Katechismus von Ernesti, 40. Aufl. 2. Abt.: Palmer, Der christliche Glaube und das christliche Leben, 10. Aufl. 3. Abt.: Palmer, Die christliche Glaubens- und Sittenlehre, 1. T., 1. Aufl. — *D.* Für die mos. Schüler: I.—IV. Klasse: Dr. G. Wolf, Geschichte Israels, 1.—4. Heft. V. und VI. Klasse: Dr. M. Brann, Lehrbuch d. jüdischen Geschichte, I., II. u. III. T., 1. Aufl.; Bibel, Psalmen. VII. u. VIII. Klasse: Philippsohn Dr. L., Die israelitische Religionslehre, 1. Aufl.; Bibel, Propheten. Brann: Von der Vertreibung der Juden aus der pyrenäischen Halbinsel bis zur Wiederherstellung ihrer bürgerlichen Rechte, IV. T.

Lateinische Sprache: I. Klasse: Schmidt-Thumser, Lateinische Schulgrammatik, 9. Aufl.; Haulers Lese- und Übungsbuch für die I. Klasse, Ausgabe A, 15. oder 17. Aufl. — II. Klasse: Grammatik wie in der I. Klasse; Hauler, Übungsbuch für die II. Klasse, 15. Aufl. — III. Klasse: Grammatik, wie in der I.; Hauler, Übungsbuch für die III. Klasse, 10. Aufl.; Golling J., Chrestomathie aus Cornelius Nepos und Qu. Curtius Rufus, 1. Aufl. — IV. Klasse: Grammatik, wie in der I.; Hauler, Übungsbuch für die IV. Klasse, 7. Aufl.; Caesar, Comm. de bell. Gall. ed. Prammer, 4. Aufl.; Ausgewählte Gedichte des P. Ovidius Naso von Sedlmayer, 5. oder 6. Aufl. — V. Klasse: Scheindler, Grammatik, 3. od. 4. Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, lat. Übungsbuch für O. G., 2. Aufl.; Livius, Chrestom. ed. Golling, 2. Aufl.; Ovid, Ausgewählte Gedichte ed. Sedlmayer, 5. od. 6. Aufl. — VI. Klasse: Scheindler, Grammatik; Sedlmayer-Scheindler wie in der V.; Virgil, Aen. etc. ed. Hoffmann, 5. Abdruck der 2. Aufl.; Sallusts Catilina und Jugurtha ed. Perschinka, 1. Aufl.; Ciceronis orationes sel. ed. Nohl, 2. Abdruck der 3. Aufl.; Caesar bell. civ. ed. Paul, 2. Aufl. — VII. Klasse: Scheindler, Grammatik; Sedlmayer-Scheindler, wie in der V.; Virg. ed. Hoffmann, 5. Abdruck der 2. Aufl.; Cic. or. sel. ed. Nohl pro imperio Cn. Pompei, pro Archia poëta, 2. Aufl.; Cic. Tusculan. disput. I. I ed. Schiche. — VIII. Klasse: Scheindler, Grammatik; Sedlmayer-Scheindler wie in d. V.; Horatius ed. Huemer, 6. Aufl.; Tacitus' histor. Schriften in Auswahl, Ausg. v. Müller, 1. Aufl. Müller J., Tacitus Germania, 1. Aufl.

Griechische Sprache: III. Klasse: Curtius-Hartel-Weigel, Griech. Gramm. 24. Aufl.; Schenkl, Griech. Elementarbuch, 19. Aufl. IV. Klasse: Curtius-Hartel, Griech. Grammatik, 24. Aufl.; Schenkl, Griech. Elementarbuch, 18. Aufl. — V. Klasse: Curtius-Hartel, Griech. Grammatik, 22. Aufl.; Schenkl Übungsbuch f. d. ob. Kl., 10. Aufl.; Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 12. Aufl.; Hom.

- Ilias von Christ, 2. Aufl. — VI. Klasse: Curtius-Hartel, Grammatik; Schenkl, Übungsbuch f. d. ob. Kl., 9. oder 10. Aufl.; Homer, Ilias ed. Christ, 1. u. 2. Aufl.; Herodot ed. Hintner, 5. u. 6. Aufl.; Xenophon, wie in der V. — VII. Klasse: Curtius-Hartel, Grammatik; Schenkl, Übungsbuch f. d. ob. Kl. 9. od. 10. Aufl.; Homer, Odyssee ed. Christ, 3. Aufl.; Demosth. or. ed. Wotke, 4. Aufl. — VIII. Klasse: Curtius-Hartel, Grammatik; Hintner, griech. Aufgaben in zusammenhängenden Stücken, 3. u. 4. Aufl.; Plato, Apologie und Kriton, v. Christ, 2. Aufl.; Platons Euthyphro v. Christ, 3. Aufl.; Sophokles, Antigone von Schubert, 2. Aufl.; Hom. Od. ed. Christ, 3. Aufl.
- Deutsche Sprache: I. Klasse: Dr. K. Tumlriz, Deutsche Grammatik, 4. Aufl.; Dr. Fr. Prosch und Dr. Fr. Wiedenhofer, Lesebuch f. U. G., I. Bd., 4. od. 5. Aufl. — II. Klasse: Dr. K. Tumlriz, Deutsche Grammatik, 4. Aufl.; Lesebuch von Dr. Prosch und Dr. Wiedenhofer, II. Bd., 2. Aufl. — III. Klasse: Dr. K. Tumlriz, Deutsche Grammatik, 4. Aufl.; Lesebuch von Dr. Prosch und Dr. Wiedenhofer, III. Bd., 2. od. 1. Aufl. — IV. Klasse: Dr. K. Tumlriz, Grammatik, 4. Aufl.; Lesebuch von Prosch und Wiedenhofer, IV. Bd., 1. Aufl. — V. Klasse: Dr. K. Tumlriz, Grammatik, 4. Aufl.; Lesebuch von Prosch-Wiedenhofer, V. Bd., 1. Aufl. — VI. Klasse: Dr. K. Tumlriz, Gramm. wie in der V.; Lesebuch von Prosch und Wiedenhofer, II. Tl. Ausg. B für die VI. Klasse, 1. Aufl. — VII. und VIII. Klasse: Prosch und Wiedenhofer, Lesebuch für die VII. und VIII. Klasse, 1. Aufl.
- Rumänische Sprache: V. Klasse: Popović Euseb., Gramatica română, 1. Aufl.; Simionović, Rum. Lesebuch f. d. V. Kl., 1. Aufl. — VI. Klasse: Grammatik wie in der V. Lambrior A., Lesebuch Editio, III. T., 3. Aufl. — VII. u. VIII. Klasse: Lambrior A., Rum. Lesebuch, wie in d. VI.; Gramm. wie in der V.
- Geographie und Geschichte: I. Klasse: Supan, Lehrbuch der Geographie, 10. Aufl.; Kozenn-Hardt-Schmidt-Heidrich, Atlas, 39. Aufl. — II. Klasse: Geographie von Supan, 10. Aufl.; Mayer, Dr. F. M., Altertum f. U. G., 3. od. 4. Aufl.; Kozenn, Atlas, 39. Aufl.; Schubert-Schmidt, Hist. Atlas, 1. Aufl. — III. Klasse: Supan, Lehrbuch der Geogr., 10. Aufl.; Mayer, Mittelalter f. U. G., 4. u. 3. Aufl.; Atlas von Kozenn, 38. u. 39. Aufl., Schubert-Schmidt, Hist.-geogr. Atlas, 1. Aufl. — IV. Klasse: Mayer, Neuzeit, 3. oder 4. Aufl.; Mayer, Geographie der österr.-ung. Monarchie, 6. oder 5. Aufl.; Atlas von Kozenn, 38. oder 39. Aufl.; Hist.-geogr. Atlas von Schubert-Schmidt, 1. Aufl. — V. Klasse: Zeehe, Altertum für O. G., 4. Aufl.; Histor.-geogr. Schulatlas von Jausz, 1. Aufl.; — VI. Klasse: Zeehe, Altertum, 4. Aufl.; Zeehe, Mittelalter für O. G., 2. Aufl.; Zeehe, Lehrbuch der Geschichte der Neuzeit, 2. Aufl.; Jausz, Atlas wie in der V. Klasse. — VII. Klasse: Zeehe, Neuzeit für O. G., 1. Aufl.; Jausz, Atlas wie in der V. Klasse. — VIII. Klasse: Zeehe-Schmidt, Vaterlandskunde (obere Stufe), 1. Aufl.; Atlanten von Kozenn-Hardt-Schmidt-Heinrich, 38. u. 39. Aufl.; Jausz, Histor. Schulatlas wie in der V. Klasse.
- Mathematik: I. Klasse: Močnik-Neumann, Arithm., 36. Aufl.; Hočevár, Geometrie, 6. Aufl. — II. Klasse: Močnik-Neumann, Arithm. I. Abt., 36. Aufl.; Geometrie wie in der I. Kl. — III. Klasse: Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithm. II. Abt., 27. Aufl.; Hočevár, Geometrie, 5. oder 6. Aufl. — IV. Klasse: Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithm. II. Abt., 27. Aufl.; Hočevár, Geometrie, 5. oder 6. Aufl. — V., VI. u. VII. Klasse: Močnik-Neumann, Arithm. f. d. ob. Klassen nebst Aufgabensammlung, 27. u. 28. Aufl.; Hočevár, Geometrie f. Obergymn., 5. Aufl. wie in der V.; 4. oder 5. Aufl. wie in der VI. u. VII. Kl.; Hočevár,

Geom. Übungsaufgaben f. Obergymn., 1. Heft, 4. oder 5. Aufl. — VIII. Klasse: Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik nebst einer Aufgabensammlung f. d. ob. Klassen, 27. Aufl.; Hočevár, Geom. f. d. ob. Klassen, 4. Aufl.; Hočevár, Geom. Übungsaufgaben f. d. ob. Klassen, 4. oder 5. Aufl.

Naturgeschichte und Physik: I. Klasse: Pokorny-Latzel, Tierreich, 27. Aufl.; Pokorny-Fritsch, Pflanzenreich, 23. Aufl. — II. Klasse: Pokorny-Latzel-Mik, Tierreich, 26. Aufl.; Pokorny-Fritsch, Pflanzenreich, 23. Aufl. — III. Klasse: Dr. G. Ficker, Mineralreich, 1. Aufl.; Höfler-Maiss, Naturlehre, 3. u. 2. Aufl. — IV. Klasse: Höfler-Maiss, Naturlehre, 3. u. 2. Aufl. — V. Klasse: Scharizer, Mineral. und Geol. f. d. ob. Klassen, 4. oder 5. Aufl.; Wettstein, Leitfaden der Botanik f. d. ob. Klassen, 2. Aufl. — VI. Klasse: Graber-Mik, Zoologie, 3. Aufl. — VII. und VIII. Klasse: Wallentin, Physik f. d. ob. Klassen der Mittelschulen, 12. oder 13. Aufl.

Philosophische Propädeutik: VII. u. VIII. Klasse: Grundlehren der Logik u. Psychologie mit einem Anhang, 1. Aufl.

Rumänisch (Freikurs): 1. und 2. Abt.: Nastasi J., Rumänisches Lese- und Sprachbuch, 1. Aufl.; III. u. IV. Abt.: Bodnarescul, Rumänisches Sprach- und Lesebuch f. mittl. Kl., 1. Aufl.; Bodnarescul L., Grammatik zum rum. Sprach- und Lesebuch, 2. Aufl.

Polnisch: 1. Abt.: Małecki, gramatyka, 8. oder 9. Aufl.; Próchnicki, Lesebuch, 2. Aufl. — 2. Abt.: Małecki, gramatyka wie in der I. Abt., 8. Aufl.; Czubek-Zawiliński, Lesebuch f. d. III. Kl., 1. Aufl. — 3. Abt.: Tarnowski-Bobin, Lesebuch, I. T., 1. Aufl. — 4. Abt.: Tarnowski-Bobin, II. T., 1. Aufl.

Französisch: 1. und 2. Abt.: Feichtinger, Lehrgang der französischen Sprache für Gymn., I. T., 1. Aufl.

Stenographie: I., II. u. III. Kurs: Scheller Franz, Lehr- und Lesebuch der Stenographie, 10. Aufl.

IV. Themen

zu den schriftlichen Arbeiten in den oberen Klassen.

a) In deutscher Sprache.

- V. Klasse, Abt. A: 1. Es kommt der kühle Herbst heran, der Sommer geht zu Ende. (H.) — 2. Ein Märchen. (Sch.) — 3. Am Ruheplatz der Toten, da pflegt es still zu sein. (H.) — 4. Gunthers Brautfahrt. Nach dem Nibelungenliede. (Sch.) — 5. Die weltgeschichtliche Bedeutung der alten Ägypter. (H.) — 6. Welche Grundzüge des deutschen Volkscharakters entnehmen wir dem Nibelungenliede? (Sch.) — 7. Das Motiv der Treue im Nibelungenliede und in der Gudrun. (H.) — 8. Wie gelingt es Reineke, sich nach seiner ersten Verurteilung zum Tode zu retten? (Sch.) — 9. Freuden und Leiden im Winter. (H.) — 10. Weshalb mußte Hüon nach Bagdad ziehen? (Sch.) — 11. Uns alle zieht das Herz zum Vaterland. (H.) — 12. Die Werbung. Ein Bild aus dem Soldatenleben der früheren Zeit. [Nach der poetischen Erzählung von Nikolaus Lenau.] (Sch.) — 13. Der Streit zwischen Agamemnon und Achilles. (H.) — 14. Herders „Erlkönigs Tochter“, verglichen hinsichtlich des Inhaltes und der

- Form der Darstellung mit Goethes „Erlkönig“. (Sch.) — 15. Das Feuer im Dienste des Menschen. (H.) — 16. Nach getaner Arbeit ist gut ruhen. (Sch.)
- V. Klasse, Abt. B: 1. Es kommt der kühle Herbst heran, der Sommer geht zu Ende. (H.) — 2. Eine Sage. (Sch.) — 3. Am Ruheplatz der Toten, da pflegt es still zu sein. (H.) — 4. Was erfahren wir im Nibelungenliede von Siegfrieds Jugend? (Sch.) — 5. Die weltgeschichtliche Bedeutung der alten Ägypter. (H.) — 6. Die Geschichte des Nibelungenhortes in der Darstellung des Nibelungenliedes. (Sch.) — 7. Das Motiv der gefährlichen Brautwerbung im Nibelungenliede und in der Gudrun. (H.) — 8. Welche Klagen bringen im I. Gesange von Goethes „Reineke Fuchs“ die Tiere gegen Reineke vor? (Sch.) — 9. Freuden und Leiden im Winter. (H.) — 10. Hüons Abenteuer auf seiner Reise nach Bagdad nach dem Zusammentreffen mit Scherasmin. (Sch.) — 11. Uns alle zieht das Herz zum Vaterland. (H.) — 12. Das Schicksal eines Schiffbrüchigen. [Nach der poetischen Erzählung „Salas y Gomez“ von Chamisso.] (Sch.) — 13. Der Streit zwischen Agamemnon und Achilles. (H.) — 14. Und der Mensch versuche die Götter nicht und begehre nimmer und nimmer zu schauen, was sie gnädig bedecken mit Nacht und Grauen. Mit Zugrundelegung von Schillers Romanze „Der Taucher“. (Sch.) — 15. Das Feuer im Dienste des Menschen. (H.) — 16. Was erhoffe ich von den Ferien? (Sch.)
- VI. Klasse, Abt. A: 1. Welche Berechtigung hat die Inschrift „Ψυχῆς ἰατρῆον“ über der Tür der Klosterbibliothek in St. Gallen? (H.) — 2. Attila in Geschichte und Sage. (Sch.) — 3. Ir ensult niht vil gevragen. (H.) — 4. Der Sänger im deutschen Volksepos. (Sch.) — 5. Die römische Aristokratie in Sallusts Beleuchtung. (H.) — 6. „Sei im Wünschen nicht zu karg! Wünsche sind der Weg zum Siege. Des Genügens üpp'ge Wiege ist der Tatkraft früher Sarg.“ [Anastasius Grün.] (Sch.) — 7. Klopstock und die Zeit der Empfindsamkeit. (H.) — 8. Wie bringt Shakespeare die Größe Coriolans zum Ausdruck? (Sch.) — 9. Welche Berechtigung hat auf literarischem Gebiete Freytags Ausspruch: „An dem fremden Erwerb klammerte sich die deutsche Bildung fest vom dreißigjährigen Kriege bis auf Lessing“? (H.) — 10. Welchen Zwecken dient die Figur der Gräfin Orsina in „Emilia Galotti“? (Sch.) — 11. Tellheim und Riccaut. [Vergleichende Charakteristik.] (H.) — 12. Die Idee der Duldung und Nächstenliebe und ihre Vertreter in Lessings Drama „Nathan der Weise“. (Sch.)
- VI. Klasse, Abt. B: 1. „Menschlicher Hände Werke vergehen, menschlicher Seele tiefste Gedanken überdauern den Fall der Völker“. [Wilamowitz-Moellendorff.] (H.) — 2. In welchen Dingen äußert sich im Nibelungenliede der Kulturfortschritt gegenüber der nordischen Fassung der Sage? (Sch.) — 3. Artusritter und Templeisen. (H.) — 4. Durch welche Mittel sucht sich Jugurtha auf dem Thron von Numidien zu erhalten? (Sch.) — 5. Der Verfall des Rittertums. [Nach der Lektüre.] (H.) — 6. Bitten, beten, betteln. (Sch.) — 7. „Etwas bringt niemand mit auf die Welt und doch ist es das, worauf alles ankommt, damit der Mensch nach allen Seiten ein Mensch sei: Ehrfurcht“. [Goethe, Wilhelm Meisters Wanderjahre.] (H.) — 8. Wodurch geht Coriolan zugrunde? (Sch.) — 9. „Vox diversa sonat, populorum est vox tamen una, cum verus patriae diceris esse pater“. (Martial.) [Bezogen auf unseren Kaiser.] (H.) — 10. Welchen Zwecken dient die Figur des Conti in „Emilia Galotti“? (Sch.) — 11. Just und Werner. [Vergleichende Charakteristik.] (H.) — 12. Die Vertreter der Unduldbarkeit in Lessings Drama „Nathan der Weise“. (Sch.)

- VI. Klasse, rumän. Abt., II. Sem.: 1. „Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel, so führen über Strom und Hügel“. (H.) — 2. Inhalt und Bedeutung der Ode Klopstocks: „Die beiden Musen“. (Sch.) — 3. „Sollen dich die Dohlen nicht umschrein, mußt nicht Knopf auf dem Kirchturm sein“. [Goethe.] (H.) — 4. Just's Enlassung durch Tellheim. [Nach Lessings „Minna von Barnhelm“, I. Aufz., 8. Auftr.] (Sch.) — 5. Die Bedeutung der Menschenhand. (H.) — 6. „Qualis vir, talis oratio“. [Seneca.] (H.) — 7. Durch Schaden wird man klug. (Sch.)
- VII. Klasse, Abt. A: 1. Wahre Bildung macht bescheiden. (H.) — 2. Brutus und Cassius. (Sch.) — 3. Die neue Zeit nach Goethes Götze von Berlichingen. (H.) — 4. Die Vorgeschichte zu Goethes Egmont. (Sch.) — 5. Meinst du etwa, ich sollte das Leben hassen, in Wüsten fliehen, weil nicht alle Blühträume reifen? [Prometheus.] (H.) — 6. Woraus lassen sich die Merkmale des Volksliedes erklären? (Sch.) — 7. Ein jeglicher muß seinen Helden wählen, dem er die Pfade zum Olymp sich nacharbeitet. (Sch.) — 8. Welche Ähnlichkeiten weist die Handlung in Lessings „Nathan der Weise“ mit Goethes Iphigenie auf? (H.) — 9. Karl von Moor und Götze von Berlichingen, zwei Selbsthelfer. (Sch.) — 10. Schillers Jugenddramen, ein Bild der damaligen gesellschaftlichen Zustände. (H.) — 11. Buttler und Isolani. (Sch.) — 12. Für seinen König muß das Volk sich opfern, das ist das Schicksal und Gesetz der Welt. (H.)
- VII. Klasse, Abt. B: 1. Man kommt auf Berge nicht mit einem Schritt, und nimmt stets Staub von unten mit. [Dehmel.] (H.) — 2. Inwiefern steht Brutus im Mittelpunkt der Handlung von Shakespeares Julius Cäsar? (Sch.) — 3. Die Frauengestalten in Goethes „Götze von Berlichingen“. (H.) — 4. Welche Umstände veranlassen die Erbitterung der Niederländer gegen die spanische Herrschaft? (Sch.) — 5. Der Titanismus in Goethes Jugenddichtungen. (H.) — 6. Jedem Verdienst ist eine Bahn zur Unsterblichkeit aufgetan. (Sch.) — 7. Welche Umstände entschuldigen den Muttermord des Orestes? (Sch.) — 8. Welche Ähnlichkeiten weist die Handlung in Lessings „Nathan der Weise“ mit Goethes „Iphigenie auf Tauris“ auf? (H.) — 9. Der Einfluß von Lessings „Emilia Galotti“ auf die Charaktere der Personen in Schillers „Kabale und Liebe“. (Sch.) — 10. Österreich, du Land des Lichtes, Land des Schwertes und Gedichtes. (H.) — 11. Die Soldatentypen in Wallensteins Lager. (Sch.) — 12. Nachzuaumen erniedrigt einen Mann von Kopf. (H.)
- VIII. Klasse, Abt. A: 1. Das sind die Geister auf der Menschheit höchsten Stufen, bei deren Namen sind die Zeiten angerufen. [Rückert.] (H.) — 2. Mit welchem Rechte kann man Goethes „Hermann und Dorothea“ ein nationales Epos nennen? (Sch.) — 3. Schillers sittliche Anschauungen über Familie und Staat. [Nach dem „Lied von der Glocke“ und dem „Spaziergang“.] (H.) — 4. Welche Gründe bewegen Wallenstein zum Abfalle vom Kaiser? (Sch.) — 5. Jedes Zeitalter hat seine Ideale; das Streben nach deren Verwirklichung bildet den Inhalt der Weltgeschichte. [Zu zeigen an der Geschichte des deutschen Volkes.] (H.) — 6. Schwert, Feder, Zunge: Drei mächtige Waffen. (Sch.) — 7. Der Krieg als Feind und Freund der Künste und Wissenschaften. (Sch.) — 8. Welche Erfindungen haben im menschlichen Leben die größten Umwälzungen hervorgerufen? (H.) — 9. a) Worauf ist bei der Wahl des Berufes zu achten? b) Der Abschluß der Gymnasialstudienzeit als Wendepunkt des Lebens. (Sch.) — 10. Anteil des deutschen Volkes an dem Kulturwerke der Menschheit. (H.)

- VIII. Klasse, Abt. B: 1. Soll doch nicht als ein Pilz der Mensch dem Boden entwachsen und verfaulen geschwind an dem Platze, der ihn erzeugt hat, keine Spur nachlassend seiner lebendigen Wirkung. [Goethe, „Herm. und Dorothea“ III.] (H.) — 2. Welches Interesse hat Italien für den Gebildeten? (Sch.) — 3. Wie in der VIII. Kl. A. (H.) — 4. Warum zögert Wallenstein so lange, ehe er den entscheidenden Schritt tut? (Sch.) — 5. Wie in d. VIII. Kl. A. — 6. Bedeutung der Sonne für das Erdenleben. (H.) — 7. Der Mensch ist nicht geboren, frei zu sein. [Goethe, Torquato Tasso, II. 1.] (Sch.) — 8. Wie in d. VIII. Kl. A. — 9. Die Hauptsache ist der Fleiß; denn dieser gibt allein die Mittel des Lebens und gibt auch seinen alleinigen Wert. [Schiller: An Körner.] (Sch.) — 10. Wie in d. VIII. Kl. A.

b) In rumänischer Sprache.

- V. Klasse: 1. Dimineața la țeară. (H.) — 2. Începuturile Romanilor. (Sch.) — 3. Iubirea de patrie în timpurile eroice. [Grue Grozovan.] (H.) — 4. Toamna. (Sch.) — 5. Obiceiurile Românilor la crăciun. (H.) — 6. Banul Mărăcine. (H.) — 7. Rîurile au o mare însemnătate pentru cultura omului. (Sch.) — 8. Ce împrejurări au făcut să înflorească navigațiunea și comerciul la Fenicieni. (H.) — 9. Primăvara. (Sch.) — 10. Locul meu favorit. (H.)
- VI. Klasse: 1. Pentru ce sînt trebuincioși soldații. (H.) — 2. Elementele străine în limba română. (Sch.) — 3. Spune-mi cu cine te însoțesci, ca să-ți spun cine ești. (H.) — 4. Dorul de patrie. (Sch.) — 5. Să se asemene viața omului cu o floare. (H.) — 6. Prin ce s'a distins Romanii mai mult decât Grecii. (Sch.) — 7. Pentru țeară mori și-ți va fi mormântul coronat cu flori. (H.) — 8. Foloasele ce ne le aduce studiul geografiei. (Sch.) — 9. Trebuie să stimăm pe bătrâni. (H.) — 10. La ce ne folosese ordinea. (Sch.)
- VII. Klasse: 1. Prietenia o comoară neprețuită. (H.) — 2. Cauzele introducerii limbii române în biserică la Români din Transilvania și Principate. (Sch.) — 3. Bate fierul până-i cald și fă tot lucrul la vremea lui. (H.) — 4. O paralelă între Lăpușneanu și soția sa Ruxandra. (Sch.) — 5. Vara întins la umbră doarme și iarna moare de foame. (H.) — 6. Benefacerile păcii. (H.) — 7. Viața și activitatea lui G. Asachi. (Sch.) — 8. Agricultură este începutul culturii omenești. (H.) — 9. Arta de a fi mulțămît cu puțin. (Sch.) — 10. Ce urmări a avut descoperirea Americii. (H.)
- VIII. Klasse: 1. Folosul ce ni-l aduce lectura autorilor clasici. (H.) — 2. Prin ce au ajuns Grecii și Romanii la o însemnătate istorică. (Sch.) — 3. Importanța limbii materne. (H.) — 4. Creștinismul ca factor de progres în istoria omenirii. (Sch.) — 5. Prin ce evenimente se mărginesc proporțiunile de erou ale lui Despot Vodă și se idealizează figura acestui aventurier în fața morții. [Alecsandri.] (H.) — 6. Punctele negre ale istoriei. (Sch.) — 7. Poesia înstitutoarea omenirii. (H.) — 8. Foloasele tiparului. (Sch.) — 9. Tema de maturitate. — 10. Ce urmări folositoare au avut expedițiunile cruciate pentru Europa. (H.)

V. Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

A. Bibliothek.

a) Lehrerbibliothek.

1. Durch Schenkung:

Vom k. k. Unterrichtsministerium: Archiv für österr. Gesch., 93. Band, 1. Hälfte. — Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Klasse, 147.—148. Band. — Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften: Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse, Jahrgang 1904, Nr. 10 — Schluß und 1904 Nr. 1—10. — Fontes rerum austriacarum, herausgegeben von der historischen Kommission der kais. Akademie der Wissenschaften, 1. Abt., 9. Bd., 1. Hälfte; 2. Abt., 57. Bd. — Denkschriften der kais. Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Klasse 49.—50. Bd. — Register zu den Bänden 36—50 der Denkschriften der kais. Akademie der Wissenschaften. Phil.-hist. Kl. — Katalog der Ausstellung neuerer Lehr- und Anschauungsmittel für den Unterricht an Mittelschulen.

Von der k. k. Landesregierung: Kluczenko, Sanitätsbericht der Bukowina für die Jahre 1901—1903.

Vom Landesausschuß: Stenographische Protokolle des Bukowiner Landtags — Mitteilungen des statistischen Landesamtes des Herzogtums Bukowina. X. Heft.

Vom k. k. hydrographischen Zentralbureau: Jahrbuch des k. k. hydrographischen Zentralbureaus.

Von Prof. Schweiger: Marenzeller, Normalien für Gymnasien und Realschulen. 1. Teil.

Von den Verfassern: Truxa, Richard von Kralik. — Sbiera, Amintirî despre Eminescu. — Sbiera, Die Physiologie der rumänischen Vokale ä und î. — Sbiera, Fiziologia Vocalelor Româneşti ä şi î. — Bormann, Theodor Mommsen.

Von den Herausgebern: Norst, Der Verein zur Förderung der Tonkunst in der Bukowina 1861—1902. — Schemann, Gobineau, Alexander.

Vom literarischen Verein in Wien: Felder, Aus meinem Leben.

Von der Verlagsbuchhandlung Klemm: Krakauer, Der Lebertran und seine medizinische Verwendung.

Vom Oktavener Wachlowski: Kaufmann, Nachtviolen. — Schmitz, Der Einfluß der Religion auf das Leben beim ausgehenden Mittelalter. — Baumgartner, Das Râmâyana und die Râma-Literatur der Inder.

2. Durch Kauf:

a) Zeitschriften: Verordnungsblatt für den Dienstbereich des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen von Müller. — Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik von Dr. O. Ilberg und Dr. B. Gerth. — Hermes, Zeitschrift für klassische Philologie von F. Leo und C. Robert. — Mitteilungen des deutschen archäologischen Instituts. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht von Dr. O. Lyon. — Historische Zeitschrift von F. Meinecke. — Zeitschrift für Schulgeographie von Dr. A. Becker. — Physikalische Zeitschrift von Simon. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht von F. Poske. — Astronomische Rundschau von L. Brenner. — Lehrproben und Lehrgänge von Dr. W. Fries

und Dr. R. Menge. — Österreichische Mittelschule. — Österr. Blätter für Stenographie. — Korrespondenzblatt. Amtliche Zeitschrift des königlichen stenographischen Instituts in Dresden. — Stimmen aus Maria-Laach. — Zeitschrift für Philosophie und Pädagogik von O. Flügel und W. Rein. — Archiv für Philosophie von L. Stein und P. Natorp. — Kantstudien von Dr. H. Vaihinger und Dr. M. Scheler. — Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte von J. Elias und M. Osborn. — Österreichisch-ungarische Revue von A. Mayer-Wyde. — Studien zur vergleichenden Literaturgeschichte von Dr. M. Koch. — Euphorion von Dr. A. Sauer. — Neue Rundschau.

b) **Lieferungswerke:** Thesaurus linguae Latinae. — Roscher W., Lexikon der griechischen und römischen Mythologie. — Jakob und Wilhelm Grimm, Deutsches Wörterbuch. — Goethes Werke (Weimarer Ausg.). — Pauly-Wissowa, Realenzyklopädie des klassischen Altertums. — Heyse Paul, Novellen. — Nagl J. W. und Zeidler J., Deutsch-österreich. Literaturgeschichte. II. Band. — Kobelt, Ikonographie der schalentragenden europäischen Meereskonchylien. — Enzyklopädie der mathematischen Wissenschaften.

c) **Werke:** Brück, Geschichte der katholischen Kirche, III. Bd. — Goyau, Peraté und Fabre, Der Vatikan. Übersetzt von Muth. — Horaz, Sermonen. Deutsch von Bardt. — Bardt, Römische Komödien. — Hachtmann, Die Verwertung der 4 Rede Ciceros gegen Verres für Unterweisungen in der antiken Kunst. — Heinze, Virgils epische Technik. — Menge, Repetitorium der lateinischen Syntax und Stilistik. — Valerius Flaccus, Argonautica, herausg. von Schenkl. — Horaz, Satiren. Deutsch von Vogt und van Hoff. — Gellius, Die attischen Nächte. 2. Bd. Deutsch von Weiß. — Altendorf, Ästhetischer Kommentar zur Odyssee. — Kühner, Grammatik der griechischen Sprache, II. Teil. — Kinkel, Euripides und die bildende Kunst. — Malfertheiner, Realerklärung und Anschauungsunterricht bei der Lektüre der griechischen Klassiker. I. Teil. — Lukian, Ausgewählte Schriften, herausg. von Jacobitz. — Plutarch, Demosthenes und Cicero, herausg. von Büchschütz. — Preller, Griechische Mythologie. — Plato, Leges et Epinomis, herausg. von Stallbaum. — Berger, Mythische Kosmographie der Griechen. — Hirt, Handbuch der griechischen Laut- und Formenlehre. — Goethe-Jahrbuch, herausg. von Geiger, 25. Bd. — Sittenberger, Grillparzer. — Bettelheim, Anzengruber. — Brahm, Kleist. — Schriften der Goethe-Gesellschaft, herausg. von Suphan und Schmidt, 18.—19. Bd. — Fitger, Die Hexe. — Fitger, Die Rosen von Tyburn. — Warkentin, Nachklänge der Sturm- und Drangperiode in Faustdichtungen. — Moscherosch, Patientia, herausg. von Pariser. — Sulger-Gebing, Die Brüder A. W. und F. Schlegel in ihrem Verhältnisse zur bildenden Kunst. — Woerner, Gerhart Hauptmann. — Alt, Studien zur Entwicklungsgeschichte von Goethes Dichtung und Wahrheit. — Otto, Die deutsche Gesellschaft in Göttingen. — Piper, Beiträge zum Studium Grabbes. — Scherer, Vorträge und Aufsätze zur Geschichte des geistigen Lebens in Deutschland und Österreich. — Spielhagen, Beiträge zur Theorie und Technik des Romans. — Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft, herausg. von Glossy, 14. Bd. — Allmers, Römische Schlendertage. — Kraemer, Weltall und Menschheit, 3. Bd. — Warnecke und Doepler, Heraldisches Handbuch. — Lamprecht, Deutsche Geschichte. 2. Abt., 3. Bd., 1. Hälfte. — Beloch, Griechische Geschichte. — Weber-Wettstein, Enzyklopädie der Elementar-Mathematik. — Thompson, Über sichtbares und unsichtbares Licht. — Danne, Das Radium. — Tyndall, Fragmente aus den Naturwissenschaften. Deutsch von Helmholtz und Du Bois-Reymond. 2. Bd. — Meyer, Die Naturkräfte. — Abegg, Theorie der elektrolitischen Dissoziation. — Curie, Untersuchungen über die radioaktiven Substanzen. Deutsch von Kaufmann. — Schmidt, Die Kathodenstrahlen. — Mie, Die neueren

Forschungen über Ionen und Elektronen. — Jevons, Elementary lessons in logic. — Pfänder, Einführung in die Psychologie. — Stein, Der Sinn des Daseins. — Horneffer, Plato gegen Sokrates. — Josif, Poezii. — Jorga, Istoria literaturii Romine în secolul al XVIII.-lea. — Demetrescu, Aquarele. — Petriceicu-Hasdeu, Răsvan și Vidra. — Riria, Elvira. — Jorga, Istoria lui Ștefan-cel-Mare. — Jorga, Istoria literaturii religioase a Romînilor până la 1688. — Bogdan, Vlad Țepeș. — Bogdan, Cronice inedite atingătoare de istoria Romînilor. — Kraeger, Der Byron'sche Heldentypus. — Ibsen, Sämtliche Werke, herausg. von Brandes, Elias und Schlenther. 10. Bd. — Jahrbuch der deutschen Shakespeare-Gesellschaft, herausg. von Brandl und Keller. 40. Bd. — Jahresberichte über das höhere Schulwesen, herausg. von Rethwisch. 17.—18. Bd. — Hemann, Geschichte der Pädagogik. — Knoevenagel, Lehrbuch der Stolze'schen Stenographie. — Jahne und Zwierzina, Leitfaden für den Unterricht in der Gabelsberger'schen Stenographie. — Daniel, Kürzungsverfahren nach Stolze-Schrey. — Daniel, Die Nationalstenographie von A. und F. von Kunowski. — Kunowski und Mollenhauer, Ausführlicher Lehrgang der Nationalstenographie. — Johnen, Die Bahnbrecher der deutschen Kurzschrift. — Johnen, Wilhelm Stolze und die Entwicklung seiner Schrift. — Traube, Die Geschichte der tironischen Noten bei Sueton und Isidor. — Petzl und Kahler, Die neue Berliner Gabelsberger'sche Systemurkunde.

Dr. Alfred Nathansky.

b) Schülerbibliothek.

1. Durch Schenkung:

Vom k. k. Landesschulrate: Steyer-Daum, Was die Jugend vom Alkohol wissen soll. — Vom Herrn Rich. v. Kralik, Ein Lebensbild. — Von Herrn H. Heindl, Erzieher der Prinzen v. Hohenlohe: Grün, Der letzte Ritter; Stifter, Der Hochwald; Lessing, Laokoon (Ausg. v. Göschen), Karl May, Winnetou 3 Bde, Durchs wilde Kurdistan, Im Reiche des silbernen Löwen 2 Bde, Am Rio de la Plata, In den Kordilleren, Durch die Wüste. — Vom Schüler der III. Kl. B. Rottenberg Artur: Höcker O., Bleibe im Lande.

2. Durch Kauf:

Auerbach L., Auf der Höhe, Roman. — Ebner-Eschenbach M. v., Božena. — Foerster F. W., Lebenskunde. — Geibel E., Gedichte (Sch.-Ausg.). — Goethe, Faust I. u. II. Teil v. Buurmann (Sch.-Ausg.). — Greif M., Agnes Bernauer, General York, Prinz Eugen. — Hense J., Musterdichtungen. — Heyse P., Meraner Novellen. — Hoffmann H., Bozener Märchen. — Hofmann F., Fünfzig Erzählungen 1.—10. Bändchen. — Jenssen W., Aus schwerer Vergangenheit I. Bd. — Liliencron D. v., Kriegsnovellen. — Lyon O., Auswahl deutscher Gedichte. — Müller E., Schillerbüchlein. — Platen A., Gedichte (Sch.-Ausg.). — Spielhagen Fr., Quisisana. — Universalbibliothek f. d. Jugend Nr. 19, 20, 49, 58, 59, 95, 122, 140, 170, 191, 195. — Bărsan Z., Visurii de noroc. — Davila Al., Vlaicu Vodă. — Daus L., Străbuni, Roman. — Petriceicu-Hasdeu, Răsvan și Vidra. — Riria. — Slavici J., Din Bătrâni. — Zamfirescu D., Novele.

Zu den 3013 Bänden des Vorjahres kamen 60 Bände hinzu, so daß nach Ausscheidung von 10 Bänden der gegenwärtige Stand der Schülerbibliothek 3063 Bände aufweist.

Prof. Dr. E. Sigall.

c) Programmsammlung.

Durch Tausch wuchsen an inländischen und reichsdeutschen Programmen (die Lektionskataloge der deutschen Universitäten mit eingeschlossen) 696 Nummern zu. Gesamtstand: 22108. Prof. R. Wurzer.

B. Physikalisches Kabinett.

1. Wasserluftpumpe und Wasserstrahlgebläse. — 2. Teller (zur Wasserluftpumpe) mit Barometerprobe. — 3. Windlade. — 4. Demonstrationswage (von Rueprecht). — 5. Gewichtssatz. — 6. Spinthariskop. — 7. Universalapparat für astronomische Geographie (nach Mang). — 8. Projektionsapparat. — 9. Flüssigkeitsprisma. Prof. Dr. Ph. Broch.

C. Naturhistorisches Kabinett.

1. Durch Schenkung:

Vom Gutspächter aus Raranze Herrn Weisselberger 1 Stopfexemplar von *Astur palumbarius*, vom Herrn Postkontrollor Anton Klein mehrere Vogelnester und vom Schüler der V. Kl. B Gregor Jakubowicz ein Stück krystall. Quarz und 1 Stück Weißbleierz.

2. Durch Kauf:

Ein Stopfexemplar von *Cuculus canorus*, ein Stopfexemplar von *Cyrenus musicus* und 8 Pfurtscheller'sche zoologische Wandtafeln.

Stand der Sammlung am Ende des Schuljahres 1904/1905.

I. Zoologische Sammlung:

	Stand im Jahre 1903/1904:	Zuwachs im Jahre 1903/1904:	Stand am Ende des Jahres 1904/1905:
Wirbeltiere	292	3	295
Andere Tiere	1355	—	1355
Sonstige zoologische Gegenstände	142	—	142
Modelle	15	—	15
Abbildungen	183	8	191

II. Botanische Sammlung:

Herbariumblätter	1054	—	1054
Sonstige botanische Gegenstände	44	—	44
Modelle	20	—	20
Abbildungen	92	—	92

III. Mineralogische Sammlung:

Naturstücke	1398	2	1400
Krystallmodelle	257	—	257
Abbildungen	24	—	24

Prof. Otto Mayer.

D. Archäologisches Kabinett.

1. Durch Schenkung:

1. Hilfsbücher: Josef Dell, Das Lysikrates-Denkmal in Athen. Ein architekturgeschichtliches Problem mit 2 Tfl. Wien, 1902. Geschenk des Verfassers. — Mitteilungen der k. k. Zentralkommission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, herausgegeben unter Leitung Sr. Exc. Josef Freiherrn von Helfert von Prof. Wilh. Kubitschek und Prof. Alois Riegl: Jahrgänge 1888—1904. Geschenk des Regierungsrates Dir. H. Klausner.

2. Durch Kauf:

1. Bilder: Seemanns Wandbilder. Meisterwerke der bildenden Kunst und Porträtköpfe: Nr. 230—250; ferner Friedrich Preller's Odysee-Landschaften im großherzogl. Museum zu Weimar: in Aquarellfarbendruck ausgeführt von R. Steinbock in Berlin, München und London, Fr. Bruckmann's Verlag. 16 Stücke.

2. Hilfsbücher: Eugen Petersen: Comitium, Rostra. Grab des Romulus. Rom. 1904. Verlag v. Löscher u. Comp.; Hülsen, Das Forum Romanum. Seine Geschichte und seine Denkmäler mit 3 Plänen und 109 Textabbildungen. Verlag Löscher & Comp., Rom 1904. Archäologischer Anzeiger Jahrg. 1904.

Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1904/05.

a) Wandtafeln	28 Nummern
b) Diapositive für Skioptikon	240 „
c) Bilder für Stereoskop	16 „
d) Photographien	134 „
e) Gipse	20 „
f) Gefäße	19 „
h) Reliefs	1 „
i) Gewänder	9 „
k) Modelle	15 „
l) Prähistorisches	5 „
m) Bilder, Lichtdrucke u. a	312 „
n) Hilfsbücher (mit Ausschluß der aus der Lehrerbibliothek und der Programm- sammlung entlehnten und dort inven- tierten)	35 Werke in 84 Bänden.

Wie alljährlich wurden auch heuer die meisten der oben erwähnten Erklärungsmittel je nach Bedarf für den Unterricht zur Verfügung gestellt und die Schüler mit der archäologischen Sammlung bekannt gemacht. Ebenso wurde an der auf Anordnung des Regierungsrates H. Klausner getroffenen Einrichtung festgehalten, die größeren Wandbilder in den Korridoren des Schulgebäudes zur Besichtigung auszuhängen. Besonders für die einzelnen Klassen des Obergymnasiums kamen bei der Klassikerlektüre die zur Erklärung notwendigen und hiezu passenden topographischen Lehrmittel (Pläne von Rom und Athen), dann, soweit es nur die Klassikerlektüre erforderte, die wichtigsten Denkmäler antiker Kunst (Architektur und Skulptur) teils in Bildern, teils in Lichtbildprojektionen zur Verwendung.

Prof. R. Wurzer.

E. Mathematische Lehrmittelsammlung.

Im laufenden Schuljahre nichts angeschafft. Prof. E. v. Tarnowiecki.

F. Historisch-geographisches Kabinett.

1. Durch Schenkung.

Vom Schüler der VIII. Kl. Schnirch Otto zwei photographische Albums (Wildbad Gastein und Nizza-Monako) mit je 12 Bildern. — Vom Schüler der VIII. Kl. Freundlich Paul ein Album mit Ansichten von der hohen Tatra.

2. Durch Kauf:

1) Lehmann, 4 geographische Charakterbilder: Berlin, das Siebengebirge, das Kyffhäuserdenkmal, Straßenleben in Kairo. — 2) 125 stereoskopische Bilder aus allen Teilen der Erde (School Room travel). — 3) H. Kiepert, Wandkarte von Alt-Griechenland, 7. Aufl., Berlin 1905.

Gegenwärtiger Stand der Sammlung:

- a) 103 Bilder für den Geschichts-, 73 Bilder, 75 diapositive und 125 stereoskopische Ansichten für den geographischen Unterricht.
- b) 42 geschichtliche, 62 geographische Wandkarten.
- c) 3 Globen, 1 Armillarsphäre und 4 Reliefdarstellungen.
- d) 4 Alpenbilder und 7 Albums.

Prof. A. Mikulicz.

G. Münzensammlung.

Diese wurde um 24 Münzen und Medaillen sowie um 36 Doubletten durch Schenkungen der nachbenannten Schüler vermehrt: Aus der V. A: Feuerstein Rud. (3 St.); aus der V. B.: Kozlowski (2), Stern (1), Wicentowicz (3); aus der VI. A: Bibring (2), Ches (9), Gerbel (20 röm. und byzant. Imitationen); Fişer Karl (9), Fişer Leon (1 Denkm.), Groß Isak (1), Heideg (1), Kössler (1), Silberbusch (2); aus der VII. A: Zaloziecki (11); aus der VIII. A: Berler (1), Schapire Heinrich (3); aus der VIII. B.: Schnirch Otto, 2 St., 1 Münzabdruck von Philipp II von Mazedonien und eine Plaquette (Erinnerungszeichen des k. k. Handelsministeriums an die Weltausstellung in Paris 1900), Steuer (4 St.), Worlaczek (2).

Gegenwärtiger Stand der Sammlung: 906 Münzen und Medaillen, 1265 Doubletten und 27 Banknoten.

Prof. A. Mikulicz.

H. Lehrmittel für das Freihandzeichnen.

Hellmuth: Moderne Pflanzenornamente. — Hellmuth: Flachornamente. — Hellmuth: Die Pflanze in der dekorativen Kunst. J. Helzel.

I. Lehrmittel für den Gesang.

Im abgelaufenen Schuljahre wurde nichts angeschafft.

H. Horner.

K. Lehrmittel für das Turnen.

Im abgelaufenen Schuljahre nichts angeschafft.

J. Lissner.

VI. Unterstützungswesen.

A. Stipendien.

Post-Nr.	Name des Stipendisten	Klasse	Benennung des Stipendiums	Datum und Zahl des Verleihungsdekretes	Jährlicher Betrag	
					K	h
1	Hargesheimer R.	III. a	Kaiser Franz Josef-Vereinsstipendium	26. Nov. 1904, Z. 7.	100	—
2	Jorisch Luis . .	III. a	Gustav Barber'sches Gymnasialstipendium	K. k. L.-Reg. v. 22. Februar 1905, Z. 5164	200	—
3	Katz Rudolf . .	III. a	Markus Zucker'sches Stipendium	L.-Ausschuß v. 23. Dez. 1903, Z. 8799	137	76
4	Langenmaß Feiv.	III. b	Kaiser Franz Josef-Vereinsstipendium	26. Nov. 1904, Z. 7	100	—
5	Nestmann Zach.	III. b	dto.	dto.	100	—
6	Pretsch Felix .	III. b	Religionsfondsstipendium	Erl. der k. k. Güterdirektion v. 20. August 1904, Z. 11429	330	—
7	Biedzycki Emil.	IV. a	Kaiser Franz Josef-Vereinsstipendium	26. Nov. 1904, Z. 7	160	—
8	Rudich Wolf . .	IV. a	dto.	dto.	100	—
9	Czeikel Lewi . .	V. a	dto.	26. Nov. 1904, Z. 7	100	—
10	Fischer Adolf .	V. a	Franz Adolf Wickenhauser'sches Stipendium	L.-Sch.-R.-Erl. v. 31. Dez. 1904, Z. 10161	84	—
11	Fritz Johann . .	V. a	Kaiser Franz Josef-Vereinsstipendium	26. Nov. 1904, Z. 7	100	—
12	Hicke Edmund .	V. a	Kaiser Franz Josef-Vereinsstipendium	26. Nov. 1904, Z. 7	100	—
13	Tuttmann Isidor.	V. b	Markus Zucker'sches Stipendium	4. Jänner 1902, Z. 59	137	76
14	Frank Franz . .	VI. a	Josef König'sches Stipendium	K. k. L.-Sch.-R.-Erl. v. 1. März 1905, Z. 1168	113	40
15	Kohlmann Siegm.	VI. a	Kaiser Franz Josef-Vereinsstipendium	26. Nov. 1904, Z. 7	160	—
16	Niederhoffer Ad.	VI. a	Markus Zucker'sches Stipendium	L.-Ausschuß v. 31. Mai 1901, Z. 2386	137	76

Post-Nr.	Name des Stipendisten	Klasse	Benennung des Stipendiums	Datum und Zahl des Verleihungsdekretes	Jährlicher Betrag	
					K	h
17	Nossek Erwin .	VI. a	Kaiser Franz Josef-Vereinsstipendium	26. Nov 1904, Z. 7	160	—
17	Nossek Erwin .	VI. a	Beamten-Vereinsstipendium	Gymn.-Direktion v. 20. Okt. 1904, Z. 1879	120	—
18	Hirschmüller Ch.	VI. b	Kaiser Franz Josef-Vereinsstipendium	26. Nov. 1904, Z. 7	100	—
19	Krauß Erwin .	VII. a	Fellmann-Norvillsches Beamten-Vereinsstipendium	30. Jänner 1900, Z. 61565 ex 1899	500	—
20	Lang Wilhelm .	VII. a	Kaiser Franz Josef-Vereinsstipendium	26. Nov. 1904, Z. 7	160	—
21	Hrinco Basil .	VII. b	Andreas Gaffenkisches Stipendium	L.-Ausschuß v. 24. April 1902, Z. 2344	100	—
22	Lanivski Georg	VII. b	Gr.-or. Religionsfondsstipendium	L.-Reg.-Erl. v. 13. Okt. 1903, Z. 27739	160	—
23	Lunguleac Joh. .	VII. b	Baron Hormuzakisches Stipendium	5. Mai 1904, Z. 63	200	—
24	Mironciuc Basil .	VII. b	Eleazar Sosnowiczsches Stipendium	Konsistorium-Erl. v. 8. Okt. 1901, Z. 5787	100	80
25	Spânul Johann .	VII. b	Kaiser Franz Josef-Vereinsstipendium	26. Nov. 1904, Z. 7	100	—
26	Sternberg Herm.	VII. b	Jakob Rosenzweigsches Stipendium	L.-Reg.-Erl. v. 4. März 1899, Z. 4590	100	—
27	Berler Benjamin	VIII. a	Leib Achner'sches Stipendium	L.-Reg.-Erl. v. 31. Dez. 1900, Z. 26010	240	—
28	Bucoveţchi Mich.	VIII. a	Ritter v. Jasinieckisches Stipendium	L.-Reg. v. 28. Jänner 1901, Z. 25706/1900	300	—
29	Lebouton Maxim.	VIII. b	Finanzstipendium	Fin.-Inspektorat v. 30. Jänner 1905, Z. 1346	300	—
30	Mardari Theodos.	VIII. b	Kaiser Franz Josef-Vereinsstipendium	12. Februar 1905, Z. 2	100	—

B. Handunterstützungen.

Postzahl	Name des Schülers	Klasse	Benennung der Unterstützung	Datum und Zahl	Betrag	
					K	h
1	Hehn Leonhard .	IV. a	Franz Josef-Verein	26. Nov. 1904, Z. 7	20	—
2	Frank Franz . .	VI. a	dto.	dto.	25	—
3	Mihalescu Basil .	VI. b	dto.	dto.	10	—
4	Mardari Theodos.	VIII. b	dto.	dto.	50	—
5	Marszycki Franz	III. b	dto.	4. Februar 1905, Z. 12	20	—

C. Lokales Unterstützungswesen.

I. Kaiser Franz Josef-Verein zur Unterstützung dürftiger und würdiger Schüler am I. Staatsgymnasium.

I. Ausweis

über das Stammvermögen des Kaiser Franz Josef-Vereines am 31. Dezember 1904.

Postzahl	Benennung	Nominalwert		Halbjährige Zinsen	
		K	h	K	h
1	Ein Clary-Los Nr. 33063	80	—	—	—
	a) Zinsen am 1. Jänner und am 1. Juli:				
2	Propinationsablösungs-Schuldverschreibung (v. 1. Jänner 1890) Nr. 664, vinkuliert	2000	—	50	—
3	Propinationsablösungs-Schuldverschreibung (v. 1. Jänner 1890) Nr. 1354, vinkuliert	2000	—	50	—
4	Propinationsablösungs-Schuldverschreibung (v. 1. Jänner 1890) Nr. 1842, vinkuliert	2000	—	50	—
5	Propinationsablösungs-Schuldverschreibung (v. 1. Jänner 1890) Nr. 1966, vinkuliert	2000	—	50	—
6	Propinationsablösungs-Schuldverschreibung (v. 1. Jänner 1890) Nr. 863, vinkuliert*)	1000	—	25	—
	b) Zinsen am 1. Februar und am 1. August:				
7	Staatsschuldverschreibung (v. 1. Februar 1873) Nr. 82302, vinkuliert	3300	—	69	30
8	Schuldverschreibung des Herzogtums Bukowina (v. 1. Februar 1890) Nr. 3106, vinkuliert	2000	—	40	—
	Fürtrag	14380	—	334	30

*) Propinationsablösungs-Schuldverschreibung (vom 1. Jänner 1890) Nr. 863 per 1000 K gezogen und behufs Einlösung an die Landesregierung gesendet.
Propinationsablösungs-Schuldverschreibung (vom 1. Jänner 1890) Nr. 1048 per 2000 K gezogen und eingelöst.

Postzahl	Benennung	Nominalwert		Halbjährige Zinsen	
		K	h	K	h
	Übertrag . . .	14380	—	334	30
9	Schuldverschreibung des Herzogtums Bukowina (v. 1. Februar 1890) Nr. 3107, vinkuliert	2000	—	40	—
10	Schuldverschreibung des Herzogtums Bukowina (v. 1. Februar 1890) Nr. 107, vinkuliert	1000	—	20	—
	c) Zinsen am 1. Mai und 1. November:				
11	Staatsschuldverschreibung (60er Los vom 15. März 1860) S. 3799 Nr. 17, vinkuliert	1000	—	20	—
12	Staatsschuldverschreibung (vom 1. Mai 1900) Nr. 106323, vinkuliert	12000	—	240	—
13	Staatsschuldverschreibung (vom 1. Mai 1901) Nr. 109883, vinkuliert	11000	—	220	—
	d) Zinsen am 1. Juni und 1. Dezember:				
14	Ungarische Hypothekenbank-Obligation S. 2062, Nr. 32	200	—	4	—
15	„ „ „ „ 2062, „ 33	200	—	4	—
16	„ „ „ „ 2062, „ 34	200	—	4	—
17	„ „ „ „ 3475, „ 68	200	—	4	—
18	Einlage in der Buk. Sparkasse (Sparkassebuch Nr. 72465)	6219	58	—	—
	Summe . . .	48399	58	890	30

II. Rechnungsabschluss

über das Vereinsjahr 1904.

A. Einnahmen und Ausgaben.

a) Einnahmen:

1. Kassarest vom Jahre 1903	—	K	—	h
2. Subvention der löbl. Bukowiner Sparkasse	100	„	—	„
3. Spende Ihrer Durchlaucht Prinzessin Hohenlohe	200	„	—	„
4. Spende des Herrn Generalagenten I. Jakowetz	40	„	—	„
5. Spende des Herrn Wilhelm Badian	20	„	—	„
6. Spende der Frau I. T.	12	„	—	„
7. Spende des Advokaten Dr. Perl	10	„	—	„
8. Gründungsbeitrag der Herren Abiturienten des Jahres 1879	125	„	—	„
9. Jahresbeiträge der Vereinsmitglieder	698	„	—	„
10. Erlös für die ausgeloste Bukow. Propinationsablösungs-Schuldverschreibung Nr. 1048	2000	„	—	„
11. Zinsen von Wertpapieren	1880	„	60	„
12. Zinsen von der Sparkasse-Einlage (Nr. 72465).	202	„	92	„
13. Aus der Sparkasse behoben	510	„	—	„
Im ganzen . . .	5798	K	52	h

b) Ausgaben:

1. Vier Regierungs-Jubiläums-Stipendien à 160 K	640 K — h
2. Zwölf Stipendien à 100 K	1200 „ — „
3. Ein Stipendium à 50 K	50 „ — „
4. Handunterstützungen für 6 Schüler	149 „ — „
5. 100 Speisekarten	24 „ — „
6. Verpflegskosten für einen Schüler im Schülerheim	100 „ — „
7. Arzneien für kranke Schüler	11 „ 65 „
8. Kosten der Drucklegung des Jahresberichtes über das Jahr 1903	8 „ — „
9. Entlohnung des Dieners für die Einhebung der Mitgliedsbeiträge	63 „ — „
10. In der Sparkasse eingelegt	3528 „ 92 „
11. Regieauslagen	1 „ 16 „
Im ganzen	<u>5775 K 73 h</u>

c) Bilanz:

Bei der Einnahme von	5798 K 52 h
und der Ausgabe von	<u>5775 „ 73 „</u>
ergibt sich ein Kassarest von	22 K 79 h

Die voranstehende Rechnung wurde von den Rechnungsprüfern, den Herren Naftali Tittinger und Siegmund Goldenberg, am 8. Februar 1905 geprüft und für richtig befunden.

B. Stand des Vermögens.

Dasselbe bestand am 31. Dezember 1903 aus Wertpapieren im Nominalwerte von 44180 K — h
 und einer Einlage in der Bukowiner Sparkasse von 3200 „ 66 „
 Im ganzen 47380 K 66 h

Am 31. Dezember 1904 bestand das Stammkapital aus Wertpapieren im Nominalwerte von 42180 K — h
 und einer Einlage in der Bukowiner Sparkasse von 6219 „ 58 „
 Im ganzen 48399 K 58 h

Es stellt sich somit das Gesamtvermögen des Vereines am 31. Dezember 1904 folgendermaßen dar:

a) Stammkapital in Wertpapieren und einer Einlage in der Sparkasse	48399 K 58 h
b) Bargeld	<u>22 „ 79 „</u>
Im ganzen	48422 K 37 h

Vom Ausschusse des Kaiser Franz Josef-Vereines.

Czernowitz, den 8. Februar 1905.

Vereinsobmann:
 Regierungsrat **H. Klausner.**

Vereinskassier:
 Religionsprofessor **Leop. Schweiger.**

Vereinssekretär:
 Professor **Romuald Wurzer.**

III. Ausweis

über den Stand der Ehrenmitglieder, Gründer und beitragenden Mitglieder des
Kaiser Franz Josef-Vereines im Jahre 1904.

a) Ehrenmitglieder:

- Herr Kochanowski Anton, Freiherr von, Bürgermeister.
„ Klausner Heinrich, k. k. Regierungsrat.
„ Dr. Tumlirz Karl, k. k. Landesschulinspektor.
„ Dr. Frank Josef, k. k. Professor und Lyzealdirektor.
„ Badian Wilhelm, Banquier.

b) Gründer:

- Se. Durchlaucht Prinz Hohenlohe-Schillingsfürst, k. k. Statthalter.
Der hochwürdigste Herr Dr. v. Repta Wladimir, Erzbischof und Metropolit.
Hochwürden Herr Calinescu Myron, Archimandrit.
Herr Kochanowski Anton, Freiherr von, Bürgermeister.
Die Abiturienten des Jahres 1879.

c) Mitglieder:

	Jahresbeitrag:
1. Herr Artymowicz Agenor, k. k. Professor	K 8 —
2. „ Badian Wilhelm, Banquier	„ 8 —
3. „ Baier Emil, Direktor der landwirtschaftlichen Mittelschule	„ 4 —
4. „ Dr. Barber Bernhard, k. k. Oberlandesgerichtsrat	„ 10 —
5. „ Barber Josef, Großgrundbesitzer	„ 8 —
6. „ Barleon Moriz, k. k. Hofrat	„ 10 —
7. „ Bendevschi Mihai, Pfarrer in Krasna-Ilski	„ 4 —
8. „ Boryslawski Karl, Hausbesitzer	„ 8 —
9. „ Brüll Josef, Privatier	„ 8 —
10. „ Brunstein A. M., Kaufmann	„ 8 —
11. „ Bujor Theodor, k. k. Professor	„ 8 —
12. „ Coca Kalistrat, k. k. Professor	„ 8 —
13. „ Dr. Ebner Benjamin, Advokat	„ 15 —
14. „ Eckl Vinzenz, k. k. Oberforstrat	„ 8 —
15. „ Fontin Wenzel, Kaufmann	„ 8 —
16. „ Dr. Frank Josef, Lyzealdirektor	„ 8 —
17. „ Dr. Freundlich Oswald, Advokat	„ 8 —
18. „ Füllenbaum Philipp, Apotheker	„ 8 —
19. „ Fürth Felix, Freiherr von	„ 8 —
20. „ Dr. Goldenberg Max, Advokat	„ 8 —
21. „ Goldenberg Siegmund, Gutsbesitzer	„ 10 —
22. „ Goldlust Heinrich, Kaufmann	„ 8 —
23. „ Graubart Hermann, Realitätenbesitzer	„ 8 —
24. „ Grünfeld Bernhard	„ 8 —
25. „ Holder Kalmann, Gutspächter in Kisseleu	„ 10 —
26. „ Issecescul Peter, k. k. Notar	„ 20 —
27. „ Kapralik Abraham, Hausbesitzer	„ 10 —
28. „ Kiebel Aurel, k. k. Professor in Mies	„ 8 —
29. „ Kisslinger Markus, Hausbesitzer	„ 10 —
30. „ Klar Kajetan, k. k. Gerichtspräsident	„ 10 —

		Jahresbeitrag:
31.	Herr Klausen Heinrich, k. k. Regierungsrat und Gymnasialdirektor	K 10 —
32.	„ Kochanowski Anton, Freiherr von, Bürgermeister	„ 20 —
33.	„ Dr. Kohn Julius, k. k. Finanz-Oberkommissär	„ 8 —
34.	„ Kraus Leon	„ 8 —
35.	„ Krämer Chaim, Realitätenbesitzer	„ 8 —
36.	„ Kuparenko Johann, Ritter v., k. k. Professor	„ 8 —
37.	„ Kuschniriuk Michael, k. k. Direktor der Lehrerbildungsanstalt	„ 8 —
38.	„ Langenhan Friedrich, Handelskammerpräsident, kais. Rat	„ 8 —
39.	„ Linker Siegmund	„ 8 —
40.	„ Luttinger Samuel, Banquier	„ 10 —
41.	„ Mayer Otto, k. k. Professor	„ 8 —
42.	„ Mayer Jakob, Kaufmann	„ 8 —
43.	„ Michel Leo, Banquier	„ 8 —
44.	„ Neunteufel Franz, k. k. Professor	„ 8 —
45.	„ Neşciuc Eugen, Konsistorialaktuar	„ 8 —
46.	„ Oehl Adolf, k. k. Landesgerichtsrat	„ 8 —
47.	„ Orenstein Samuel, Großgrundbesitzer	„ 10 —
48.	„ Universitäts-Buchhandlung H. Pardini, Engel & Suchanka	„ 8 —
49.	„ Dr. Pawlitschek Alfred, k. k. Professor	„ 8 —
50.	„ Dr. Perl Bertold, Advokat	„ 8 —
51.	„ Dr. Philippowicz Wladimir, Direktor der Landes-Krankenanstalt	„ 8 —
52.	„ Popowicz Eusebius, k. k. Universitätsprofessor	„ 8 —
53.	„ Porges Eduard, Kaufmann	„ 8 —
54.	„ Regwald Michael, Realitätenbesitzer	„ 10 —
55.	„ Dr. Reiss Eduard, Regierungsrat und Vizebürgermeister	„ 8 —
56.	„ Romanowicz Kajetan, Kaufmann	„ 8 —
57.	„ Rosenzweig Leo, Reichsratsabgeordneter	„ 8 —
58.	„ Rossin Eduard, Banquier	„ 8 —
59.	„ Salter Samuel, Gutsbesitzer	„ 8 —
60.	„ Schally Romuald, Buchhändler	„ 8 —
61.	„ Schlefer M., Bank- und Hausbesitzer	„ 10 —
62.	„ Schnirch Ignaz, Rentier, kais. Rat	„ 8 —
63.	„ Schweiger Leopold, k. k. Professor	„ 8 —
64.	„ Dr. Selzer Karl, Advokat	„ 8 —
65.	„ Serwischer Friedrich, k. k. Gerichtsadjunkt	„ 10 —
66.	„ Serwischer Nathan, Privatier	„ 10 —
67.	„ Sokal Dawid, Banquier	„ 8 —
68.	„ Soniewicki Adrian, k. k. Notar	„ 8 —
69.	„ Dr. Spitzer Samuel, k. k. Professor	„ 8 —
70.	„ Streit Rudolf, k. k. Rechnungsrat	„ 8 —
71.	„ Dr. Strzelbicki Adolf, Advokat	„ 8 —
72.	„ v. Tarnowiecki Epiphanius, k. k. Professor	„ 8 —
73.	„ Dr. Tarnawski Theodor, k. k. Universitätsprofessor	„ 8 —
74.	„ Tittinger Naftali, Rentier, kais. Rat	„ 10 —
75.	„ Dr. Tumlirz Karl, k. k. Landeschulinspektor	„ 10 —
76.	„ Dr. Wachtel Jakob, Advokat	„ 10 —
77.	„ Wechsler M., Privatier	„ 8 —
78.	„ Weissmann Moritz, Kaufmann	„ 8 —

	Jahresbeitrag:
79. Herr Wolf Karl, k. k. Professor	K 8 —
80. „ Würfl Christoph, k. k. Schulrat und Gymnasialdirektor in Linz „	8 —
81. „ Wurzer Romuald, k. k. Professor	8 —
82. „ Zothe Hugo, k. k. Finanzrat	8 —

IV. Vereinsausschuss.

- Herr Regierungsrat H. Klausner, Vereinsvorstand.
 „ Br. A. v. Kochanowski, Ehrenbürgermeister, Vorstand-Stellvertreter.
 „ Prof. R. Wurzer, Schriftführer.
 „ Konsistorialrat L. Schweiger, Säckelwart.
 „ Regierungsrat Dr. E. Reiss, Bürgermeister, Annschußmitglied.
 „ Banquier W. Badian, Ausschußmitglied.
 „ Konsistorialrat C. Coca, Ausschußmitglied.
 „ Lyzealdirektor Dr. J. Frank, Ausschußmitglied.
 „ Prof. E. v. Tarnowiecki, Ausschußmitglied.

II. Schülerlade.

Verwalter: Direktor Regierungsrat H. Klausner, Prof. Otto Mayer (Kassier), Prof. Agenor Artymowicz (Bibliothekar).

Kassabericht über das Schuljahr 1904/1905.

a) Einnahmen:

1. Kassarest vom Schuljahre 1903/1904	476 K 39 h
2. Überschuß von Privatistentaxen	11 „ 62 „
3. Spende von Herrn Fischer, Gutsbesitzer in Rohozna	20 „ — „
4. Spende des Schülers der II. b Kornfeld Rudolf	10 „ — „
5. Ergebnis der statutenmäßigen Sammlung im I. Semester	562 „ 38 „
6. „ „ „ „ „ II. „	524 „ 76 „
Gesamteinnahmen	1605 K 15 „

Zu den im Voranstehenden ausgewiesenen Beträgen, die sich durch die im I. und II. Semester eingeleiteten Sammlungen ergeben, steuerten die einzelnen Klassen bei:

Klasse:	Im I. Semester		Im II. Semester		Ganzjähr. Beitrag	
	K	h	K	h	K	h
I. a	64	11	63	40	127	51
I. b	36	36	23	20	59	56
II. a	16	—	16	90	32	90
II. b	57	60	51	80	109	40
III. a	51	50	36	80	88	30
III. b	30	—	34	30	64	30
IV. a	26	90	24	50	51	40
IV. b	22	40	21	—	43	40
V. a	33	10	28	90	62	—
V. b	22	10	20	40	42	50
VI. a	72	10	75	60	147	70
VI. b	21	51	24	66	46	17
VII. a	13	—	10	80	23	80
VII. b	57	20	60	—	117	20
VIII. a	11	30	9	90	21	20
VIII. b	27	20	22	60	49	80
	562	38	524	76	1087	14

b) Ausgaben:

1. Unterstützung an Schüler in 89 Fällen	829 K 50 h
2. Ankauf von Lehrbüchern für die Bibliothek der Schülerlade	162 „ 47 „
3. Für Badekarten	17 „ — „
Gesamtausgabe	1008 K 97 h

c) Bilanz:

Bei einer Einnahme von	1605 K 15 h
und einer Ausgabe von	1008 „ 97 h
verbleibt der Betrag von	596 K 18 h

als aktiver Kassarest, welcher gemäß § 3 der Statuten für den Beginn des nächsten Schuljahres für Unterstützungen reserviert wird.

Nachstehende Schüler haben einen Beitrag von 5 K oder mehr geleistet: Badian Otto I. a, Chodrower Hermann I. a, Dawid Abraham I. a, Kwiatkowski Georg I. b, Anhauch Dionys II. a, Steiner Anton II. a, Kornfeld Rudolf II. b, Merdinger Jakob II. b, v. Mikuli Nikolaus II. b, Sobe Noe II. b, Fontin Franz III. a, Scharizer Rudolf III. b, Anhauch Julius IV. a, Hackel Kamillo V. a, Fischer Karl VI. a, Fischer Leon VI. a, Fontin Otto VI. a, Ebermann Max VI. a, von Gatkiewicz Alex. IV. a, von Gatkiewicz Johann VI. a, Issecescul Alexis VI. a, Wechsler Leopold VI. a, Schärf Schmiel VI. b, Claus Edgar VII. b, Kratter Karl VII. b, Magior Viktor VII. b, Simiginowicz Emilian VII. b, Schnirch Otto VIII. b.

2. Bücherstand der Schülerlade am Ende des Schuljahres 1904/1905.

Am Schlusse des Schuljahres 1903/1904 zählte die Bibliothek der Schülerlade 1446 Bände.

Dazu kamen im Jahre 1904/1905 durch Schenkung:

a) Von der Direktion des I. Staatsgymnasiums	3 „
b) „ „ „ „ II. „	4 „
c) „ „ Verlagshandlung F. Tempsky in Wien	10 „
d) „ „ Schülern der Anstalt	96 „
Durch Kauf wurden erworben	78 „

Summe 1637 Bände.

Davon wurden als veraltet, abgenützt und unbrauchbar ausgeschieden 123 „

Die Büchersammlung zählt also 1514 Bände.

Im verflossenen Schuljahre wurden 362 Schüler mit 1127 Büchern beteiligt.

III. Sonstige Unterstützungen.

Das hochw. gr-or. Konsistorium übermittelte den Betrag von 400 K zur Verteilung unter arme, den Kirchengesang pflegende Schüler gr-or. Konfession.

Mehrere Ärzte, vornehmlich die Herren Dr. Philipowicz, Dr. Procopowici, Dr. Wolf und Dr. Flinker behandelten unbemittelte Schüler unentgeltlich; Herr Apotheker Füllenbaum verabreichte armen Schülern unentgeltlich Arzneien. In einigen Familien erhielten unbemittelte Schüler Freitische.

Allen edlen Spendern und Wohltätern der studierenden Jugend wird hiemit der ergebnste Dank abgestattet.

VII. Maturitätsprüfung.

1. Im Schuljahre 1903/04.

Ergebnis der Prüfung.

Kategorie der Abiturienten	Schriftlich geprüft wurden	Davon zum		Zurückgeblieben		Reif erklärt				Unreif			%, reif		
		2.	3.	krankheitshalber wegen ungenügender Semesternoten	wegen ungenügender schriftlicher Arbeiten	mit Auszeichnung einfach	nach wiederholter Prüfung	Summe	Wiederholungsprüfung nach 1/2 Jahr gestattet	auf 1 Jahr	ohne Termin	für immer		Summe	
		Male													
Öffentliche .	92	—	—	1	1	12	66	7	85	2	4	—	—	4	94.5%
Privatisten .	4	—	—	1	1	—	1	—	1	1	1	—	—	1	50.0%
Externisten .	28	18	2	4	2	—	14	5	19	2	2	1	—	3	75.0%
Summe .	124	18	2	5	4	12	81	12	105	5	7	1	—	8	88.7%

Verzeichnis der im Sommer- und Herbsttermine 1904 approbierten Abiturienten.

Post-Nr.	N A M E	Geburtsort und Vaterland	Lebensalter	Dauer der Gymnasialstudien	Prüfungsergebnis	Gewählter Beruf
1	Altmann Hersch .	Sadagóra, Bukowina	20	8	reif	Handelsakad.
2	Andriczuk Konstant.	Bobestie, „	22	11	„	Theologie
3	Bakfon Adolf . . .	Sniatyn, Galizien	24	Ext.	„	Medizin
4	Balan Theodor . . .	Gurahumora, Bukow.	19	8	„	Jus
5	Bäumer Chaim Esriel	Przewołoka, Galizien	20	8	„	Philosophie (Math., Phys.)
6	Bejan Isidor, R. von	Czinkeu, Bukowina	20	9	„	Forstakademie
7	Berliner Max . . .	Sereth, „	21	Ext.	„	Medizin
8	Billig Itzig	Zaleszczyki, Galizien	23	8	„	Exportakad.
9	Billig Salman Levi .	Sadagóra, Bukowina	21	8	„	Philosophie (Math., Phys.)
10	de Braha Theophil .	Michalcze, „	25	Ext.	„	Jus
11	Brendzan Wladimir	Stanislau, Galizien	19	8	reif mit Auszeich.	Philosophie (Lat., Griech.)
12	Budurowicz Alex. .	Chliwestie, Bukowina	21	10	reif	Forstakademie
13	Burg Ludwig Johann	Czudyn, „	20	8	„	Handelsakad.
14	Chodakowski Otto .	Suczawa, „	18	8	„	Jus
15	Czechowski Theodor	Gurahumora, „	20	9	„	Schiffsbau
16	Dariczuk Peter . . .	Dobronoutz, „	24	8	„	Theologie

Post-Nr.	N A M E	Geburtsort und Vaterland	Lebensalter	Dauer der Gymnasialstudien	Prüfungsergebnis	Gewählter Beruf
17	Drimmer Schloima .	Nowosiólka, Galizien	20	8	reif	Jus
18	Dzulinski Johann .	Neu-Zuczka, Bukow.	23	8	"	Theologie
19	Ebermann Erich . .	Czernowitz, "	18	8	reif mit Auszeich.	Jus
20	Eisenberg Wilhelm .	" "	19	9	reif	"
21	Eisenkraft Josef . .	Stecowa, Galizien	23	Ext.	"	"
22	Ekstein Siegf. Leonh.	Wien, Nied.-Österr.	18	8	"	"
23	Engler David . . .	Czernowitz, Bukowina	18	8	"	Elektrotechnik
24	Fedorowicz Wladimir	Walawa, "	20	9	"	Jus
25	Fendrich Baruch . .	Czernowitz, "	18	8	reif mit Auszeich.	Technik
26	Feuerstein Rosalie .	" "	21	Externistin	reif	Medizin
27	Flasch Helene . . .	Dorna-Watra, "	23	"	"	"
28	Friedmann Daw. Jak.	Czernowitz, "	24	Ext.	"	Journalistik
29	Frist Joachim . . .	Hliboka, "	19	8	"	Medizin
30	Fuhrmann Jossel . .	Czernowitz, "	19	8	"	Jus
31	Galenzowski Euseb.	Dobronoutz, "	22	8	"	Philosophie (Ruth., Franz.)
32	Giuraemia Basil . .	Lužan, "	18	8	"	Jus und Handelsakad.
33	Glaubach Moses . .	Kotul-Ostritza, "	20	8	"	Jus
34	Goldhagen Hersch .	Russisch-Banilla, Buk.	20	8	"	Orientalische Akademie
35	Goldhammer Leib . .	Mihaileni, Rumänien	20	9	"	Bodenkultur
36	Grigori Philemon . .	Hlinitza, Bukowina	20	8	reif mit Auszeich.	Theologie
37	Grünfeld Bernhard .	Czernowitz, "	20	9	reif	Elektrotechnik
38	Hahon Johann . . .	Nepolokoutz, "	19	8	"	Jus
39	Händler Simon . . .	Kotzman, "	20	8	"	Handels-hochschule
40	Harnik Salomon . . .	Oroszeny, "	20	Ext.	"	Jus
41	Holubowicz Joh. Eug.	Slawsko, Galizien	20	8	"	Forstakademie
42	Horowitz Natalie . .	Czernowitz, Bukowina	19	Privatistin	"	Medizin
43	Iwasiuk Viktor Leon	" "	19	8	"	Jus
44	Jakubowicz Kajetan	Pohorloutz, "	20	Ext.	"	Bodenkultur
45	Karbulitzki Wladimir	Ober-Szeroutz, "	20	8	"	Theologie
46	Kateryniuk Peter . .	Chliwestie, "	21	8	"	"
47	Kindler Friedrich . .	Czernowitz, "	19	8	"	Medizin
48	Knittel Rudolf . . .	" "	19	8	"	Theologie
49	Koller Josef	Lemberg, Galizien	19	8	"	Medizin
50	Kosikowski Stanisl. .	" "	21	Ext.	"	Jus
51	Kostecki Basilius . .	Halicz, "	19	9	"	"

Post-Nr.	N A M E	Geburtsort und Vaterland	Lebensalter	Dauer der Gymnasialstudien	Prüfungsergebnis	Gewählter Beruf
52	Kulla Saul Leib . .	Czernowitz, Bukow.	20	Ext.	reif	Exportakadem.
53	Lateiner Siegfried .	Brody, Galizien	19	9	"	Jus
54	Lewandowski Konst.	Czernowitz, Bukowina	20	8	"	Medizin
55	Lieber Markus . .	Galatz, Rumänien	19	8	reif mit Auszeich.	Technik
56	Łukasiewicz Jos. Alex.	Czernowitz, Bukowina	20	10	reif	Jus
57	Marko Basilius . .	Żadowa, "	21	8	reif mit Auszeich.	Exportakadem.
58	Mathias Philipp Herm.	Lopuszna, "	18	8	reif	"
59	Meller Nathan . .	Potoczyska, Galizien	23	Ext.	"	Medizin
60	Milch Michel Albert	Czernowitz, Bukowina	22	12	"	Jus
61	Mocrenski Gregor .	Lenkoutz, "	20	8	"	Landwirtschaft
62	Nemetz Eugen . .	Dornawatra, "	19	8	reif mit Auszeich.	Philologie
63	Orenstein Jos. Albert	Czernowitz, "	19	9	reif	Handelshochschule in Leipz.
64	Paczynski Stanislaus	" "	19	8	"	Jus
65	Padura Georg . .	Kuczurmik, "	27	Ext.	"	Theologie
66	Paul Adalbert . .	Kolomea, Galizien	18	8	"	Jus
67	Pauş Demetrius . .	Michalcze, Bukowina	25	Ext.	"	"
68	Pomeranz Jak. Mayer	Czernowitz, "	19	8	"	Philosophie (Deutsch, Franz.)
69	v. Popescul Elias .	Alt-Broskoutz, "	19	8	"	Forstakademie
70	Prelicz Reinhard .	Sereth, "	19	8	"	Technik
71	Radewicz Demeter .	Sniatyn, Galizien	28	13	"	Forstwesen
72	Rath Abraham . .	Kuty, "	21	8	reif mit Auszeich.	Moderne Philologie
73	Reiter Isak Jakob .	Czernowitz, Bukowina	21	8	reif	Philosophie (Math., Phys.)
74	Reli Simon	Ober-Petroutz, "	22	8	"	Militär
75	Rosenberg Jakob .	Suczawa, "	18	8	"	Technik
76	Rosenberg Max . .	Czernowitz, "	18	8	"	Jus
77	Rosenzweig Leiser .	Rohozna, "	21	Ext.	"	"
78	Rosenthal Maximil. .	Kolomea, Galizien	18	8	"	"
79	Rothfeld Elias . .	Jezierzany, Galizien	22	8	"	"
80	Rusnak Nikolaus . .	Nepolokoutz, Bukow.	23	10	"	"
81	Sauer Jakob . . .	Tereblestie, "	20	9	"	"
82	Schalk Hermann .	Ponice, Galizien	19	8	"	Exportakadem.
83	Schapiro Alexander	Newesiolo, Galizien	18	8	reif mit Auszeich.	Jus
84	Schechner Hans Kurt	Czernowitz, Bukowina	20	Ext.	reif	"
85	Schechter Moses L.	Uscieczko, Galizien	20	8	"	Philosophie (Math., Phys.)
86	Schmul Schaja . .	Bojan, Bukowina	20	8	"	Philosophie (Franz., Deutsch)

Post-Nr.	N A M E	Geburtsort und Vaterland	Lebensalter	Dauer der Gymnasialstudien	Prüfungsergebnis	Gewählter Beruf
87	Singer Bernhard . .	Zuczka, Bukowina	18	8	reif	Medizin
88	Sperber Josef . . .	Czernowitz, Bukowina	18	8	reif mit Auszeich.	Jus
89	Stecher Salomon . .	" "	20	8	reif	Medizin
90	Stein Berl	Wiznitz, "	21	10	"	Jus
91	Straucher Eduard . .	Czernowitz, "	19	9	"	Medizin
92	Tattelbaum Max Joh.	" "	19	9	"	Exportakadem.
93	Thaler Heinrich . .	Wien, Nieder-Österr.	18	8	reif mit Auszeich.	Chemie
94	Thumser Alf. Georg Marian	Podbuż, Galizien	20	9	reif	Elektrotechnik
95	Toustiuk Georg . . .	Neu-Mamajestie, Buk.	23	9	"	Theologie
96	Trif Aron Ber	Mikulince, Galizien	29	8	"	Post
97	Wacher Leib	Czinkeu, Bukowina	19	9	"	Jus
98	Weiß Hermine	Kimpolung, "	19	Externistin	"	Philosophie (Math., Phys.)
99	Weißbraun Taube . .	Daszawa, Galizien	22	"	"	Medizin
100	Wencek Zeno Ladisl.	Czernowitz, Bukowina	22	Ext.	"	Jus
101	Werber Bruno	Brody, Galizien	18	8	reif mit Auszeich.	"
102	Werner Bernhard . .	Czernowitz, Bukowina	19	8	reif	Medizin
103	Woinowicz Demetrius	Sadagóra, "	22	8	"	Philosophie (Philologie)
104	Zelnik Friedrich . . .	Podwoloczyska, Galiz.	19	9	"	Exportakadem.
105	Zurkanowicz Isidor .	Willawcze, Bukowina	21	10	"	Jus
Im Februartermine 1905:						
106	Chaskalowicz Chaskel	Czernowitz, Bukowina	24	10	reif	Jus Philosophie
107	Flasch Eugenie . . .	Dornawatra, "	21	Privatistin	"	(Deutsch, klass. Phil.)
108	Gottlieb Elische . . .	Żadowa, "	22	Ext.	"	Jus
109	Malecki Konst. Alex.	Czernowitz, "	22	11	"	"
110	Menczel Rachmiel . .	Skala, Galizien	22	9	"	Handelsakademie

2. Im Schuljahre 1904/1905.

Im Sommertermine 1905 meldeten sich zur Maturitätsprüfung 78 Kandidaten, und zwar 55 öffentliche Schüler, 3 Privatisten und 20 Externisten. Von diesen unterzogen sich der schriftlichen Prüfung 55 öffentliche Schüler, 3 Privatisten und 18 Externisten.

Themen für die schriftliche Maturitätsprüfung.

I. Abteilung.

Übersetzung ins Lateinische:

Unterredung zwischen Arminius und seinem Bruder Flavius. (Hammelrath-Stephan, Übungen für Sekunda und Prima. Heft III, Berlin 1902. Nr. 20).

Übersetzung aus dem Lateinischen:

Tac. annal. XIV. c. 50—52 (teilw.).

Übersetzung aus dem Griechischen:

Plat. Protag. Cap. XI., pag. 320 D. ff.

Deutscher Aufsatz:

Welche bedeutenden historischen Ereignisse knüpfen sich an den Donaustrom?

Rumänischer Aufsatz (eine Abtlg.):

Marea mediterană și importanța sa istorica.

Mathematik:

1. Es gibt zwei Reihen, eine arithmetische und eine geometrische Reihe, welche in folgender Beziehung zu einander stehen: Das erste Glied der arithmetischen Reihe ist um 1 größer als das erste Glied der geometrischen Reihe, dann ist das dritte Glied der geometrischen Reihe um 1 größer als das dritte Glied der arithmetischen Reihe; ferner ist die Differenz der arithmetischen Reihe gleich dem Quotienten der geometrischen Reihe und schließlich ist die Summe der drei ersten Glieder der arithmetischen Reihe um 1 größer als die Summe der drei ersten Glieder der geometrischen Reihe. Welches sind diese Reihen?

2. Von einem Dreiecke sind gegeben der Winkel $\gamma = 65^\circ 30' 42''$, die denselben halbierende Transversale $w = 50 \text{ dm}$ und das Verhältnis $m (= 2) : n (= 3)$ der jenen Winkel einschließenden Seiten a und b . Wie groß sind die Seiten und die Winkel des Dreiecks?

3. Durch eine Kugel wird eine Ebene gelegt, welche den darauf senkrechten Kugeldurchmesser in dem Verhältnisse $p (= 5) : q (= 1)$ teilt. Auf diese Schnittfläche wird im größeren Kugelsegmente ein gerader Kegel errichtet, dessen Spitze in der Kugeloberfläche liegt. Wenn das Volumen dieses Kegels $V = 100 \text{ dm}^3$ ist, wie groß ist dann das Volumen der Kugel?

4. An den Kreis $y = -\sqrt{x(32-x)}$ mögen in den Punkten, welche zu der Abszisse $x = 19$ gehören, die beiden Tangenten gelegt sein. Welchen Winkel schließen beide mit einander ein?

II. Abteilung.

Übersetzung ins Lateinische:

Tiberius fordert Germanicus zur Rückkehr nach Rom auf. (Hammelrath-Stephan, Übg. f. Sekunda und Prima, Heft III, Berlin 1902, Nr. 22.)

Übersetzung aus dem Lateinischen:

Tac. hist. III. c. 47, 48 (teilw.).

Übersetzung aus dem Griechischen:

Plat. Hipp. Min. Cap. XII.

Deutscher Aufsatz:

Wie in der I. Abtlg.

Mathematik:

Wie in der I. Abtlg.

III. Abteilung.

Übersetzung ins Lateinische:

Aus Dr. Richard Jonas: „Stoffe zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische im Anschluß an Cicero und Livius für die oberen Klassen höherer Lehranstalten.“ Stück Nr. 46.

Übersetzung aus dem Lateinischen:

Cic. Tuscul. disp. III. c. I. § 2: Sunt ingenii nostris . . . bis c. II. § 3: bonis viris repudianda.

Übersetzung aus dem Griechischen:

Plato, Lysis cp. 10, § 213 e bis 214 c (inkl.)

Deutscher Aufsatz:

Wohl stürzt, was Macht und Kunst erschufen,

Wie für die Ewigkeit bestimmt,

Doch alle Trümmer werden Stufen,

Darauf die Menschheit weiter klimmt.

Geibel, Geschichte und Gegenwart.

Mathematik:

1. In einer geometrischen Reihe, in der die Summe der drei ersten Glieder $7\frac{1}{8}$ beträgt und die zwei ersten Glieder um $4\frac{1}{8}$ größer sind, als das dritte Glied, sollen zwischen dem ersten und zweiten Gliede, ebenso zwischen dem zweiten und dritten Gliede u. s. f. je zwei neue Glieder eingeschaltet werden, daß abermals eine geometrische Reihe entsteht, wie heißt die ursprüngliche und die neue Reihe?

2. Von einem Dreiecke sind gegeben die Differenz der Höhen $h_1 - h_2 = d$ ($1.723 m$), der Radius des umgeschriebenen Kreises r ($8.125 m$) und der von den Seiten a und b eingeschlossene Winkel γ ($59^\circ 29' 23''$). Wie groß sind die Seiten und die übrigen Winkel des Dreiecks?

3. Von einem geraden Kegel ist der Radius der Grundfläche $r = 12 cm$ und die Höhe $h = 16 cm$ gegeben. Wie groß ist die Oberfläche der Kugel, welche sich diesem Kegel so einbeschreiben läßt, daß sie die Begrenzungsflächen des Kegels berührt?

4. Durch den Punkt $x_1 = 12$, $y_1 = 3$ ist in die Hyperbel $9y^2 - 16x^2 = -144$ eine Sehne zu ziehen, die in diesem Punkt halbiert wird. Welche Stücke schneidet diese Sehne auf den Koordinatenachsen ab? Unter welchem Winkel ist dieselbe gegen die X-Achse geneigt?

IV. Abteilung.

Übersetzung ins Lateinische:

Aus Prof. Richard Luckow's „Vorlagen zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für obere Klassen“ (Beilage zu dem Jahresbericht des Gymnasiums zu Stolp für das Schuljahr 1902/03): Zu Cic. de senectute Nr. 4.

Übersetzung aus dem Lateinischen:

Tacit. ann. XV. c. 48 — c. 49 bis zu den Worten: vanus adsimulatione.

Übersetzung aus dem Griechischen:

Plato, de republ. II. cp. 3, § 359 b — 360 a (inkl.).

Deutscher Aufsatz:

Wie in der III. Abteilung.

Mathematik:

Wie in der III. Abteilung.

VIII. Förderung der körperlichen Ausbildung und Gesundheitszustand der Schüler.

Auf die körperliche Ausbildung der Schüler, auf Förderung von Reinlichkeit, ferner auf zahlreichen Besuch des Eislaufens und des Bades wurde volle Rücksicht genommen.

Die Jugendspiele wurden eifrig gepflegt. Das Jugendspiel-Komitee hielt unter dem Vorsitze des Direktors Sitzungen ab, in welchen die vorzunehmenden Jugendspiele bestimmt und sonstige Anordnungen getroffen wurden.

Gespielt wurde unter der Aufsicht der Professoren v. Tarnowiecki, Jaskulski, Artymowicz und des Turnlehrers Lissner bei günstiger Witterung jeden Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr.

Klassenweise Ausflüge wurden unter Leitung der Klassenvorstände, ferner der Lehrer der Naturgeschichte unternommen.

Übersichtstabelle

über die Teilnehmer an den Jugendspielen, den Ausflügen etc. und über den Gesundheitszustand der Schüler im Schuljahre 1904/1905.

Klasse	Zahl der					Zahl der		Zahl der an Infektionskrankheiten Erkrankten						
	Teilnehmer an		Eisläufer	Schwimmer	in den Ferien auf dem Lande Wohnenden	Kurzzeitigen	Schwerhörigen	Influenza	Masern	Scharlach	Diphtheritis	Typhus	Blattern	Keuchhusten
	Jugendspielen	Ausflügen												
I. a . . .	40	36	14	21	35	5	15	12	8	1	—	—	—	—
I. b . . .	38	20	1	2	18	5	3	12	3	—	1	—	—	—
II. a . . .	30	31	14	18	38	4	3	15	—	—	—	—	—	—
II. b . . .	22	22	4	26	29	5	4	18	1	—	—	—	—	1
III. a . . .	26	7	23	32	33	4	8	10	2	—	—	—	—	1
III. b . . .	21	9	30	24	38	7	6	13	2	—	—	—	—	—
IV. a . . .	13	13	21	29	27	6	—	16	1	—	—	—	—	—
IV. b . . .	10	4	21	22	26	7	1	8	—	—	—	—	—	—
V. a . . .	7	5	27	19	22	5	3	1	—	—	—	—	—	—
V. b . . .	9	7	21	23	27	6	3	11	1	—	—	—	—	—
VI. a . . .	10	3	26	12	27	15	4	8	—	—	—	—	—	—
VI. b . . .	8	4	16	11	21	5	1	15	—	—	—	—	—	—
VII. a . . .	8	4	27	28	25	14	2	16	—	—	—	—	—	—
VII. b . . .	7	12	12	21	21	7	2	1	—	—	1	—	—	—
VIII. a . . .	—	23	13	13	15	6	3	1	—	—	—	—	—	—
VIII. b . . .	—	—	15	17	15	8	1	8	—	—	—	—	—	—
Summe . . .	249	200	285	318	417	109	59	165	18	1	1	1	—	2

IX. Wichtigere Erlässe der vorgesetzten Behörden.

1. Min.-Erl. v. 9. Juli 1904, Zl. 19487 (L.-Sch.-R. v. 21. Juli 1904, Zl. 6111), gestattet den Zeichenlehrern die Anwendung einer freieren Methode beim Zeichenunterrichte.

2. L.-Sch.-R. v. 27. Juli 1904, Zl. 5376, ordnet an, daß vor jeder Turnstunde die in Benützung kommenden Turngeräte in Bezug auf ihre Haltbarkeit und Sicherheit untersucht werden.

3. L.-Sch.-R. v. 3. Sept. 1904, Zl. 6519 nimmt den Bericht der Direktion über die Mühewaltung der Professoren A. Mikulicz, Dr. Ph. Broch, R. Wurzer und Dr. E. Sigall bei Einführung von Supplenten in das Lehramt mit Befriedigung zur Kenntnis.

4. Min.-Erl. vom 17. Sept. 1904, Zl. 29187 (L.-Sch.-R. vom 24. Sept. 1904, Zl. 8541), ordnet an, daß der Lateinunterricht in VII. b für die aus der rumän.-deutschen Abteilung der Filialanstalt aufgestiegenen Schüler in rumän. Sprache erteilt werde.

5. Min.-Erl. v. 30. Nov. 1904, Zl. 34046 (L.-Sch.-R. v. 17. Dez. 1904, Zl. 11254), gestattet, daß der rumän. Unterricht in der V.—VIII. Klasse der rumän.-deutschen Abteilungen vom Schuljahre 1904/05 an in je 3 wöch. Stunden erteilt werde.

6. L.-Sch.-R. v. 25. Dez. 1904, Zl. 11587 ordnet an, daß der Schulgottesdienst im Winter bei — 9° einzustellen ist.

7. Min.-Erl. v. 17. Dez. 1904, Zl. 40625 (L.-Sch.-R. v. 30. Dez. 1904, Zl. 11938), ordnet an, daß die aus der rumän.-deutschen Abt. aufgestiegenen Schüler der VI. Kl. im Schuljahre 1904/05 eine besondere Gruppe für den deutschen Sprachunterricht zu bilden haben.

8. Min.-Erl. v. 21. Dez. 1904, Zl. 42212 (L.-Sch.-R. v. 1. Jänner 1905, Zl. 147) ordnet an, daß den weiblichen Kandidaten bei Ablegung der Maturitätsprüfung unter den gleichen Voraussetzungen wie den männlichen Kandidaten Dispensen bei der mündlichen Maturitätsprüfung erteilt werden.

9. L.-Sch.-R. v. 8. Febr. 1905, Zl. 981, ordnet an, daß die Privatistenprüfungen kommissionell vorzunehmen sind.

10. Min.-Erl. v. 9. Mai 1905 (L.-Sch.-R. v. 17. Mai 1905, Zl. 4113) bestimmt: Ein Abiturient, von dessen schriftlichen Arbeiten bei der Maturitätsprüfung im Sommertermine vier oder mehr als nicht genügend oder ganz ungenügend befunden worden sind und dem aus einem Gegenstande eine Semestral-Wiederholungsprüfung bewilligt wurde, ist nicht als bei der Maturitätsprüfung reprobiert zu betrachten und er wird im Herbsttermine von neuem zur Prüfung zuzulassen sein. Auch im Falle eines ungünstigen Ergebnisses der Semestral-Wiederholungsprüfung ist derselbe nicht als reprobiert anzusehen, da er die Gymnasialstudien noch nicht ordnungsgemäß beendet hat.

X. Chronik.

Nach Abschluß der Aufnahme der Schüler, der Aufnahme-, Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen fand am 4. Sept. 1904 der Eröffnungsgottesdienst und die Verlesung der Disziplinarvorschriften, am 5. Sept. der Beginn des Unterrichtes statt.

Der Unterricht im Rumänischen für Nichtrumänen wurde im laufenden Schuljahre in 2 Kursen (3 Abt. je 3 St. wöch.), im Polnischen in 4 Kursen (je 2 St. wöch.) erteilt.

Am 10. Sept. fand ein Trauergottesdienst für die Kaiserin Elisabeth, am 4. Okt. ein feierlicher Gottesdienst für Se. Majestät den Kaiser Franz Joseph I. statt. Schüler und Lehrer beteiligten sich an dem Gottesdienste.

Die schriftliche Maturitätsprüfung im Herbsttermine 1904 fand in der Zeit vom 12.—16. Sept., die mündliche Prüfung unter dem Vorsitze des Herrn Landesschulinspektors Dr. K. Tumlirz in der Zeit vom 26.—29. Sept. statt.

Im Monate Okt. verließ der zum Statthalter des Küstenlandes ernannte Landespräsident Prinz Konrad von Hohenlohe die Bukowina und der neuernannte Landespräsident Herr Dr. Ritter Regner von Bleyleben übernahm die Leitung der Landesregierung.

Die Professoren Dr. H. Rump und R. Wurzer wurden mit dem Min.-Erl. vom 13. Okt. 1904, Z. 20017, in die VII. Rangklasse befördert.

Im November 1904 veranstaltete der Verein der Kunstfreunde eine Gemäldeausstellung und stellte für unbenittelte Schüler 100 Eintrittskarten zum Besuche der Ausstellung zur Verfügung.

Mit dem Erl. vom 3. Sept. 1904, Zl. 6519, nimmt der k. k. Landesschulrat den Bericht über die Mühewaltung der Professoren A. Mikulicz, R. Wurzer, Dr. E. Sigall und Dr. Ph. Broch bei der Einführung von Supplenten in das Lehramt mit Befriedigung zur Kenntnis.

Im Monate November inspizierte der Herr Landesschulinspektor Anton Stefanowicz den Zeichenunterricht.

Am 30. Jänner 1905 wurde das I. Semester mit der Verteilung der Zeugnisse geschlossen. Am 3. Februar begann das II. Semester.

Am 4. Februar wurde die schriftliche, am 9. Februar die mündliche Wiederholungs-Maturitätsprüfung abgehalten.

Mit dem Dekrete vom 7. Februar 1905, Zl. 379 wurde der Religionsprofessor Leopold Schweiger zum röm.-kath. Konsistorialrate ad honores ernannt.

Am 15. April traten mehrere Schüler des Gymnasiums unter Führung des Religionsprofessors L. Schweiger eine bis 1. Mai dauernde Romreise an und besuchten auch die Städte Florenz und Venedig. Hierbei bestritten Exzellenz Erzbischof Dr. Bilczewski und der Religionsprofessor Schweiger einen Teil der Auslagen.

Am 16. April unternahm der Direktor H. Klauser eine Studienreise nach Konstantinopel und Bukarest.

Am 6. Mai wurde in der festlich geschmückten Gymnasial-Turnhalle eine Schillerfeier veranstaltet, bei welcher Prof. Dr. H. Rump die Festrede hielt, Schüler Schillersche Gedichte vortrugen und der Sängerkhor des Gymnasiums unter der Leitung des Gesanglehrers Hans Horner Lieder und eine Festhymne zum Vortrag brachten.

Die schriftliche Maturitätsprüfung im Sommertermine 1905 fand in der Zeit vom 15. bis 20. Mai statt.

Am 27. Mai inspizierte der Landesschulinspektor Herr Dr. K. Tumliarz die Anstalt.

Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht spricht dem emeritierten Religionsprofessor Protopresbyter an der gr.-or. erzbischöfl. Kathedralkirche C. Coca für sein langjähriges ersprießliches Wirken als Religionslehrer den Dank und die Anerkennung aus.

Im Laufe des Schuljahres wurden die kath. und die gr.-or. Schüler dreimal zur hl. Beichte und Kommunion geführt.

Am 1. Juli wurde das II. Semester mit Abhaltung eines Dankgottesdienstes und Verteilung der Zeugnisse geschlossen. An demselben Tage nachmittags begann die mündliche Maturitätsprüfung.

* * *

Vorträge und sonstige wissenschaftliche Betätigung der Mitglieder des Lehrkörpers während des Schuljahres 1904/05:

1. Prof. K. Jaskulski:

Gedächtnisrede zu Schillers hundertstem Todestage, gehalten bei der Schillerfeier des Vereines der christlichen Deutschen in der Bukowina.

2. Prof. Dr. A. Nathansky:

a) Entwicklungsgeschichte der deutschen Literatur des XIX. Jahrhunderts. (Kurs für erweiterte Frauenbildung).

- b) Die soziale Stellung des Dichters im Wechsel der Zeiten. (Vortrag, gehalten im Bildungsverein in Radautz).
3. Prof. E. Popescul:
a) Umarbeitung von 3 Bänden des rumänischen Lesebuches von Isopescul.
b) Übersetzung: „Leitfaden der Gewerbe-Hygiene“ von Jehle und Gurka ins Rumänische.
4. Prof. Dr. H. Rump:
Zwei Festvorträge, gehalten bei der Schillerfeier im I. Staatsgymnasium und im Mädchen-Lyzeum.
5. Prof. L. Tumlriz:
Über die Ausbreitung der dorischen Komödie (Vortrag, gehalten im Verein „Mittelschule“).
6. Prof. K. Wolf:
a) Über die Alkoholgefahr (Vortrag, gehalten beim I. deutschen Volkstag in Czernowitz).
b) Über den Philosophen Fichte und seine Reden an die deutsche Nation. (Vortrag, gehalten im Rathaussaale zu Gunsten des deutschen Schülerheims).
7. Prof. R. Wurzer:
Reisebilder aus Italien. II. Teil: Bologna-Marzabotto.

XI. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des II. Semesters 1904/1905.

I. Klasse, Abt. A.

Achner Moses, Aufleger Uscher, Badian Otto Arthur, Baltuch Jakob, Bartha von Dalnokfalva Ladislaus, Bernfeld Josef, Bernhardt Itzig Berl. Beron Fritz Feibel, Besen Gustav, Bibring Eduard, Binder Abraham Chaim, Birnbaum Selig, Blassy Anton, Blum Moritz, Boháček Anton, Brumberger Fischel, Brzesina Franz, Ritter von, Buchholz Abraham Leib, Chodrower Hermann, Czaczkes Dawid Abe, Dedejczyk Bertram Josef Lorenz, Drimer Abraham, Druckmann Karl Ludwig, Ebner Moses, Eltes Adolf, Fehl Samuel, Gajewski Alfons Erasmus, Gałkiewicz Ludwig, Glaser Bruno, Gold Albert, Goldschläger Bruno, Gronich Moses, Grünbaum Hermann, Handschuh Chune Josef, Hantzko Johann Emerich, Hilferding Josef, Hirsch Jossel, Hoffmann Josef, Hopp Erwin, Horniker Karl, Hubrich Willibald Karl, Issecescul Leon, Jahoda Josef Ottokar, Jaslowitz Bernhard, Kirmayer Adolf, Klein Anton Adalbert, Klein Max, Koch Johann Alexander, Korber Eugen, Kozišek Miloslaw, Kraus Josef, Krauthammer Isak, Kromayer Friedrich, Kugelmass Jakob, Kulak Johann, Medweczky Tibor Emil von. — Privatisten: Dawid Abraham, Fischer Albert, Kirschbaum Friedrich, Krása Anna, Rabinowicz Julius, Salzinger Isaak Hersch.

I. Klasse, Abt. B.

Kuzmany Otto, Kwiatkowski Georg, Luttinger Adolf, Luttinger Otto, Malarski Viktor, Manberg Alfred, Mandel Ladislaus, Müller Rudolf, Neunteufel Erich, Noë Karl, Noë Osias, Olexin Stephan, Pick Heinrich, Pohoriles Ephraim, Przybyła Michael, Reichler Willy, Reiner Josef, Reisberg Adolf, Retter Wolf, Riegler Jakob, Sass

Friedrich, Schächter Samuel, Schaffer Hersch, Schapira Samuel, Scherer Max, Schmid Erwin, Schreiber Rudolf, Seidenstein Bazar, Seidenstein Moritz, Sperber Leon, Stadler Karl, Sternberg Julius, Strobel Georg, Tarangul Konstantin, Tuchner Samuel, Valenzi Ladislaus, Weidenfeld Josef, Welt Arthur, Werth Leon, Wicentowicz Klemens, Widner Isaak, Wolf Matthias, Wolfer Bruno, Wolloch Salman, Zeidner Herschku, Zimet Itzig, Zimet Moses. — Privatisten: Popowicz Georg von, Popowicz Margarete von, Ronos Moses, Sauberberg David, Schaffer Frieda, Teodorowicz Gregor, Ullmann Emanuel, Weißberg Josef, Weißberger Maximilian.

II. Klasse, Abt. A.

Adelsberger Josef, Adlerstein Max, Albrecht Abraham, Anhauch Dionys, Appenzeller Friedrich, Armbrüster Jakob, Armbrüster Johann, Auerbach David, Baltinester Siegfried, Baumöhl Eisig, Beer Adalbert, Bergmann Rubin, Biedrzycki Johann, Billes Erich, Blum Hersch, Blum Moritz, Bozdech Josef, Bruckenthal Leib, Buber Markus, Buchbinder Siegfried, Caruk Alois, Chaies Ludwig, Eckstein Maier, Edelstein Chaskel, Edelstein Marzell, Eisen Maximilian, Fehr Adalbert, Fettinger Otto, Fränkel Moses, Frucht Leopold, Geiger Moritz, Goldhagen Jankel, Groß Josef, Grünberg Osias, Harrant Josef, Hecht Béla, Held Gustav, Hellenberg Jakob, Herschmann Phöbus, Herzig Ignaz, Jankl Benno, Janson Kasimir, Jazlowitz Adolf, Knöpfer Isidor, Rabinowicz Toliu, Rosenberg Jakob, Rosenblatt David, Rosenblatt Wilhelm, Rothkühl Stefan, Rudich Siegmund, Salzinger Moses, Sander Adolf, Schächter David, Schächter Leopold, Schickler Adolf, Schmerz Ignaz, Schnap Srul, Schwab Johann, Seidmann Max, Steiner Anton. — Privatisten: Blum Hans Robert, Blum Nelli, Dauber Kamillo, Hahn Ernst.

II. Klasse, Abt. B.

Flocker Albert, Kalischer Adalbert, Kapise Alfred, Kohn Dezsö Arpád, Kopp Franz, Kornfeld Rudolf, Kostiner Josef, Kozak Adrian, Kössler Johann, Kranzdorf Hersch, Krassel Salomon, Kudisch David, Kukla Johann Marian, Kula Arnold, Langer Oskar, Latowicz Stanislaus Anton, Leiter Leo Maria, Lindenbaum Meier Seinwel, Lorber Samuel, Malecki Ladislaus Friedrich, Maurer Otto, Merdinger Jakob, Mikuli Nikolaus Ritter von, Morgenstern Mordko, Moritz Kalmann Mechel, Nikelski August Adolf, Osterer Feiwel, Osterer Schmil, Pohoryles Heinrich, Rauch David, Reißmann Max, Romano Adolf, Schwarz Eduard, Seyk Edmund, Silberschein Bernhard, Šlaiher Aizik, Sobe Norbert, Sommer Wolf, Storfer Friedrich, Storfer Leopold, Straßberg Bernhard, Tennenblatt Philipp, Ternbach Nachmann, Ternner Chaim Leiser, Trichter David, Weiner Meschulem, Weingarten Hermann, Weißbach Maximilian, Wrona Josef Stanislaus, Zierhoffer Johann Anton Ludwig, Zucker David, Zufucht Hermann. — Privatisten: Koffler Max, Luttinger Leiser, Markus Hermann, Pazian Max, Rosenstock Franz, Rosenstock Fritz, Salzmann Solomon, Wittner Jakob, Zieleniecki Alexius.

III. Klasse, Abt. A.

Abramowicz Leon, Alheim Moses, Ausländer Heinrich, Baumann Johann, Becker Oskar, Brewer-Fürth Karl Frh. v., Burghardt Erwin Eduard, Caruk Heinrich, Deutsch Louis, Dietz Franz Josef, Duzinkiewicz Alexander Ritter von, Elster Jakob, Engler Kasriel, Feller Aron Leib, Fink Abraham, Fischer Osias, Fleminger Josef Michael, Fontin Franz, Friedmann Hersch, Gingold Siegmund, Glatzer Josef, Gottesmann Salomon, Gotthard Jakob, Groß Salomon, Hack Peter, Hargesheimer Rudolf,

Heckel Kasimir Heinrich, HELLERING HERSCH, HIRSCHSOHN Jakob Isaak, HOCHSTÄDT Selig, ISLER Rudolf, JORISCH Luis, KATZ Rudolf, KLAR Hermann, KNAUER Jakob, KRAUS Karl, KRAUS Max, KRAUTHAMMER Benjamin, KUNZELMANN Gustav Adolf, KYMELMANN Schaje, LAM Leon, LEKER Chaim, LINDENFELD Markus, LINKER Benzion, LÖBL Rudolf, LUTTINGER Nathan, MARKUS Rubin Josef, MELLER Nathan, RÖSSLER Siegbert, RUNES Moses, SILBER Leon, STAMBLER Emanuel. — Privatisten: Ausländer Antonie, Baier Eberulf, Donnersberg Siegmund, Hassner Siegmund, Hausenbichl Oskar, Mayer Michael.

III. Klasse, Abt. B.

Adelsberger Ludwig Karl, Flondor Ritter von Georg, Gaster Edmund, Jakubowicz Johann, Kindler Heinrich, Kössler Siegmund, Kohn Paul, Langenmahs Feiweil, Marszycki Franz, Mecz Abraham HERSCH, Metsch Berl, Michel Marzel, Müller Gerhard Wilhelm, Nestmann Zacharias, Neumann Viktor, Obengruber Waldemar Marian, Perl Emanuel, Pretsch Felix, Retter Gutmann, Retter Siegmund, Rösler Arthur, Rottenberg Arthur Ignaz, Salter Nikolaus, Salzinger Josef, Salzinger Salomon, Samet Chaim, Sandorski Bronislaus, Sauer Karl, Schäffer David Isak, Schapira Leon, Schapira Mordko Leib, Scharizer Rudolf, Schenkelbach Wilhelm, Schenker Eugen, Schlecker Isak, Schmied Heinrich, Schönbaum Siegmund, Schwarz Alexander Adolf, Schwarz Feibisch, Spothaim Friedrich, Stecher Karl, Stecher Wilhelm, Stocklöw Josef Adalbert Leopold, Strohal Rudolf Vinzenz, Szalpeter Litman, Teutler Moses, Vormund Wilhelm, Wagschal Uscher Baruch, Waltenberger Miezißlaus, Warteresiewicz Adam von, Wechsler Isidor, Weigetz Wenzel, Weiß Salmen Ber, Willner Rudolf, Wirth Karl. — Privatisten: Morgenstern Ephraim, Neuberger Bianka, Perzul Demeter Ritter von, Schwarzfeld Jakob, Ritter von Warteresiewicz Valerian, Weißer Gabriel, Würfel Erwin, Würfel Herbert.

IV. Klasse, Abt. A.

Anhauch Julius, Arje Chaskel, Aspelmayer Erich, Badler Jankel, Baumgartner Martin, Ritter von Bejan Elinor, Bergmann Mendel, Biedrzycki Emilian, Brück Osias, Brüli Robert, Brunstein Friedrich, Buchsbaum Menasche, Busch Leopold, Dimant Meschulem, Ehrlich Siegmund, Einhorn Jakob, Fromm Sinai, Füllenbaum Otto Ernst, Gast Michael, Ritter von Gątkiewicz Erich, Groß Meyer, Heck Erich, Hehn Leonhard, Herling HERSCH, Hermann Markus, Hinghofer Paul Gerhard, Hodel Johann Peter, Höhn Hellmut Hans Georg Maria, Hoffmann Ernst Friedrich, Hoffmann Isaak, Hoffmann Wilhelm, Hulle Heinrich, Jankel Max, Jurkiewicz Julius, Kestenband Osias, Krämer Max, Krämer Moses, Kromayer Ernst, Reiner Juda, Rosenthal HERSCH, Rösler Wilhelm, Rubel Heinrich, Rubin Samuel, Rudich Wolf, Sabath Lazar, Schapira Aron, Wegemann Robert.

IV. Klasse, Abt. B.

Halpern Franz, Jahoda Franz, Kimmelman Abraham, Klar Ernst, Klar Salomon, Knittel Friedrich, Kohan Sucher, Kolb Leon, Kraus Jakob, Lagstein Joachim, Laub David, Lichtendorf Rudolf, Lieblein Feiweil, Linder Moses, Lisiecki Felix, Machowski Josef, Margules Abraham, Mühldorf Anton, Öhlgießer Bernhard, Pines Arthur, Porges Oskar, Reichler Adolf, Rendel Hermann, Rieder Osias, Romanowsky Benno, Ruckenstein Maximilian Leopold, Sauer Franz Otto, Schäffler Israel, Schlomijuk Peisech, Schwefel Aron, Silberbusch Jakob, Sinnreich Jakob, Smereczanski Ignaz, Sobel Philipp, Sperber Jakob, Stark Bruno, Sternberg Heinrich, Sternlieb Ferdinand, Storfer Itzig,

Tennenblatt Simon, Trompeteur Karl, Weich Salomon, Wender Willy, West Ludwig, Wilhelm Otto Alexander, Wiznitzer Salmen, Wolf Hermann, Żolkiewer Elias. — Privatisten: Paşcan Orest, Scalat Stephanie.

V. Klasse, Abt. A.

Aritonowicz Valerian, Baltinester Albert, Baranski Ludwig, Czeikel Lewi, Eichel Wilhelm, Ekstein Theodor, Elias Gustav, Eltes David, Feuerstein Nissen, Feuerstein Rudolf, Fischer Adolf, Fritz Johann, Funkenstein Rudolf, Glückmann Moritz, Hackel Kamillo, Hauslich Dionys, Hauslich Siegfried, Hicke Edmund, Hödl Eduard, Kosinski Christophor, Lauer Kamillo, Maximowicz Eugen, Mayer Erich, Nestmann Josef, Nowak Wilhelm, Öhlgießer Hermann, Pächt Leon, Pompe Anton, Reiß Philipp, Romanowsky Othmar, Rubinowicz Adalbert, Sachter Adolf, Schäfler Leon, Schifter Herzki, Schnecker Nathan, Schnirch Stephan, Schützer Mordko, Stocker Josef, Straub Severin, Stup Jakob, Szyposz Kasimir, Tumlirz Otto, Voiuţchi Alexius, Würfel Wilhelm, Zimmermann Martin. — Privatisten: Brunstein Auguste, Markus Pepi.

V. Klasse, Abt. B.

Abramowicz Josef, Axelrad Majer, Bancescul Emanuel, Blaukopf Herbert, Brück Leib, Cirstiuc Konstantin, Gramatovici Theodosius, Groß Berthold, Jakubowicz Gregor, Kaczmarowski Oskar, Kaindl Josef, Kozłowski Dionys, Lang Isidor, Lindenberg Elias, Mahler Max, Mayer Hans, Mayer Stephan, Menczer Itzig, Neumann Markus, Pazian Max, Pistiner Bernhard, Quecksilber Itzig, Reifler Bruno, Rinzler Moses Chaim, Roncs Joina, Rosen Adolf, Rosenzweig Motio, Rothfeld Jakob, Rothfeld Mordko, Schärf Isaak, Schlecht Leopold, Sgırcea Georg, Silberbusch Samuel, Sommer Josef, Stern Feiwel, Tisch Moses, Tuttmann Isidor, Ursuleac Johann, Wallech Simon, Wicentowicz Edmund, Zankowski Peter, Żolkiewer Philipp. — Privatisten: Kogut Alexander, Schnitzer Eugenie, Schnitzer Laura, Slizinski Alexander.

V. Klasse, Abt. C.

Berculean Konstantin, Berlinski Epaminondas, Cerches Michael, Cioban Elias, Cuciurean Porfirius, Diacon Theodor, Ioaneţ Aurelian, Lazor Elias, Loghin Konstantin, Lutia Johann, Muntean Lazar, Olojeriü Michael, Onciul Johann, Penteleiciuc Leon, Piticarü Petrus, Prodaniuc Johann, Rusu Demetrius, Sainciuc Nestor, Scalat Eudoxius, Stefaniuc Demetrius, Voronca Nicolaus, Zugrav Silvius. — Privatisten: Avram Nicolaus, Turcan Nazarius.

VI. Klasse, Abt. A.

Bibring Siegmund, Bordian Demeter, Buczkowski Josef, Chess Wolf, Czaczkes Israel, Czeikel Alfred, Dauber Aron, Ebermann Max, Fişer Karl, Fişer Leon, Fontin Otto, Frank Franz, Ritter von Gaţkiewicz Alexander, Ritter von Gaţkiewicz Johann, Gerbel Heinrich, Groß Isaak, Groß Jakob, Hammer Jankil, Hnidey Artur, Iscescul Alexis, Jorisch Hermann, Baron Kapri Jakob, Kogut Johann, Kohlmann Siegmund, Kößler Maximilian, Kwiatkowski Josef, Lagénopol Johann, Markes Reinhold, Mimeles Luitpold, Negrusz Anton, Niederhoffor Adolf, Nims Samuel, Nossek Erwin, Obengruber Richard, Rosen Maximilian, Rosenthal Josef, Schiller Franz von, Schneeweiß Jakob, Silberbusch Julian, Skobielski Josef, Sternberg Markus, Wechsler Leopold, Zeuger Mayer. — Privatisten: Schur Nichama, Zoldester Bruche.

VI. Klasse, Abt. B.

Brendzan Hilarion, Busch Rudolf, Diacon Petrus, Dickstein Elias, Drucker Moses, Ehrlich Leon, Geib Georg, Gretzki Emanuel, Großer Isaak, Guşuleac Michael, Hirschmüller Christian, Iliuc Basil, Krauthammer Herzki, Kunzelmann Friedrich, Lanivski Alexander, Mihalescul Erast, Radaşan Basil, Robinsohn Abraham. Rusu Georg, Salzinger Feiwei, Schärf Schmiel, Schieber Isidor, Schnapp Uscher, Serotiuk Alexander, Silberroth Moses, Sokal Saul, Strejac Basil, Şulschi Nikolaus, Tarnavski Demeter, Tarnowiecki Maximilian, Tauber Josef, Ţurcan Johann, Vasiloschi Emilian, Welt Leon, Wolf Louis. — Privatist: Cojocariu Georg.

VII. Klasse, Abt. A.

Adler Wilhelm, Antonowicz Eudoxius, Binderer Bernhard, Birnbaum Moses, Braunstein Hermann, Brodner Georg, Burstin Hugo, Butz Adolf, Dauber Josef Joel, Dückstein Pinkas, Faulhaber Peter, Fenner Abraham, Fischer Karl, Frank Adolf, Frendel Meier, Germann Jakob, Gruber Emanuel, Guthert Isidor, Händler Leon, Heinrich Ernst Arthur, Horowitz Zacharias, Jettmar Gustav Adolf, Katz Abraham, Koller Richard, Krausz Erwin, Lang Wilhelm, Langer Karl, Laufer Bernhard, Linker Friedrich, Majer Josef, Mikitowicz Michael, Paczyński Wenzel, Ritter von Paunel Eugen, Prutzer Adolf, Romanowsky Erich, Rudel Nussen, Sachter Dionys, Schärf Mordche, Segall Isidor, Strzelbicki Adolf, Voronca Oktavian. Zaloziecki Roman, Zothe Franz Maximilian.

VII. Klasse, Abt. B.

Birnbaum Eisig, Buxbaum Hersch Jakob, Claus Edgar, Grosar Hilarion, Hornstein Leib, Hrinco Basilius, Koppelman Leo, Kratter Karl, Lanivski Georg, Lunguleac Johann, Magior Viktor, Malcinski Georg, Mehler Schmiel, Mironciuc Basilius, Mitrofanovici Johann, Picker Mordche, Psate Friedrich, Puder Josef, Rattner Berlon, Rduch Franz, Rosenthal Heinrich, Sauciu Nikolaus, Schiffer Berl, Simiginowicz Amilian, Spénuł Johann, Sternberg Hermann, Tomovici Stefan, Trommer Adolf, Wachs Salomon, Wagschal Mechel, Wagschal Mendel, Zeller Mayer Max, Zimmer Isidor, Zus Hilarion. — Privatisten: Catarinciuc Theodor, de Petraşko Arkadius, Tudan Titus.

VIII. Klasse, Abt. A.

Andracki Josef Eugen, Arje Moses Jakob, Aurite Oktavian, Berler Benzion, Blassy Josef Viktor. Bucoveţchi Michael, Dawidowicz Anton, Demant Siegmund, Deutsch Oskar Moritz, Engelberg Jakob Nathan, Fischer Israel Moses, Freundlich Paul, Gabe Schmiel, Gingold Schulem, Gribowski Eudoxius, Horowitz Martin, Kimmelman Moses, Lerner Mordko, Lorber Julius, Lupu Konstantin, Müller David, Nussenbaum Naftali, Salmeier Karl, Schapire Heinrich, Sekler Leiser Lippe, Sobel Emil, Trinczer Karl, Zallik Siegmund.

VIII. Klasse, Abt. B.

Elias Karl Gustav, Lagénopol Konstantin, Lebouton Maximilian, Mardari Theodosius, Maschievici Parthenius, Maurer Heribert, Merdinger Heinrich, Mikitowicz Georg, Ostaficzuk Isidor, Philipowicz Johann, Popescul Nikolaus, Robinsohn Moritz, Schnirch Otto, Schulz Johann, Socoleanu Alexander, Socoleanu Demetrius, Sokal Naftali, Steuer Rudolf, Tarnavski Aurel, Teleaga Gabriel, Ternaveanu Orest, Wachlowski Pius Apollonius, Wallstein Stefan Robert, Wiese Josef, Wlad Kasimir, de Wlad Kornel, Worlaczek Karl. — Privatisten: Harnik Chaim, Voiuţchi Viktoria, Zierhoffer Helene.

		IX 1. a. b. s. e												Zusammen					
		I.		II.		III.		IV.		V.		VI.			VII.		VIII.		
		a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b		a	b	a	b	
Österreich ob der Enns		1						0 ¹										1 ¹	
Kärnten				1					1									1	
Steiermark				1				1		1								4	
Ungarn											1							5	
Bosnien und Herzegowina														1				2	
Deutschland		1		1		0 ¹		0 ¹	1									4 ¹	
Rußland		0 ¹					2											3 ³	
Rumänien		1	1 ²	1	1					2	1 ¹				1			17 ³	
Niederl. Indien		1																2	
Summe		56 ⁶	47 ⁹	60 ³	52 ⁹	52 ⁶	55 ⁸	47	48 ²	42 ²	45 ²	42 ²	22 ²	43 ²	35 ⁴	43	28	736 ⁶¹	
3. Muttersprache.																			
Deutsch		53 ⁶	41 ⁶	59 ⁴	45 ⁹	50 ⁶	46 ⁷	44	43	37 ²	33 ³			33 ²	21	36	23	599 ⁴⁷	
Rumänisch			1 ²				1	1	0 ²	3	6	22 ²		3	14 ¹	4	12 ³	4	82 ¹¹
Polnisch		1	4 ¹	1	7	2	8 ¹	2	3	5	3 ¹			7		3	1	2	50 ³
Czechoslawisch		2							1										3
Ungarisch																			1
Englisch			1						1										1
Summe		56 ⁶	47 ⁹	60 ³	52 ⁹	52 ⁶	55 ⁸	47	48 ²	45 ²	42 ²	22 ²	43 ²	35 ⁴	43	28	2	736 ⁶¹	
4. Religionsbekenntnis.																			
Katholisch des lat. Ritus		16	10 ²	10	11 ²	7 ²	18	9	10	14	7 ²			13	3	10	1	2	151 ¹¹
" griech. Ritus			2				2 ¹			1	1			1		1			1
" armen.																			8 ¹
Gr.-or. mit rumänischer Unter- richtssprache		1	1 ²		1	1	1 ¹	1	0 ²	2	6	22 ²		4	16 ¹	4	13 ³	5	89 ¹²
Gr.-or. mit ruthenischer Unter- richtssprache					1					1				1				2	3
Gr.-or. des arm. Ritus		3	2	5	1	6	3 ²	8	3	5				1	1	4	1		2
Evangelisch (Augsb. Konf.)		36 ⁶	32 ⁵	45 ⁴	38 ⁷	38 ²	31 ⁴	29	35	22 ²	28 ²			21 ²	15	24	19	20	42 ²
Mosaisch																		4 ¹	440 ³⁵
Summe		56 ⁶	47 ⁹	60 ³	52 ⁹	52 ⁶	55 ⁸	47	48 ²	45 ²	42 ²	22 ²	43 ²	35 ⁴	43	28	27 ³	736 ⁶¹	

5. Lebensalter.																
11 Jahre	12 ^a	26 ^a	12 ^a	11 ^a	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	387	
12	17 ^a	18 ^a	14 ^a	14 ^a	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	668	
13	11 ^a	8	16	17 ^a	17 ^a	17 ^a	17 ^a	17 ^a	17 ^a	17 ^a	17 ^a	17 ^a	17 ^a	17 ^a	731 ^a	
14	4	3 ^a	4	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	99 ^a	
15	3 ^a	1	4	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	757	
16	—	—	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	87 ^a	
17	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	
18	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100 ^a	
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69 ^a	
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 ^a	
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 ^a	
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Summe	47 ^a	56 ^a	52 ^a	55 ^a	47	48 ^a	45 ^a	42 ^a	22 ^a	43 ^a	35 ^a	43	34 ^a	28	27 ^a	736 ^a
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.																
Ortsangehörige	39 ^a	43 ^a	36 ^a	33 ^a	28	31 ^a	32 ^a	28 ^a	6	33 ^a	19	31	15	20	17 ^a	482 ^a
Auswärtige	8 ^a	13 ^a	16 ^a	19 ^a	19	17	13 ^a	14 ^a	16 ^a	10 ^a	16 ^a	12	19 ^a	8	10 ^a	254 ^a
Summe	47 ^a	56 ^a	52 ^a	55 ^a	47	48 ^a	45 ^a	42 ^a	22 ^a	43 ^a	35 ^a	43	34 ^a	28	27 ^a	736 ^a
7. Klassifikation.																
a) Zu Ende des Schuljahres 1904/1905.																
I. Fortgangsklasse mit Vorzug																
I.	4 ^a	31 ^a	4 ^a	4	4	4	1 ^a	4	3	4	1	2	5	4	2	55 ^a
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	28 ^a	—	29 ^a	26 ^a	36	32 ^a	33	22	12	22 ^a	20	29	18	20	16 ^a	442 ^a
II. Fortgangsklasse	6 ^a	8	8	6	1	8	6 ^a	7 ^a	3	8	8	7	7	2	7 ^a	111 ^a
III.	1	4	2 ^a	11 ^a	5	2	4	6	3	5	4	4	3	1	1 ^a	72 ^a
Zu einer Nachtragsprüfung, bezw. zur Privatistenprüfung nicht erschienen	8	9 ^a	9 ^a	7	1	2	1	3	1	2	2	—	1	1	—	51 ^a
Summe	47 ^a	56 ^a	52 ^a	55 ^a	47	48 ^a	45 ^a	42 ^a	22 ^a	43 ^a	35 ^a	43	34 ^a	28	27 ^a	736 ^a

	K l a s s e												Zu- sammen								
	I.			II.			III.			IV.		V.			VI.		VII.		VIII.		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	a		b	c	a	b	a	b	a	b
b) Nachtrag zum Schuljahre 1903/1904.																					
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	3 ¹	3	5	1	5	5	3	5	5	7	5	8 ¹	2	7	8	4	9 ¹	4	3	4	3
Entsprochen haben	3 ¹	3	5	1	5	4	3	5	5	7	5	7 ¹	2	6	8	3	8 ¹	4	3	4	3
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind) . . .	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	1	--	1	--	1	1	--	--	--	--
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	0 ¹	2 ³	0 ¹	0 ^{1 0}	0 ⁶	--	0 ¹	--	--	2 ⁴	1	1 ⁶	0 ²	1	0 ³	1 ¹	1 ³	--	0 ¹	--	--
Entsprochen haben	--	1 ¹	--	0 ²	0 ²	--	--	--	--	2 ⁴	1	--	--	--	0 ¹	--	--	--	--	--	
Nicht entsprochen haben . . .	--	0 ¹	--	0 ²	--	--	0 ¹	--	--	2 ⁴	1	1 ¹	--	1	--	0 ¹	--	--	--	--	--
Nicht erschienen sind	0 ¹	1 ¹	0 ¹	0 ⁷	0 ⁴	--	--	--	--	--	--	0 ⁵	0 ²	--	C ³	1	1 ³	--	0 ¹	--	--
Darnach ist das Endergebnis für 1903/1904.																					
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	2 ¹	3 ¹	2	1	3	4	5	2	2	C ¹	3 ¹	--	2	2	4	4	2	5	3	47 ⁴	
I.	35 ²	30 ¹	36 ²	29 ²	28 ³	36 ²	36	41 ¹	41 ¹	39 ⁶	39 ²	14	38	31	24 ¹	26 ¹	43 ¹	40	587 ^{2 5}		
II.	4 ¹	2 ²	3 ¹	6 ⁴	4	3 ¹	5 ¹	8	8	7	3	7 ²	3 ¹	6	5	3	1	--	78 ^{1 3}		
III.	5	3 ¹	6	2	3 ¹	3	2	--	--	6	3	3	--	1	1	3	--	--	41 ²		
Ungeprüft blieben	0 ¹	1 ¹	0 ¹	0 ⁷	0 ⁴	--	--	--	--	--	--	C ⁵	0 ¹	--	1	1 ³	--	0 ¹	3 ^{2 7}		
Summe	46 ⁵	39 ⁶	47 ⁴	38 ^{1 3}	38 ⁸	46 ³	48 ¹	51 ¹	51 ¹	52 ⁷	48 ³	32 ⁸	48	42 ³	35 ¹	35 ²	49 ¹	43 ¹	756 ^{7 1}		
8. Geldleistungen der Schüler. Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:																					
im I. Semester	50	44		34	36		26	29	29	18	20	5	22	15	26	17	11	14	411		
im II. Semester	43	28		41	.38		28	35	35	19	22	9	30	17	22	19	6	14	421		
Zur Hälfte waren befreit:																					
im I. Semester	--	--		--	--		1	1	1	--	1	--	--	--	--	--	--	--	6		
im II. Semester	--	--		1	--		1	1	1	--	1	--	--	1	--	--	--	--	7		
Ganz befreit waren:																					
im I. Semester	12	12		30	35		31	33	33	29	29	20	23	21	17	20	17	15	391		
im II. Semester	19	27		22	23		29	27	27	28	27	12	15	18	21	18	22	15	365		

Das Schulgeld betrug im ganzen:		2200	1880	1560	1480	1100	1180	920	740	760	1000	840	560	18040
im I. Semester	1760	1080	1700	1640	1140	1180	1480	1480	740	760	1000	840	560	18040
im II. Semester	3960	2960	3260	3120	2240	2560	2240	1720	1600	1540	2200	1720	800	35480
Zusammen	277·2	273	8·4	16·8	4·2	4·2	4·2	12·6	4·2	8·4	4·2	4·2	8·4	634·2
Die Aufnahmestaxen betragen	142	144	142	144	122	126	144	98	100	84	52	86	60	1758
Die Lehrmittelbeiträge betragen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
Die Taxen für Zeugnisduplikate betragen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Besuch in den rel. obl. und nicht obligaten Gegenständen.	7	5	5	3	4	8	3	5	4	—	—	—	—	41
Rumänische Sprache (rel. obl.) I. Kurs	—	—	3	3	2	1	3	1	2	—	—	—	—	32
Rumänische Sprache (rel. obl.) II. Kurs	1	4	—	5	—	4	—	—	—	6	5	2	1	10
Polnische Sprache I. Kurs	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9
„ II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
„ III. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Französische Sprache	9	4	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	25
Freihandzeichnen I. Kurs	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
„ II. „	—	—	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
„ III. „	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Kalligraphie	56	47	45	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	189
Gesang.	6	3	10	4	7	5	4	3	4	5	9	7	—	71
I. Allgem. deutscher weltlicher Gesang	9	6	3	2	4	3	2	2	2	3	3	4	3	45
II. Röm.-kath. Kirchengesang	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	10
III. Gr. or. Kirchengesang	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	93
Stenographie I. Kurs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	44
„ II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	13	—	—	44
„ III. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	—	—	22
10. Stipendien.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzahl der Stipendisten	—	—	—	—	3	3	3	2	—	—	5	6	2	33
Gesamtbetrag der Stipendien in Kronen	—	—	—	—	437·76	530	260	384	137·76	200	691·16	660	540	5101·48

XIII. Kundmachung, betreffend die Aufnahme der Schüler.

Die Aufnahme der Schüler in die I. Klasse erfolgt am **15. und 16. Juli** (I. Termin) und eventuell am **1. und 2. September** (II. Termin). Die Aufnahmewerber haben sich an diesen Tagen vormittags zwischen 8 und 10 Uhr in Begleitung ihrer Eltern oder deren bevollmächtigten Stellvertreter in der Direktionskanzlei zu melden und einen legalen Tauf- oder Geburtsschein, der das vollendete oder im laufenden Kalenderjahre zur Vollendung gelangende zehnte Lebensjahr nachweist und, falls sie eine öffentliche Volksschule besucht haben, die Schulnachrichten beizubringen. In den Schulnachrichten muß der Unterrichtserfolg in der Unterrichtssprache mit einer einzigen Note klassifiziert erscheinen, auch muß auf denselben der Zweck der Ausfolgung ersichtlich gemacht sein. Bei der Einschreibung haben die **Eltern** und zwar nur diese, die Muttersprache ihres Kindes anzugeben, da sich nach dieser der Besuch der rumänischen Sprache regelt. Die Angabe der Eltern wird für die Folge als bindend angesehen.

Schüler, welche nur die III. Volksschulklasse oder das 3. Schuljahr beendet haben, dürfen zur Aufnahmeprüfung nicht zugelassen werden.

An den oben genannten Tagen wird vormittags von **10 Uhr** an die **schriftliche** und nachmittags von **3 Uhr** an die **mündliche** Prüfung vorgenommen werden.

Bei der Aufnahmeprüfung wird in der Religionslehre jenes Maß von Wissen, welches in den ersten vier Klassen der Volksschule erworben werden kann, in der deutschen Sprache Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren einfach bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben, im Rechnen Geübtheit in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen verlangt.

Zufolge Min.-Erl. vom 2. Jänner 1886, Zl. 85 ist eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung für die I. Klasse, sei es an ein und derselben oder an einer anderen Lehranstalt, mit der Rechtswirkung für das unmittelbar folgende Schuljahr unzulässig.

Die der Direktion beim Einschreiben der Schüler übergebenen Dokumente werden am **13. September** zurückgestellt werden.

Jeder neu eintretende Schüler hat eine Aufnahmestaxe von 4 K 20 h, und den Lehrmittelbeitrag von 3 K zu entrichten. Diese Taxen werden im Falle der Nichtaufnahme des Schülers zurückgestellt.

Zufolge Min.-Erl. vom 17. Dezember 1897, Zl. 26715 hat die Direktion ein Verzeichnis geeigneter Kost- und Wohnhäuser angelegt und wird dasselbe auf Verlangen den Eltern oder deren Stellvertretern zur Verfügung stellen, ferner denselben bei der Unterbringung ihrer Kinder ratend und belehrend zur Seite stehen. Die Kost- und Wohnungsgeber werden von der Direktion eine besondere schriftliche Belehrung über ihre Pflichten erhalten.

Zu Beginn des Schuljahres 1905/1906 werden die schriftlichen Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen sowie die Aufnahmeprüfungen in die höheren Klassen am **1. September** von 8—12 Uhr vormittags und von 3—6 Uhr nachmittags, unmittelbar darauf die mündlichen Prüfungen abgehalten werden. Die Ordnung dieser Prüfungen wird durch eine **Kundmachung am schwarzen Brette** bekanntgegeben werden.

4. Schüler, die bereits im Vorjahre der Austalt angehörten, haben sich am **3. Sept.** von 8—12 Uhr behufs Einschreibung in den hierfür bestimmten Klassenzimmern zu

melden, hiebei das letzte Semestralzeugnis vorzuweisen und den Lehrmittelbeitrag von 3 K zu entrichten.

Über die Aufnahme auswärtiger Schüler wird **erst am 3. September** um 6 Uhr abends unter Berücksichtigung der vorhandenen Sitzplätze entschieden werden.

Alle Schüler, die öffentlichen Schüler und die Privatisten, haben ihren Klassenvorständen am 4. September 2 vollständig ausgefüllte *Nationalien*, in denen auch die freien Gegenstände zu verzeichnen sind, die sie in dem neuen Schuljahre besuchen wollen, zu übergeben; das Nationale muß die Unterschrift des Vaters oder des verantwortlichen Aufsehers tragen.

Die Anmeldungen um Aufnahme der Privatisten erfolgt in derselben Weise und zu derselben Zeit wie die der öffentlichen Schüler; bei auswärtigen Privatisten der II.—VIII. Klasse kann die Meldung auch schriftlich erfolgen.

Das Schulgeld (40 K halbjährig) ist von den öffentlichen Schülern im Laufe der ersten sechs Wochen jedes Semesters, von den öffentlichen Schülern der I. Klasse, denen die Stundung nicht bewilligt wird, im I. Semester spätestens im Laufe der ersten drei Monate nach Beginn des Schuljahres im Vorhinein zu entrichten. Die Privatisten haben das Schulgeld unmittelbar vor Beginn der Prüfung zu zahlen.

Das Tintengeld, dessen Höhe vom k. k. Landesschulrate mit dem Erlasse vom 15. Oktober 1893, Zl. 2674 mit 50 h für ein Semester festgesetzt wurde, ist zu Beginn jedes Semesters dem Schuldiener, der hiefür die Tinte und die Reinigung der Tintenfässer zu besorgen hat, einzuhändigen.

An jedem Schultage um 10 Uhr werden den Eltern der Schüler oder den verantwortlichen Aufsehern derselben im Professorenzimmer Auskünfte erteilt.

Am 4. September um $\frac{3}{4}$ 8 Uhr haben sich sämtliche Schüler zum Eröffnungsgottesdienst in ihren Klassenzimmern zu versammeln, worauf sie in die Kirche, beziehungsweise in den Tempel zum Gottesdienste geleitet werden. Um 9 Uhr findet die Verlesung der Stundeneinteilung und Disziplinar-Ordnung statt.

Czernowitz, im Juli 1905.

Regierungsrat **Heinrich Klausner**,
k. k. Gymnasial-Direktor.

B. Filialanstalt.

I. Lehrpersonale.

a) Veränderungen im Schuljahre 1904/1905.

Aus dem Lerkörper schieden:

Der prov. Gymnasiallehrer Dr. Myron Korduba, der zufolge Min.-Erl. v. 9. Juni 1904, Zl. 18463 (L.-Sch.-R.-Erl. v. 29. Juni 1904, Zl. 5329) zum wirkl. Gymnasiallehrer am II. k. k. Staats-Gymnasium in Czernowitz ernannt worden ist.

In den Lehrkörper traten ein:

Der Lehramtskandidat Alfred Klug, der zufolge L.-Sch.-R.-Erl. vom 5. April 1905, Zl. 2860 zum Supplenten an der Filiale für die Dauer der Krankheit des Prof. Nußbaum ernannt wurde.

Der Hauptlehrer an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Czernowitz Johann Ritter von Kuparenku, zufolge Min.-Erl. v. 20. Juni 1904, Zl. 19986 (L.-Sch.-R.-Erl. v. 29. Juni 1904, Zl. 5432) zum k. k. Prof. an der Filiale ernannt.

Der gr.-or. Hilfspriester Zacharias Percec, der zufolge L.-Sch.-R.-Erl. vom 28. April 1905, Zl. 3691 zum Supplenten für den gr.-or. Religionsunterricht in der I.—IV. Klasse für den Rest des laufenden Semesters 1904/1905 ernannt wurde.

b) Personalstand am Schlusse des Schuljahres 1904/1905 und Lehrfächerverteilung.

Direktor:

1. Heinrich Klausner, k. k. Regierungsrat etc.

Pädagogisch-didaktischer Leiter:

2. Theodor Bujor, k. k. Professor der VIII. Rangklasse, k. k. Landwehr-Oberleutnant i. V. d. Ev., Mitglied der Kommission zur Überprüfung der rum. Lehrbücher und Lehrtexte, Verwalter der Schülerlade.

Professoren und wirkliche Lehrer:

3. Alexander Buga, k. k. Professor, k. u. k. Artillerie-Leutnant in d. R., Kustos des physikalischen Kabinetts, Leiter der Jugendspiele, Verwalter und Kassier der Schülerlade, Vorstand der V. c Klasse, lehrte Mathematik in I. b, II. b, III. b, IV. b, V. c und Physik in IV. a, zusammen 22 Stunden wöchentlich.
4. Theodor Bujor, k. k. Professor (siehe 2.) lehrte Latein in III. a und Griechisch in III. a, zusammen 11 Stunden wöchentlich.
5. Gerasim Buliga, k. k. Professor der VIII. Rangklasse, Inspektor des rum. Kaiser-Franz-Josef-Knaben-Internates, Vorstand der III. b, lehrte Latein in III. b und V. c, Griechisch in III. b und Rumänisch in V. c, zusammen 20 Stunden wöchentlich.
6. Johann Ritter von Kuparenku, k. k. Professor, Mitglied der k. k. Prüfungskommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen mit deutscher, rumänischer und

ruthenischer Unterrichtssprache in Czernowitz, Kustos des historisch-geographischen Kabinetts, Kustos der Schülerbibliothek, Vorstand der IV. b, lehrte Deutsch in IV. b, Geschichte und Geographie in III. a, b, IV. a, b und V. c, zusammen 21 Stunden wöchentlich.

7. Dr. Adolf Michniewicz, k. k. Professor, Kustos des naturhistorischen Kabinetts, Vorstand der III. a, lehrte Mathematik in III. a, Naturgeschichte in I.—III. a, b, und V. c, zusammen 21 Stunden wöchentlich.
8. Viktor Nußbaum, k. k. Professor der VIII. Rangklasse, Vorstand der II. a, lehrte Latein in II. a, Deutsch in II. a, IV. a und V. c, zusammen 18 Stunden wöchentlich. Vom März an bis Ende des Schuljahres beurlaubt.
9. Aurel Polonic, k. k. Professor, Kustos und Verwalter der Schülerlade, Vorstand der I. a, lehrte Latein in I. a und IV. b, Griechisch in IV. b und Deutsch in I. a, zusammen 22 Stunden wöchentlich.
10. Emilian Popescu, k. k. Professor, Mitglied der Kommission zur Überprüfung der rum. Lehrbücher und Lehrtexte, lehrte Geographie und Geschichte in I. b und II. b, zusammen 7 Stunden wöchentlich.
11. Dr. Radu Sbiera, k. k. Professor, Vorstand der II. b, lehrte Latein in II. b und rumänisch in II. b, zusammen 11 Stunden wöchentlich.

Religionslehrer :

12. Zacharias Percec, gr.-or. Hilfspriester, lehrte gr.-or. Religion in der rum. Vorbereitungs-klasse und in I.—IV. a, b, zusammen 10 Stunden wöchentlich.

Supplenten :

13. Demetrius Cărbune, gr.-or. erzb. Kathedraldiakon, Leiter des rum. Kaiser Franz-Josef-Knabeninternats, Kustos der Lehrerbibliothek, lehrte Deutsch in I. b, II. b, III. a, b, zusammen 17 Stunden wöchentlich.
14. Johann Covaşa, k. und k. Kadett-Offiziersstellvertreter in der Res., Vorstand der I. b, lehrte Latein in I. b, Rumänisch in I. b, III. b, IV. b, zus. 17 St. wöch.
15. Mendel Feller, lehrte Geographie in I. a, Mathematik in I. a, II. a, IV. a und Physik in IV. b, zusammen 15 Stunden wöchentlich.
16. Alfred Klug, Vorstand der II. a, lehrte Latein in II. a, Deutsch in II. a, IV. a, V. c, zusammen 18 Stunden wöchentlich.
17. Peter Savoj, k. und k. Kadett-Offiziersstellvertreter in der Res., Vorstand der IV. a, lehrte Latein in IV. a, Griechisch in IV. a und V. c, Geschichte und Geographie in II. a, zusammen 19 Stunden wöchentlich.

Nebenlehrer :

18. Alexander Buga, k. k. Professor, (siehe 3), lehrte Kalligraphie in I. a, I. b, II. a, b, zusammen 3 Stunden wöchentlich.
19. Gerasim Buliga, k. k. Professor, (siehe 5), lehrte das rel. obl. Rumänisch in III. a, IV. a, zusammen 4 Stunden wöchentlich.
20. Johann Covaşa, k. k. Supplent, (siehe 14), lehrte das rel. obl. Rumänisch in II. a, zusammen 2 Stunden wöchentlich.
21. Dr. Radu Sbiera, k. k. Professor, (siehe 11), lehrte das rel. obl. Rumänisch in I. a, zusammen 2 Stunden wöchentlich.
22. Georg Mandyczewski, Lehrer für den gr.-or. Kirchengesang, lehrte gr.-or. Kirchengesang in I. bis IV. a, b, in 2 Abteilungen, zusammen 2 Stunden wöch.

Lehrer:

23. Johann Nuțu, k. k. Lehrer an der Vorbereitungs-klasse, lehrte die Gegenstände im rumän. Vorbereitungskurse, zusammen 26 Stunden wöchentlich.

c) Beurlaubungen.

1. Professor Viktor Nußbaum wegen Erkrankung vom 18. März 1905 bis zum Schlusse des Schuljahres 1904/1905 beurlaubt, zufolge Min.-Erl. v. 17. Juni 1905, Zl. 17848 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 1. Juli 1905, Zl. 5291).

II. Lehrplan.

Der Lehrplan ist in den deutschen Abteilungen gleichlautend dem an der Stammanstalt und wurde der Unterricht in Gemäßheit des Min.-Erl. vom 26. Mai 1884, Zl. 10128, erteilt. In den deutsch-rumänischen Abteilungen jedoch ist die Abänderung getroffen, daß dem Unterrichte im Deutschen in der I. und II. Klasse je 5 Stunden, in der III. und IV. Klasse je 4 Stunden und im Rumänischen in der I. bis IV. Klasse je 3 Stunden wöchentlich zugewiesen sind.

Der katholische, evangelische und mosaische Religionsunterricht, das Turnen, sowie alle freien Gegenstände, außer dem gr.-or. Gesang wurden an der Stammanstalt unterrichtet.

Unterrichtssprache.

Die Unterrichtssprache ist in den deutschen Abteilungen außer der Religion und dem Rumänischen die deutsche, in den rum. Abteilungen ist die Unterrichtssprache außer in der Rel. und dem Rum. auch noch in Latein und Mathematik in I. bis IV. Klasse die rumänische.

Absolvierte Lektüre.

Wie an der Stammanstalt.

III. Lehrbücher.

In den deutschen Abteilungen sind dieselben Lehrbücher eingeführt wie an der Stammanstalt. In den deutsch-rumänischen Abteilungen sind für Religion, Griechisch, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte und Physik dieselben Bücher im Gebrauch wie an der Stammanstalt, in den übrigen Lehrgegenständen wie folgt:

Lateinische Sprache: I. Klasse: Schmidt-Vicol, Gramatică latină elementară, p. I. Etimologia, 1. Aufl. Hauler-Vicol, Elementariu latin pentru Cl. I. gimn., 1. Aufl.

II. Klasse: Grammatik, wie in der I. Klasse. Hauler-Vicol, Elementariu latin pentru Clasa II. gimn., 1. Aufl.

III. Klasse: Schmidt-Vicol, Sintaxa limbii latine. 1. Aufl. — Hauler-Popoviciu, Exerciții pentru sintaxa lat. p. I., 1. Aufl.

IV. Klasse: Syntax wie in der III. Klasse. — Hauler-Popoviciu, Exerciții pentru sintaxa lat., p. II., 1. Aufl.

Deutsche Sprache: I. Klasse: G. Buliga, carte de citire germană pentru clasa I. gimn., 1. Aufl. — Sonst in der I. bis IV. Klasse alles wie in den deutschen Abteilungen.

Rumänische Sprache: I. Klasse: Eusebius Popoviciu, Gramatica română. Editura autoriului, Suceava 1903. — Stefan Stefureac: Carte de cetire pentru întâia clasă gimnasială. Ediția a doua, îngrijiță de Eusebius Popoviciu, Tomul I., Suceava 1898.

II. Klasse: Grammatik wie in der I. Klasse. Stefan Stefureac, Carte de cetire pentru clase a doua gimnasială Tomul II. Suceava 1886.

III. Klasse: Grammatik wie in der I. Klasse. — Stefan Stefureac, Carte de cetire pentru clasa a treia gimnasială. Volumul III, Suceava 1890.

IV. Klasse: Grammatik wie in der I. Klasse. — Stefan Stefureac, Carte de cetire pentru clasa a patra gimnasială, prelucrată de Gerasim Buliga. Vol. IV, Viena 1899.

Mathematik: I. und II. Klasse: Isopescu Demeter. Manual de aritmetică, I. T. C. Cossovici, Invățământul geometriei, I. T. — III. und IV. Klasse: C. Cossovici, Manual de aritmetică, II. T., C. Cossovici, Invățământul geometriei, II. T.

IV. Unterstützung der Schüler.

1. Stipendien.

Post-Nr.	Name des Stipendisten	Klasse	Benennung des Stipendiums	Datum und Zahl des Verleihungsdekretes	Jährlicher Betrag	
					K	h
1	Goian Wladimir	I. b	B. Hormusachi Stiftung	Soc. p. c. s. l. r. B. 5. Mai 1903, Zl. 63.	200	—
2	Zwick Chaim I.	II. a	Markus Zucker'sches Stipendium	Landesausschuß 17. April 1905, Zl. 3418	176	76
3	Badălița Georg .	III. b	Kaiser Franz-Josef- Vereins-Stipendium	Sitz. B. Fr. I. V. 26. Nov. 1904, Zl. 7.	100	—
4	Canțer Meletius	III. b	B. Hormusachi Stiftung	Soc. p. c. s. l. r. B. 5. Mai 1904, Zl. 63.	200	—
5	Coroama Christ.	III. b	dto.	dto.	200	—
6	Dimetriuc Konst.	III. b	Kaiser Franz-Josef- Vereins-Stipendium	Sitz. B. d. Fr. I. V. 26. Nov. 1904, Zl. 7.	100	—
7	Formagiu Georg	IV. b	dto.	dto.	100	—
8	Siretean Theodor	IV. b	dto.	dto. u. l. S. B. 1. März 1905, im Genuß belassen	100	—
9	Loghin Konst. .	V. c	A. v. Gaffenko'sches Stipendium	Landesausschuß 6. April 1905, Zl. 2708.	100	—
10	Stefaniuc Dem. .	V. c	Agnes v. Popovici Stiftung	Soc. p. c. s. l. r. B. 8. April 1901, Zl. 72.	100	—

2. Sonstige Unterstützungen.

- a) Der allg. österr. Beamtenverein hat laut Zuschrift vom 9. November 1904, Zl. 30200 dem Kozlowski Julian (III. a) einen Unterrichtsbeitrag von 80 K verliehen.
- b) Das gr.-or. erzb. Konsistorium hat mit der Zuschrift vom 11. November 1904, Zl. 6767, der Direktion den Betrag von 250 K zur Verteilung an Schüler, die den gr.-or. Kirchengesang pflegen, übermittelt.

Schülerlade.

Verwalter: Leiterstellvertreter Prof. Th. B u j o r, Prof. A. B u g a (Kassier) und Prof. A. P o l o n i c (Bibliothekar).

1. Kassabericht über das Schuljahr 1904/1905.

a) Einnahmen:

1. Kassarest vom Schuljahre 1903/1904	413 K 92 h
2. Ergebnis der statutenmäßigen Sammlung im I. Semester	206 „ 47 „
3. „ „ „ „ „ II. „	216 „ 75 „
4. Spende des Prof. Johann v. Kuparenku	10 „ — „
5. Vom Jugendspielkomitee zur Anschaffung von Badekarten	150 „ — „
Summe	997 K 14 h

Zu den unter Nr. 2 und 3 ausgewiesenen Beträgen steuerten die einzelnen Klassen, wie folgt, bei:

Klasse:	Im I. Semester		Im II. Semester		Ganzjähr. Beitrag	
	K	h	K	h	K	h
Vorbereitungsklasse	9	87	8	45	18	32
I. a	23	10	19	80	42	90
I. b	24	90	33	80	58	70
II. a	28	60	29	10	57	70
II. b	11	60	9	90	21	50
III. a	28	50	26	60	55	10
III. b	10	70	8	—	18	70
IV. a	25	—	35	30	60	30
IV. b	30	80	29	—	59	80
V. c	13	40	16	80	30	20
Summe	206	47	216	75	423	22

b) Ausgaben:

1. Unterstützungen an Schüler in 68 Fällen	274 K 50 h
2. Schulbücher für die Bibliothek der Schülerlade	202 „ 50 „
3. Badekarten	79 „ 20 „
4. Einbinden von Schulbüchern	2 „ 70 „
5. Porto und Regieausgaben (Bibliothek)	1 „ 60 „
Summe	560 K 50 h

c) Rechnungsabschluß:

1. Bei einer Einnahme von	997 K 14 h
2. und einer Ausgabe von	560 „ 50 „

verbleibt der Betrag von 436 K 64 h

als aktiver Kassarest, der gemäß § 3 der Statuten mit Beginn des nächsten Schuljahres für Unterstützungen in Anwendung kommt.

Professor Alexander B u g a, Kassier.

2. Bücherstand der Schülerlade.

Am Schlusse des Schuljahres 1903/1904 zählte die Bibliothek der Schülerlade	534 Bände
Dazu kamen im Laufe des Schuljahres 1904/1905 durch Schenkung:	
1. Von Schülern der Anstalt	31 „
2. Durch Ankauf	146 „
Es zählt demnach die Büchersammlung der Schülerlade	711 Bände
Im verflossenen Schuljahre wurden 132 Schüler mit 374 Büchern beteiligt.	

V. Wichtige Erlässe der vorgesetzten Behörden.

1. L.-Sch.-R.-Erl. v. 11. Okt. 1904, Zl. 8011, womit der Prof. Johann Ritter von Kuparenku zum Mitgliede der k. k. Prüfungskommission f. allg. Volks- und Bürgerschulen mit deutscher, rumänischer und ruthenischer Unterrichtssprache in Czernowitz für die dreijährige Funktionsperiode vom Beginne des Schuljahres 1904/5 bis zum Schlusse des Schuljahres 1906/7 ernannt wird.

2. L.-Sch.-R.-Erl. v. 25. Okt. 1904, Zl. 9662, wornach zufolge Landesregierungserlasses vom 15. Oktober 1904, Zl. 29554, die Schreibung der im Geburts-, bezw. Taufscheine mit Doppelformen des Vornamens, bezw. Familiennamens eingetragenen Schüler von nun an fest normiert wird.

3. L.-Sch.-R.-Erl. v. 7. Nov. 1904, Zl. 9369 (Nachhang zum Erl. v. 16. Juli 1901, Zl. 4004), wornach zufolge Min.-Erl. v. 16. Sept. 1904, Zl. 32629, der Landesschulinspektor in Lemberg Anton Stefanowicz mit den Funktionen eines Fachinspektors für den Zeichenunterricht an den Mittelschulen der Bukowina für 1904/5 betraut wurde.

4. L.-Sch.-R.-Erl. v. 25. Dez. 1904, Zl. 11587, wornach in den Wintermonaten schwächliche oder schlecht gekleidete Schüler vom Kirchgange dispensiert werden, gänzliche Einstellung des Kirchganges jedoch bei niedriger Temperatur von mindestens — 8° C von Fall zu Fall einzutreten habe.

5. L.-Sch.-R.-Erl. v. 18. Febr. 1905, Zl. 1293, wonach zufolge Min.-Erl. vom 6. Febr. 1905, Zl. 45404, der 9. Mai l. J. als 100. Todestag Schillers im Falle einer Schillerfeierveranstaltung freizugeben ist.

6. L.-Sch.-R.-Erl. v. 18. Febr. 1905, Zl. 1245, womit die Entscheidung des k. k. Ministeriums mit dem Erlasse vom 31. Jänner 1905, Zl. 45564, betreffs des Vaterlandes der Schüler getroffen wurde.

7. L.-Sch.-R.-Erl. vom 19. April 1905, Zl. 2788, womit zufolge Min.-Erl. v. 3. März 1905, Zl. 18322, einzelne Exemplare von „Verhaltensmaßregeln gegen die Tuberkulose-Ansteckung“ zugeschiedt werden.

8. L.-Sch.-R.-Erl. vom 16. Juni 1905, Zl. 4882, wonach zufolge Min.-Erl. v. 2. Juni 1905, Zl. 4880 der Leiter der Filiale Theodor Bujor mit dem Beginne des Schuljahres 1905/6 auch die administrative Leitung der Filiale des k. k. I. Staatsgymnasiums zu übernehmen hat.

9. L.-Sch.-R.-Erl. vom 21. Juni 1905, Zl. 4919, wornach die Schüler vor jeder Beschädigung der Bepflanzungen seitens des Verschönerungsvereines strengstens zu warnen sind.

VI. Schulhygiene.

Förderung der körperlichen Ausbildung und des Gesundheitszustandes der Schüler.

Der Umstand, daß nahezu alle Schüler der Filiale in den denkbar ärmsten Verhältnissen leben, machte es dem Lehrkörper zur unbedingten Pflicht, dem Gesundheitszustande und der körperlichen Ausbildung der Schüler eine ganz besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Es wurden daher von den Klassenvorständen, sowie auch von der Leitung die Quartiere der Schüler aufgesucht, wobei in vielen Fällen durch Unterstützungen aus der Schülerlade oder bei Schülern rumänischer Nationalität durch Veranlassung der Aufnahme in das rumänische Knabeninternat Abhilfe geschaffen wurde.

Weiters wurden in der Zeit vom 1. November 1904 bis 1. Juni 1905 an unbemittelte Schüler 400 Badekarten verteilt. Es wurden während dieser Zeit an einem immer im vorhinein bestimmten Tage jeder Woche Karten für das Badehaus des Herrn L. Kalichstein ausgegeben. Die Anschaffungskosten für 330 Badekarten betragen 79 K 20 h, welcher Betrag aus den Jugendspielbeiträgen gedeckt wurde. 70 Bade- und Schwitzkarten hingegen ließ der Herr Badehausbesitzer unentgeltlich an Schüler verteilen. Es sei daher hier dem Herrn L. Kalichstein, der in dieser freundlichen Weise den Schülern das öftere Baden ermöglichte, der beste Dank abgestattet.

An den Bädern nahmen die Schüler in nachstehender Weise teil:

Vorbereitungsklasse	31 Schüler
I. a, b Klasse	100 "
II. a, b "	91 "
III. a, b "	82 "
IV. a, b "	73 "
V. c "	23 "
Zusammen	400 Schüler

Die Ausgabe der Badekarten, die Führung des Verzeichnisses der Badenden, sowie auch die Überwachung der Schüler in der Badeanstalt besorgte während des ganzen Schuljahres in aner kennenswerter Weise Prof. Alexander Buga.

Auch Ausflüge mit den Schülern in die Umgebung von Czernowitz, sowie Jugendspiele wurden eifrig gepflegt. Das Jugendspielkomitee hielt unter dem Vorsitze des Leiters und unter Heranziehung des Turnlehrers J. Lissner Sitzungen ab, wobei Beschlüsse über die anzuschaffenden Spielgeräte und vorzunehmenden Spiele gefaßt wurden. Gespielt wurde unter der Aufsicht der Herren Professoren A. Buga und A. Polonic bei günstiger Witterung an jedem Samstag und, wenn der Donnerstag ein Ferialtag war, auch am Mittwoch. Als Spielplätze wurden abwechselnd die Sturmwiese und die Hutweide in der Vorstadt Rosch benützt. Erwähnt sei noch, daß auch mehrere Ausflüge einzelner Klassen in die benachbarten Wälder unter der Leitung der Professoren A. Buga, A. Klug und Dr. R. Sbiere und zu naturwissenschaftlichen Zwecken unter der Leitung des Herrn Prof. Dr. A. Michniewicz unternommen wurden.

Bei Erkrankungen unbemittelter Schüler leisteten in besonders liebenswürdiger Weise der Herr Oberstadtarzt Dr. Flinker, sowie die Herren Spitalsärzte Dr. O. Georgian und Dr. E. Procopovici durch unentgeltliche Behandlung sofortige Hilfe; die Herren Apotheker Füllenbaum und Gregor verabreichten in solchen Fällen teils um ermäßigte Preise, teils gratis die Arzneien.

Allen diesen Wohltätern der studierenden Jugend sei hiemit der ergebenste Dank abgestattet.

Übersichtstabelle

über die Teilnehmer an Jugendspielen, Ausflügen u. dgl. und über den Gesundheitszustand der Schüler im Schuljahre 1904/05.

Klasse	Zahl der					Zahl der		Zahl der an Infektionskrankheiten Erkrankten						
	Teilnehmer an		Eiskäufer	Schwimmer	in den Ferien auf dem Lande wohnenden Schüler	Kurz-sichtigen	Schwerhörigen	Influenza	Masern	Scharlach	Diphtheritis	Typhus	Blattern	Keuchhusten
	Jugendspielen	Ausflügen												
Vorbereitungsklasse	8	16	1	9	26	—	—	—	1	—	—	—	—	—
I. a .	19	1	5	10	8	1	4	2	—	—	—	1	—	2
I. b .	13	31	1	19	32	1	1	3	7	1	2	1	—	2
II. a .	24	30	7	12	37	4	1	9	6	—	—	1	—	—
II. b .	4	19	2	11	19	1	3	—	—	1	—	—	—	—
III. a .	23	22	19	17	20	3	2	4	—	—	—	—	—	—
III. b .	8	25	12	20	30	1	2	—	—	—	—	—	—	2
IV. a .	12	12	16	18	17	6	4	1	—	—	—	—	—	1
IV. b .	2	—	3	7	21	3	—	3	—	—	—	1	—	—
V. c .	20	22	8	16	20	5	—	1	—	—	—	—	—	—
Summe .	8 + 105 (125)	16 + 140 (162)	1 + 65 (73)	9 + 114 (130)	26 + 184 (204)	0 + 20 (25)	0 + 17	0 + 22 (23)	1 + 13	0 + 2	0 + 2	0 + 4	0 + 0	0 + 7

VII. Chronik.

Nach Abschluß der Aufnahme der Schüler, der Aufnahms-, der Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen fand am 3. September 1904 der Eröffnungsgottesdienst und die Verlesung der Disziplinarvorschriften und am Montag, den 5. September, der Beginn des Unterrichtes statt.

Am 3. September traf Se. Exzellenz der Herr Ministerpräsident R. von Körber in Czernowitz ein und wurden die Direktoren sämtlicher Mittelschulen, darunter auch der Leiter der Anstalt, unter Führung des Herrn k. k. Landesschulinspektors Dr. Tumlirz von Sr. Exzellenz in Audienz empfangen.

Am 10. September, als dem Sterbetage weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth, nahmen der Lehrkörper und die Schüler an der in allen Gotteshäusern gehaltenen Trauerandacht vollzählig konfessionsweise teil.

Am 4. Oktober, als dem Allerhöchsten Namensfeste Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph I., nahmen der Lehrkörper und die Schüler an dem feierlichen Gottesdienste in allen Gotteshäusern vollzählig teil.

Am 4. Oktober nahmen die Mittelschuldirektoren der Bukowina und der Leiter der Anstalt unter Führung des Herrn k. k. Landesschulinspektors Dr. Tumlirz von Sr. Durchlaucht Prinz Hohenlohe-Schillingsfürst vor seiner Abreise von der

Bukowina Abschied und gaben ihm am 6. Oktober bei dessen Abfahrt am Bahnhofs das Geleite.

Am 7. Oktober wurden dieselben vom Herrn Landesschulinspektor dem neuen Landeschef Oktavian Ritter von Bleyleben vorgestellt.

Am 23. Dezember wurde die Anstalt vom Herrn k. k. Landesschulinspektor Dr. K. Tumlriz inspiziert.

Am 30. Jänner 1905 schloß das I. Semester mit der Zeugnisverteilung.

Am 3. Februar begann das II. Semester.

Am 8. April nahmen an dem von der Direktion des k. k. I. Staatsgymnasiums für den Verein „Bukowiner Mittelschule“ im Musikvereinssaale veranstalteten Konzerte zum Zwecke der „Dr. Karl Tumlriz-Waisenstiftung“ Lehrer und Schüler der Filiale teil.

Am 9. Mai, als dem 100. Todestage Friedrich Schillers, wurde um 8 Uhr vormittags in dem mit einer Schillerbüste und mit Blumen geschmückten Lokale der IV. A-Klasse eine bescheidene Schillerfeier abgehalten.

Die Feier eröffnete der Leiter Prof. Bujor mit einer kurzen Ansprache an die Schuljugend, in der er auf die Bedeutung des Dichterstürmen für alle Menschen ohne Unterschied der Nation und Konfession hinwies und die Jugend zur Nachahmung der Ideale dieses Dichters anfeuerte.

Hierauf hielt der suppl. Gymnasiallehrer Alfred Klug den Festvortrag, worin er das Leben und die Bedeutung dieses unsterblichen Genius schilderte und die Jugend diesem ihrem herrlichsten Muster nachzustreben aufforderte.

Daran schloß sich das Quartettlied „Ach, aus dieses Tales Gründen“, eine Komposition von Viktor Negrusz.

Hierauf trugen die Schüler der IV. A-Klasse d. F. Rosner Mayer, Mosner Herman und Holzdräger Rudolf das Gedicht „Der Taucher“ partienweise, der Schüler der V. C-Klasse Loghin Konstantin „Das Punschlied“ in deutscher Sprache und endlich die Schüler Bădălița Gregor (III. B-Klasse) und Tarnavschi (IV. A-Klasse) die rumänische Übersetzung des Gedichtes „Graf Rudolf von Habsburg“ („Contele Rudolf de Habsburg“) in zwei Teilen einander abwechselnd vor.

Endlich folgte das Quartett von obgenannten Sängern „Die Schillerhymne“ von Wagner.

Den Schluß der bescheidenen, aber erhebenden Feier bildete eine kurze, zu Herzen gehende Ansprache an die Jugend seitens des Herrn Regierungsrates Klausner, der seiner Freude darüber Ausdruck gab, daß die Schüler ohne Unterschied der Nation und Konfession diesem unsterblichen Genius die ihm im vollsten Maße gebührende Verehrung zollen, und der sie ebenfalls zum eifrigen Streben nach dem Guten, Edlen und Schönen, das sie von diesem Dichterstürmen in so reichlichem Maße lernen können, väterlich aufforderte.

Am 21. Juni inspizierte der Herr k. k. Landesschulinspektor Dr. K. Tumlriz wieder die Anstalt.

Vor Schluß des Semesters wurden die röm.-kath. und gr.-or. Schüler zum dritten Male zur heil. Beichte und Kommunion geführt.

Am 28. Juni wurde die zur Stammanstalt gehörige Klasse V C klassifiziert, da sie am 1. Juli zugleich mit der Stammanstalt Semesterschluß und Zeugnisverteilung hatte.

Am 5., 6. und 7. Juli fanden die Privatistenprüfungen an der Filiale statt.

Am 14. Juli wurde der Schlußgottesdienst abgehalten, am 15. Juli das Semester geschlossen und die Zeugnisse verteilt.

Am 15. und 17. Juli wurden die Aufnahmeprüfungen in die I. Klasse vorgenommen.

VIII. Schülerverzeichnis am Schlusse des Schuljahres 1904/1905.

Vorbereitungsklasse. (30 Schüler.)

Bendeschi Aurelian. Bernhauser Rudolf. Bilons Silvestru. Bordian Grigorie. Canțer Joan. Chibac George. Chițac Vasile. Cojocar Samuil. Cudla Dimitrie. Karpiuk Emilian. Kuparenko Michael, Ritter von. Kuruți Epifani. Lazurca Ioan. Loghin Ilie. Loghin Nicolai. Maieran Alexandru. Malcinschi Valerian. Manescul Modest- (Leon), Ritter von. Martiniuc Niculain. Mirăuț Vasilie. Moldovan Lazar. Petruc Constantin. Semaca Vasilie. Sgîrcea Orest. Sveclă Dimitrie. Tipa George. Tonigariu Dionisie. Țurcan Theodor. Vicovan Grigorie. Wlad Constantin, von.

I. Klasse A. (43 Schüler.)

Adler Erwin. Andracki Kasimir. Awakowicz Anton. Berl Osias. Bichler Albert. Brunstein Aron (Pr.). Drafta Modest. Dub Eusebius. Frenkel Jakob. Gallin Stefan. Geffner Emanuel (Pr.). Gribovski Arkadius. Grigorovici Viktor (Pr.). Groß Schmiel. Hartel Karl. Heller Nuta. Hendel Otto. Heuchert Adolf. Hołub Josef. Kohlreiter Jakob. Krzyston Heinrich. Liborio Marian (Pr.). Muszyński Stanislaus. Nosiewicz Konstantin. Ostaficzuk Emilian (Pr.). Panecki Thaddäus. Rosenblatt Leon. Runes Isak. Sauciuc Emanuel. Schärf Hoschie. Schecht Ludwig (Pr.). Schmelzer Wolf. Scraba Georg. Seewald Siegmund. Spenul Isidor. Stec Bronislaus. Stepaniak Adolf Josef. Sternlieb Toni (Pr.). Szydowski Alexander.

I. Klasse B. (39 Schüler.)

Axani Johann. Braha Johann. Burla Demetrius. Catargiu Alexander. Chilei Dionysius. Costinean Petrus. Covalschi Elias. Davidean Michael. Doubenca Nikolaus. Forgač Andrei. Gafenco Theodor. Gafenco Valerian. Goian Demetrius. Goian Wladimir. Grigorovici Georgius. Grigorovici Konstantin. Grosu Georgius. Hapenciuc Emil. Holenciuc Michael. Ianovici Mircea. Jemna Eusebie. Loghin Konstantin. Longoci Konstantin. Michailiuk Maximilian. Michiciuc Georgius. Onculenco Dionysius. Palievici Isidor. Petruc Theodor. Piticar Georgius. Russindelar Valerian. Sidoriac Georgius. Sidorovici Onesim. Simotta Konstantin. Teaciuc Elias. Ungurean Ilarion. Vasca Johann. Vicol Martin. Voloșciuc Aurel. Voloșciuc Michael.

II. Klasse A. (58 Schüler.)

Baar Maier Wolf (Pr.). Biener Jakob. Cijeschi Dionysius. Djörup Hans Franz (Pr.). Druckmann Mayer. Engler Israel Leib. Glaubach Samuel Leib. Glückmann Simon. Göres Heinrich. Gottfried Mendel. Grünberg Moses. Herzog Anton (Pr.). Hirschmüller Ignaz. Hollinger Karl (Pr.). Isopescu Johann. Kahan Schulem. Keusch Nathan (Pr.). Klapa Alfred. Kleinberger Fischel. Kranzdorf Josef. Krauthammer Moritz. Kulla Julius. Kwiatkowski Viktor. Luczeskul Alfred. Macowei Scarlat (Pr.). Massikiewicz Epiphania. Miciński Kazimir. Oberweger Moses (Pr.). Pick Ludwig. Popescul Gregor. Ramer Heinrich. Reich Abraham. Riezker Abraham (Pr.). Rosenberg Karl. Rosenfeld Alfred. Rosenheck Isak. Rosenkranz Jossel (Pr.). Rösler Jakob. Schärf Wolf. Seiden Chune. Skobielski Roman. Stark Israel. Stempel Romuald. Sternberg Obadje. Stier Osias (Priv.). Suczawan Abraham. Tabak Abraham. Thaler Sigmund. Turtel Bernhard. Wender Eduard Karl (Pr.). Wiedmann Erwin. Willner Nute. Willner Wolf. Wolosiecki Franz. Zickel Karl Wilhelm. Zimmer Heinrich. Zwick Chaim Itzig. Zybaczynski Johann.

II. Klasse B. (25 Schüler.)

Bendeschi Viktor. Berculeanu Eugen. Berculeanu Onisiphor. Cioban Nikolaus. Dani-
leviči Georg. Facas Samuel. German Stephan. Herlea Andronik. Ianovič Theodor. Jireada
Dionysius. Lucan Johann. Languleac Andreas. Mitric Theodor. Morarean Isaias. Nandriș
Johann. Onciul Elias (Pr.) Ostafi Demetrius. Ostafi Eusebius. Paulovič Oktavian. Repea
Basilus. Ruseac Simeon. Simighinovič Elias (Pr.). Solotchi Michael. Sorocean Prokopius.
Ungurian Basilus.

III. Klasse A. (54 Schüler.)

Andronic Konstantin. Blond Kasper. Brettler Hermann (Pr.). Bujor Theodor Herbert.
Czernichowski Eduard Wilhelm. Eisenkraft Leib. Elner Hersch. Fendrich Moses. Fleiß
Heinrich. Fränkel Bernhard. Frenkel Salomon (Pr.). v. Galer Arkadius. Gallin Georg.
German Nikolaus. Giurumia Alexander. Goldstein Leon. Greif Hersch (Pr.). Gribovski
Theodor. Gruder Fritz. Hahon Viktor. Hackman Adrian. Hausknecht Sarafina (Privatistin).
Hochstädt Josef. Hohenthal Philipp. Horowitz Johann. Iwasiuk Erwin. Klier Simcha.
Kozłowski Julian. Kron Heinrich. Kugelmaß Schmil. Lichtmann Aron (Pr.). Lipp Wilhelm.
Löbl Samuel. Marchhart Rudolf Johann (Pr.). Markus David (Pr.). Mayer Edgar. Melzer
Edmund. Nastasi Viktor (Pr.). Nedelcu Basilus. Nussbaum Ludwig. Ochshorn Moses.
Ottenbreit August. Popescul Demeter. Rach Johann. Reus Zenon, Ritter von. Roman-
chievici Roman. Rzehak Josef. Schajowicz Dawid. Schärf Moses Josef. Schnitzer Ludwig.
Süßmann Abraham. Tudan Methodius. Vicol Konstantin. Wolf Ludwig Josef.

III. Klasse B. (33 Schüler.)

Bădiliță Gregorius, v. Bejan Polykarp. Bordian Basilus. Bucevschi Konstantin. Can-
timir Stephan. Canțer Meletie. Coroamă Christofor. Cracalia Julian. Dimetriuc Konstantin.
Fochi Josef. Griga Michael. Jancovschi Alexander. Ianovici Virgil (Priv.). Iurco Viktor.
Klarfeld Jean (Priv.). Lanivski Petrus. Lazariuc Nikolaus. Lutic Nikolaus. Mironoviciu
Oktavian. Nimigean Basilus. Onciul Hilarion. Percec Stephan. Pitei Johann. Plévan
Basilus. Popescu Demetrius. Pridie Chariton. Saftenco Basilus. Simotta Theofil. Tatulici
Theodor. Teaciac Georg. Vasilovici Eusebius. Vatamaniuc Georg (Priv.). Zoppa Kassian.

IV. Klasse A. (46 Schüler.)

Barbier Methodius, Ritter von. Beer Johann. Besner Chaim (Priv.). Beutler Maxi-
milian. Brecher Markus. Duciewicz Michael. Fischzank Wilhelm. Flohr Srul Mendl.
Glücksman Hersch (Priv.). Goraș Georg. Gribovski Valerian. Hilberg Emanuel. Keßler
Manasche. Klein Moses. Liebermann Leib (Priv.). Mahler Emanuel. Mayer Moritz. Miseles
Josef. Miseles Neumann. Mosner Schmiel Hersch. Munteanu Epifanias. Munteanu Severin.
Nastasi Eugen (Priv.). Nichitovici Adrian (Priv.). Nichitovici Dorymedont (Priv.). Olinschi
Stefan. Ostaficzuk Octavian. Pawłowski Wilhelm. Percecu Claudiu. Reisner Adolf (Priv.).
Rosenblatt Josef. Rosenstock Israel. Rosner Maier. Schnitzer Leon. Sekler Salomon.
Sobel Berthold (Priv.). Sowinski Wladislaw (Priv.). Stein Simon (Priv.). Sternlieb Adolf.
Tarnavschi Victor. Vacareanu Stefan. Wegemann Arthur (Priv.). Zancovschi Alexander.
Zopa Ovidiu, Ritter von.

IV. Klasse B. (26 Schüler.)

Axani Elias. Bidnei Stefan. Boeico Basilus. Boghean Athanasius. Breabăn Justin.
Bruja Elias. Ciolacu Hannibal. Covalschi Johann. Falk Nikolaus. Formagiu Georg. Ioaneți
Georg. Leahul Petrus. Lupul Gregor (Priv.). Luția Petrus. Moldovan Aurel. Nedelcu
Stefan. Nicolaevici Georg (Priv.). Patraș Samuel. Polonic Valer. Prelici Orest. Sandulovici
Johann. Siretean Theodor. Tarnavschi Oktavian. Tarnavschi Valer. Vitriuc Nikolaus.
Zama Georg.

	K l a s s e										Zu- sammen
	Vorbe- reitungs-	I.		II.		III.		IV.			
		a	b	a	b	a	b	a	b		
Ruthenisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polnisch	—	9 ¹	—	5	—	2	—	2 ¹	—	—	0 + 18 ²
Ungarisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Czechoslawisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	30	35 ⁸	39	47 ¹¹	23 ²	46 ⁸	30 ³	35 ¹¹	24 ²	30 + 279 ^{4,5}	
4. Religionsbekenntnis.											
Katholisch des lat. Ritus	1	9 ¹	—	9 ¹	—	9 ¹	—	4 ¹	—	—	1 + 31 ⁴
„ „ griech. Ritus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ armen. „	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	0 + 3
Gr.-or. mit rum. Unterrichtssprache	29	10 ²	39	6 ¹	23 ²	15 ¹	30 ²	13 ³	24 ²	29 + 160 ^{1,2}	
Gr.-or. mit ruth. Unterrichtssprache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gr.-or. des armen. Ritus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Evangelisch (Augsb. Konf.)	—	1	—	1 ¹	—	1	—	0 ¹	—	—	0 + 3 ¹
Mosaisch	—	12 ⁵	—	31 ⁸	—	21 ⁶	0 ¹	18 ⁶	—	—	0 + 82 ^{2,5}
Summe	30	35 ⁸	39	47 ¹¹	23 ²	46 ⁸	30 ³	35 ¹¹	24 ²	30 + 279 ^{4,5}	
5. Lebensalter											
Im 10. Jahre standen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 11. „	8	12 ³	2	—	—	—	—	—	—	—	8 + 14 ³
„ 12. „	8	12 ⁴	8	8 ²	4	—	—	—	—	—	8 + 32 ⁶
„ 13. „	4	5 ¹	8	18 ²	1 ²	9 ²	2 ¹	—	—	—	4 + 43 ⁰
„ 14. „	7	5	9	10 ⁴	8	16 ¹	5	12	5	7	7 + 70 ⁵
„ 15. „	3	1	10	7 ²	5	5 ²	6 ²	8 ¹	2	3	3 + 44 ⁷
„ 16. „	—	—	2	4	4	9 ¹	9	9 ⁴	6 ¹	0	0 + 43 ⁶
„ 17. „	—	—	—	—	1	5	7	5 ⁵	8 ¹	0	0 + 24 ⁶
„ 18. „	—	—	—	—	—	2	—	—	2	0	0 + 4
„ 19. „	—	—	—	—	—	—	1	1 ¹	1	0	0 + 3 ¹
„ 20. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 21. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 22. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	30	35 ⁸	39	47 ¹¹	23 ²	46 ⁸	30 ³	35 ¹¹	24 ²	30 + 279 ^{4,5}	
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.											
Ortsangehörige	4	18 ⁵	4	34 ¹	6 ¹	29 ¹	7 ²	18 ³	7	4	4 + 123 ^{1,3}
Auswärtige	26	17 ³	35	13 ^{1,0}	17 ¹	17 ⁷	23 ¹	17 ³	17 ²	26	26 + 156 ^{3,2}
Summe	30	35 ³	39	47 ¹¹	23 ²	46 ⁸	30 ³	35 ¹¹	24 ²	30 + 279 ^{4,5}	
7. Klassifikation.											
a) Zu Ende des Schuljahres 1904/05.											
1. Fortgangsklasse mit Vorzug I.	5	3	2	5	2	5 ¹	3	2	5	5	5 + 27 ¹
I. „	20	21	24	27 ⁵	12	30 ²	19	21 ¹	12	20	20 + 166 ⁸

	K l a s s e								Zu- sammen	
	Vorbe- reitungs-	I.		II.		III.		IV.		
		a	b	a	b	a	b	a		b
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	3	5	6	6 ¹	2	7	5 ¹	9	4	3 + 44 ²
II. Fortgangsklasse	—	2 ¹	1	4	2	3	—	1 ¹	1	0 + 14 ²
III.	1	3	2	3	3	1	2	—	2	1 + 16
Zu einer Nachtragsprüfung	1	1 ⁷	4	2 ⁵	2 ³	0 ³	1	2 ³	0 ²	1 + 12 ^{2 3 0}
Zu einer Nachtragsprüfung, be- ziehungsweise zur Priva- tistenprüfung nicht er- schienen	—	—	—	—	—	0 ¹	0 ²	—	—	0 + 0 ³
Summe	30	35 ⁸	39	47 ^{1 1}	23 ²	46 ⁸	30 ³	35 ^{1 1}	24 ²	30 + 279 ^{3 5}
<i>b) Nachtrag zum Schuljahre 1903/04.</i>										
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	—	5	5	5 ³	5	6	5	4	2	0 + 37 ³
Entsprohen haben	—	5	4	5 ³	5	6	5	4	2	0 + 36 ³
Nicht entsprochen haben oder nicht erschienen sind	—	—	1	—	—	—	—	—	—	0 + 1
Nachtragsprüfungen waren be- willigt	—	0 ³	1 ²	0 ³	—	0 ³	0 ¹	1 ⁶	0 ²	0 + 2 ^{2 0}
Entsprohen haben	—	0 ²	0 ¹	0 ²	—	0 ³	—	1 ²	—	0 + 1 ^{1 0}
Nicht entsprochen haben	—	0 ¹	1 ¹	0 ¹	—	—	0 ¹	0 ²	0 ²	0 + 1 ⁸
Nicht erschienen sind	—	—	—	—	—	—	—	0 ²	—	0 + 0 ²
Darnach ist das Endergebnis für 1903/04.										
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	1	4	1	6	4	1	4	4	3	1 + 27
I.	40	36 ²	29 ¹	34 ⁵	32	27 ³	24	36 ⁶	20	40 + 238 ^{1 7}
II.	2	4 ¹	5	—	1	8	3	6 ³	3 ²	2 + 30 ⁷
III.	1	2	2 ¹	0 ²	2	2 ¹	1 ¹	1 ¹	1	1 + 11 ⁶
Ungeprüft blieben	—	—	—	—	—	0 ¹	—	0 ³	—	0 + 0 ⁴
Summe	44	46 ³	37 ²	40 ⁷	39	38 ⁵	32 ¹	47 ^{1 3}	27 ²	44 + 306 ^{3 4}
8. Geldleistungen der Schüler.										
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:										
im 1. Semester	14	26 ³	9	19 ⁷	4	22 ⁶	7	24 ²	6	14 + 117 ^{1 8}
im 2. Semester	10	13 ¹	5	21 ⁵	7	14 ³	5	30 ²	9	10 + 104 ^{1 1}
Zur Hälfte waren befreit:										
im 1. Semester	—	—	—	1	—	1	—	—	—	0 + 2
im 2. Semester	—	—	—	1	—	1	—	—	—	0 + 2
Ganz befreit waren:										
im 1. Semester	18	18	31	26	28	30	34	21	24	18 + 212
im 2. Semester	20	27	35	28	17	32	26	16	17	20 + 198

X. Kundmachung, betreffend die Aufnahme der Schüler.

Die Aufnahme der Schüler in die I. Klasse erfolgt am 15. und 17. Juli (I. Termin) und eventuell am 1., 2. und 3. September (II. Termin), und zwar unter denselben Bedingungen wie an der Stammanstalt. Doch werden die Schüler, welche die Aufnahme in die I. Klasse, deutsche Abteilung, anstreben, darauf aufmerksam gemacht, daß in diese Klasse wegen Raummangels nur eine ganz bestimmte Zahl als öffentliche Schüler aufgenommen werden kann, da das Lokale f. a überhaupt nur 53 Sitze hat.

Die Schüler hingegen, welche die Aufnahme in die I. Klasse, rumänische Abteilung, zu machen beabsichtigen, haben den für die deutsche Sprache und das Rechnen gestellten Anforderungen in rumänischer Unterrichtssprache Genüge zu leisten, müssen jedoch überdies bei der Prüfung aus dem Deutschen noch Geläufigkeit im Lesen und Schreiben und in der Bestimmung der Hauptteile des einfachen Satzes an den Tag legen.

Die Aufnahme in die rumänische Vorbereitungs-klasse findet am 1., 2. und 3. September statt.

Die Bedingung hierfür ist das vollendete 9. Lebensjahr und der Nachweis über die günstige Absolvierung des 3. Schuljahres der Volksschule.

Alles andere bezüglich der Aufnahme der Schüler, der Wiederholungsprüfungen u. s. w. ist genau in der Kundmachung der Stammanstalt enthalten.

Czernowitz, im Juli 1905.

Prof. Th. Bujor,
Leiter.